



Bildung in Neuss >

NEUSS.DE

Weiterführende Schulen in Neuss

Informationen zum Schuljahr 2024/2025

Schulbehörden in Neuss

Schulträger (Schulverwaltung)

Stadtverwaltung Neuss
41456 Neuss

Bürgermeister

Reiner Breuer

Schuldezernentin

Ursula Platen
Neuss, Rathaus
Telefon: 90-2004/2014

Schulverwaltungsamt

Leiter: Ingo Habermann
Neuss, Rheinstraße 18
Telefon: 90-4000/4001

Schulaufsicht

Schulamt für den Rhein-Kreis Neuss
(Untere Schulaufsichtsbehörde)
Oberstraße 91, 41460 Neuss

Schulaufsichtsbezirk III

Frau Schulrätin Ficinus
zuständig für alle Grundschulen
Telefon: 928-4016

Bezirksregierung Düsseldorf
(Obere Schulaufsicht für die Real-,
Sekundar-, Gesamtschulen, Gymnasien
und Berufskollegs in Neuss),
Am Bonnhof 35, 40474 Düsseldorf

Anke Dessel
zuständig für alle Realschulen
Telefon: 0211 475-5470

Dirk Rimpler
zuständig für alle Gesamt- und Sekundarschulen
Telefon: 0211 475-5765

Doris Mause
zuständig für alle Gymnasien
Telefon: 0211 475-4303

Christiane Gerhards
zuständig für alle Berufskollegs
Telefon: 0211 475-5378

Weiterführende Schulen in Neuss

**Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,**

ich freue mich Ihnen, als neue Schuldezernentin, diese ausführlich informierende Broschüre zur Verfügung stellen zu können.

Für Sie und Euch stellt sich in den nächsten Wochen die Frage nach der Wahl der weiterführenden Schule.

Einen Überblick über das vielfältige Angebot der Neusser Schullandschaft und eine Entscheidungshilfe für die Planung der weiteren Schullaufbahn soll die aktuelle Broschüre, die das Schulverwaltungsamt in Zusammenarbeit mit den weiterführenden Schulen in Neuss erstellt hat, geben.

Jede Schule hat ihr eigenes Schulprofil mit unterschiedlichen Zielen und Schwerpunkten entwickelt, ermöglicht qualifizierte Schulabschlüsse und zeigt Perspektiven für die weitere Ausbildung im Beruf, an einer Hochschule oder Universität auf. Vertiefende Informationen zu den einzelnen Schulen können auch der Homepage der Schule entnommen werden.

Die Grundlage für die Entscheidungsfindung hinsichtlich der Schulform ist die begründete Empfehlung der Grundschule im kommenden Halbjahreszeugnis. Nutzen Sie bitte auch die Beratungsgespräche mit den Grundschullehrkräften und den weiterführenden Schulen im Rahmen der Anmeldungen, um die richtige Schulform für Ihr Kind zu wählen.

Ich bitte bei den Schulanmeldungen zu beachten, dass jedes Kind das Recht auf einen Schulplatz hat – jedoch keinen Rechtsanspruch auf die Aufnahme an einer bestimmten Schule.

Schulleitungen, Schulaufsicht und die Stadt Neuss als Schulträger werden im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten versuchen, den Wünschen der Eltern, Erziehungsberechtigten und Kindern zu entsprechen. Dies wird aber, so die Erfahrungen, nicht in jedem Fall gelingen. Ein Schulplatz wird dennoch jedem Kind zur Verfügung stehen.

Bitte nutzen Sie bei der Anmeldung auch die Möglichkeit eines Zweit- oder Drittwunsches.

Für die konkrete Anmeldung an der weiterführenden Schule erhalten Sie mit dem Halbjahreszeugnis die notwendigen Unterlagen und die weiteren Informationen zum Anmeldeverfahren im kommenden Jahr.

Ihnen als Eltern und Erziehungsberechtigten und Euch als Schülerinnen und Schülern wünsche ich bis dahin eine gute Zeit und weiterhin eine erfolgreiche Schullaufbahn.

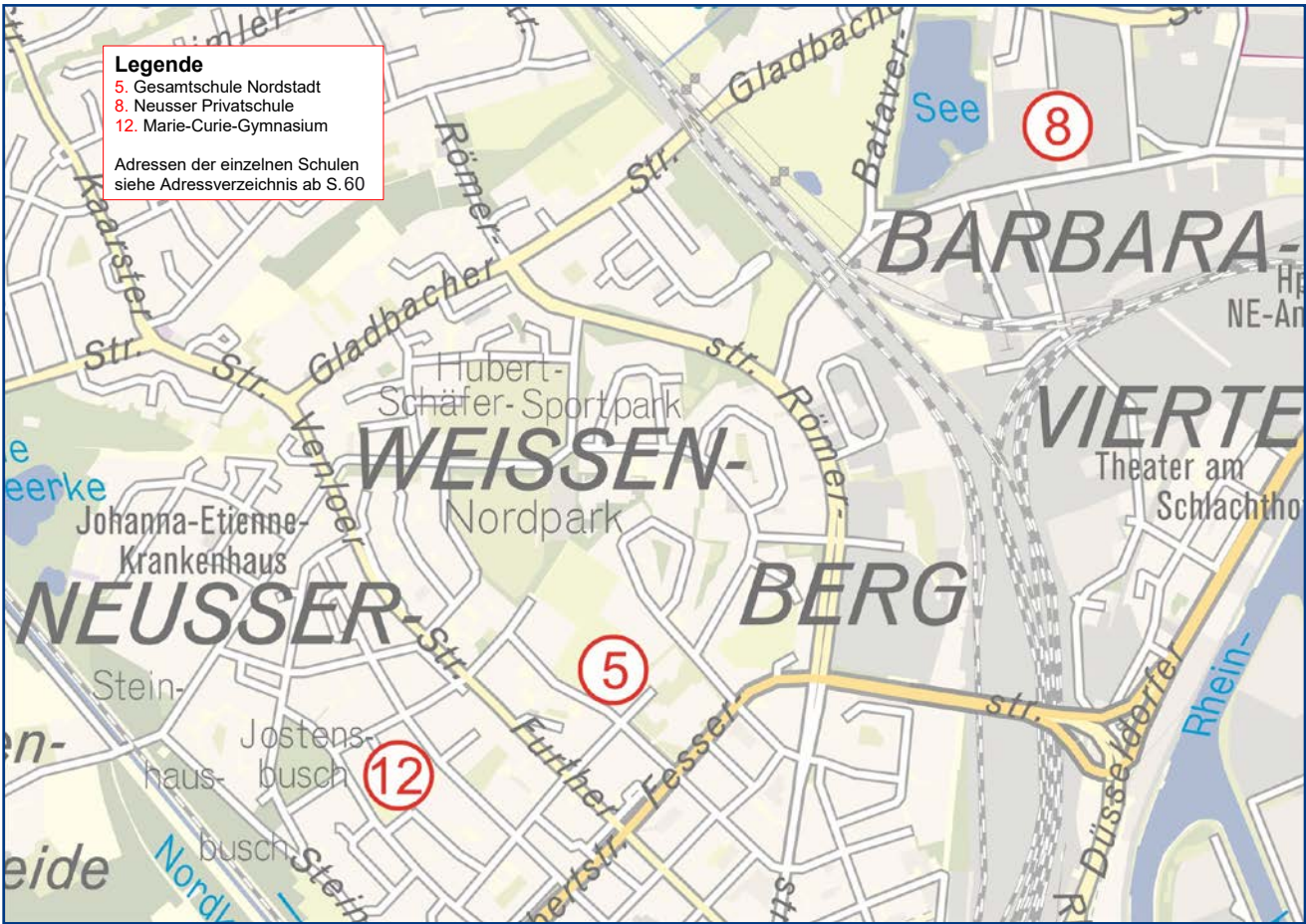


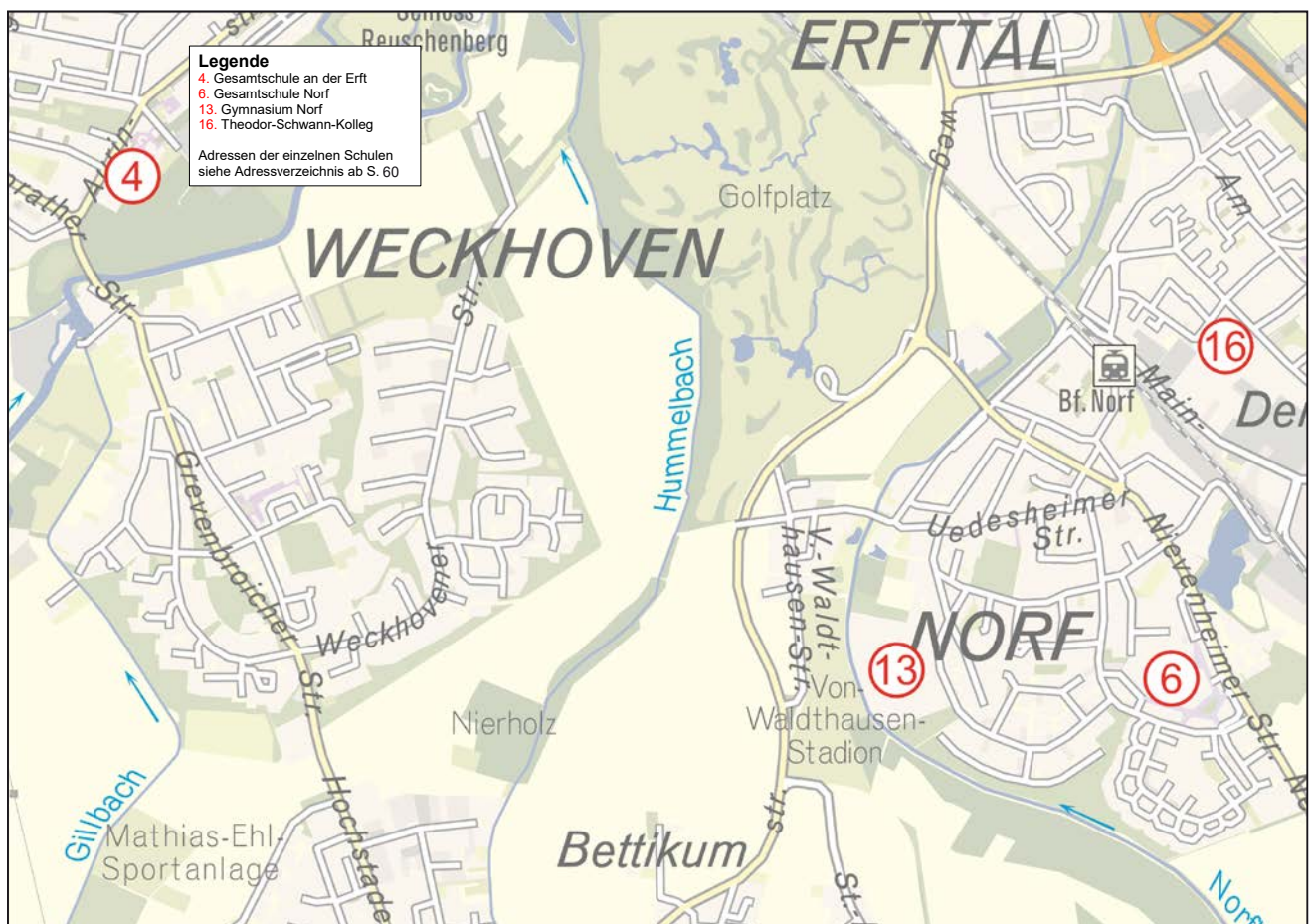
A handwritten signature in blue ink that reads "U. Platen".

Ursula Platen

*Beigeordnete der Stadt Neuss
für Schule, Bildung und Kultur*

Inhaltsverzeichnis	Seite
Einführung.....	2
Inhaltsverzeichnis.....	3
Lageplan.....	4
Anmeldeverfahren zu den weiterführenden Schulen.....	6
Anmeldetermine für 2024.....	7
Schulpflicht.....	8
Sonderpädagogische Unterstützung.....	9
Schulpsychologischer Dienst.....	11
Die Realschule	12
Rita-Süssmuth-Realschule.....	14
Die Gesamtschule	16
Comenius-Gesamtschule.....	18
Janusz-Korczak-Gesamtschule.....	20
Gesamtschule an der Erft.....	22
Gesamtschule Nordstadt.....	24
Gesamtschule Norf.....	26
ISR International School on the Rhine.....	28
Neusser Privatschule.....	30
Das Gymnasium	32
Quirinus-Gymnasium.....	34
Alexander-von-Humboldt-Gymnasium.....	36
Nelly-Sachs-Gymnasium.....	38
Marie-Curie-Gymnasium.....	40
Gymnasium Norf.....	42
Schule Marienberg (Gymnasium für Mädchen).....	44
Das Berufskolleg	46
Berufsbildungszentrum Neuss Weingartstraße.....	47
Erzbischöfliches Berufskolleg Neuss.....	49
Das Weiterbildungskolleg	51
Theodor-Schwann-Kolleg.....	53
Neuss als Hochschulstandort	55
Fernuni Hagen.....	56
FOM Hochschule.....	57
Volkshochschule Neuss.....	58
Adressenverzeichnis.....	59
FAQ – Häufig gestellte Fragen und Antworten.....	63





Anmeldeverfahren zu den weiterführenden Schulen (Realschule, Gesamtschule und Gymnasium)

Über die Aufnahme der Schüler*innen in die Schule entscheidet gemäß § 46 Schulgesetz NRW der Schulleiter*in innerhalb des vom Schulträger für die Aufnahme festgesetzten allgemeinen Rahmens.

Auf der Grundlage der vorhandenen Raumkapazitäten und dem Grundsatz der gleichmäßigen Auslastung bestehender Schulsysteme hat der Rat der Stadt Neuss die Zügigkeiten der Eingangsklassen festgelegt und damit den allgemeinen Rahmen gemäß Schulgesetz NRW geschaffen.

Auf der Grundlage der entsprechenden Ratsbeschlüsse ist die Zügigkeit der Eingangsklassen für die Realschule, Gesamtschulen und Gymnasien wie folgt festgelegt:

Realschulen

Rita-Süssmuth-Realschule	3 Eingangsklassen
--------------------------	-------------------

Gesamtschulen

Comenius-Gesamtschule	6 Eingangsklassen
-----------------------	-------------------

Janusz-Korczak-Gesamtschule	4 Eingangsklassen
-----------------------------	-------------------

Gesamtschule an der Erft	4 Eingangsklassen
--------------------------	-------------------

Gesamtschule Nordstadt	6 Eingangsklassen
------------------------	-------------------

Gesamtschule Norf	6 Eingangsklassen
-------------------	-------------------

Gymnasien

Alexander-von-Humboldt-Gymnasium	4 Eingangsklassen
----------------------------------	-------------------

Quirinus-Gymnasium	4 Eingangsklassen
--------------------	-------------------

Nelly-Sachs-Gymnasium	4 Eingangsklassen
-----------------------	-------------------

Marie-Curie-Gymnasium	4 Eingangsklassen
-----------------------	-------------------

– vereinigt mit dem Theodor-Schwann-Gymnasium – Gymnasium Norf	6 Eingangsklassen
--	-------------------

In der Trägerschaft des Erzbistums Köln Erzbischöfliches Gymnasium Marienberg	5 Eingangsklassen
--	-------------------

Im Rahmen dieser festgelegten Zügigkeiten entscheidet der Schulleiter*in über die Aufnahme. Erfahrungsgemäß kann es dann vorkommen, dass mehr Schüler*innen angemeldet werden, als die einzelne Schule aufgrund der Schulraum- und Lehrersituation im Rahmen der festgelegten Kapazitäten aufnehmen kann. Deshalb werden Sie gebeten, bei der Anmeldung einen Zweit- und Drittwunsch anzugeben. Sollte die Aufnahme an der Erstwunsch-Schule nicht möglich sein, so wird im Rahmen einer gemeinsamen Koordinierung der Schulleiter*innen, Schulaufsicht und Schulverwaltung versucht, den Zweit- oder Drittwunsch zu ermöglichen. Wenn dort eine Aufnahme erfolgen kann, wird diese Schule Sie direkt kontaktieren.

Wird bei der Anmeldung zu einer Realschule, Gesamtschule oder einem Gymnasium kein Zweit- oder Drittwunsch angegeben und sollte die Aufnahme an der Wunschschule nicht möglich sein, so werden Sie durch die Schule umgehend schriftlich informiert. Sie können Ihr Kind dann an einer Schule anmelden, die noch über freie Kapazitäten verfügt.

Die Schulen, die Schulaufsicht und die Schulverwaltung werden bemüht sein, den Wünschen der Eltern nach Möglichkeit zu entsprechen, um unangemessene Härten zu vermeiden. Das beschriebene Verfahren gilt nicht für das Erzbischöfliche Gymnasium Marienberg, andere nicht städtische Neusser Schulen oder Schulen außerhalb von Neuss.

Anmeldetermine für 2024

Die Anmeldetermine an den städtischen Schulen und nähere Einzelheiten zum Anmeldeverfahren werden Ihnen bis Dezember 2023 durch ein besonderes Informationsschreiben mitgeteilt. Dieses wird Ihnen durch die Grundschule Ihres Kindes übergeben.

Anmeldungen zum Gymnasium Marienberg – erzbischöfliches Gymnasium für Mädchen – können am Tag der offenen Tür und danach telefonisch ab dem 06.11.2023 vereinbart werden.

Rita-Süssmuth-Realschule Infoabend für die Grundschul-Eltern	Samstag, 25.11.2023 Donnerstag, 11.01.2024	09:00 - 13:00 Uhr 19:00 Uhr	(Tag der offenen Tür)
Quirinus-Gymnasium Infoabend für die Grundschul-Eltern Info-Tag für die gymnasiale Oberstufe im Rahmen des Tages der offenen Tür Info-Brunch für Grundschulleitern (mit telefonischer Voranmeldung)	Samstag, 18.11.2023 Mittwoch, 25.10.2023 Samstag, 13.01.2024	09:00 - 13:00 Uhr 19:00 Uhr 10:00 - 13:00 Uhr	(Tag der offenen Tür) in der Aula
Alexander-von-Humboldt-Gymnasium Infoabend für die Grundschul-Eltern Infoabend für die gymnasiale Oberstufe	Samstag, 04.11.2023 Freitag, 01.12.2023 Mittwoch, 10.01.2024 Freitag, 01.12.2023	09:00 - 13:00 Uhr 16:00 - 18:00 Uhr 19:00 - 20:30 Uhr 16:00 - 18:00 Uhr	(Tag der offenen Tür) (Tag der offenen Tür) 2. OG, Raum 2.011 EG, Raum 0.008
Nelly-Sachs-Gymnasium Infoabend für die Grundschul-Eltern Infoabend für die gymnasiale Oberstufe	Samstag, 11.11.2023 Donnerstag, 16.11.2023 Montag, 19.02.2024	08:30 - 12:30 Uhr 19:00 Uhr 19:00 Uhr	(Tag der offenen Tür) im Forum im Forum
Marie-Curie-Gymnasium Infoabend für die Grundschul-Eltern Vorstellung Doppelqualifikation Chemie Infoabend für die gymnasiale Oberstufe	Samstag, 02.12.2023 Mittwoch, 10.01.2024 Montag, 05.02.2024 Montag, 05.02.2024	08:30 - 13:00 Uhr 18:30 Uhr 16:00 Uhr 18:00 Uhr	(Tag der offenen Tür) in der Aula Raum B0.008 (gr. Labor) in der Aula
Gymnasium Norf Infoabend für die Grundschul-Eltern Infoabend für die gymnasiale Oberstufe	Samstag, 02.12.2023 Dienstag, 05.12.2023 Donnerstag, 21.03.2024	09:00 - 13:00 Uhr 19:15 Uhr 18:00 Uhr	(Tag der offenen Tür) Päd. Zentrum Päd. Zentrum
Gymnasium Marienberg Infoabend für die Grundschul-Eltern	Samstag, 04.11.2023 Donnerstag, 02.11.2023	08:30 - 12:30 Uhr 19:30 - 21.00 Uhr	(Tag der offenen Tür) im Forum
Comenius-Gesamtschule Info-Abend für Grundschul-Eltern Info-Abend für die gymnasiale Oberstufe	Samstag, 18.11.2023 Dienstag, 28.11.2023 Dienstag, 21.11.2023	09:00 - 13:00 Uhr 18:00 Uhr 18:30 Uhr	(Tag der offenen Tür) in der Aula in der Aula
Janusz-Korczak-Gesamtschule Info-Abend für Grundschul-Eltern Info-Abend für die gymnasiale Oberstufe	Samstag, 04.11.2023 Dienstag, 14.11.2023 Mittwoch, 25.10.2023	09:00 - 12:30 Uhr 19:00 Uhr 18:30 Uhr	(Tag der offenen Tür) in der Aula in der Aula
Gesamtschule an der Erft Info-Abend für Grundschul-Eltern Info-Abend für die gymnasiale Oberstufe	Samstag, 25.11.2023 Donnerstag, 26.10.2023 Donnerstag, 16.11.2023	10:00 - 13:30 Uhr 19:00 Uhr 19:00 Uhr	(Tag der offenen Tür) Forum Aurinstraße 55 Mensa Aurinstraße 59
Gesamtschule Nordstadt Info-Abend Grundschul-Eltern Info-Abend für die gymnasiale Oberstufe	Samstag, 28.10.2023 Dienstag, 09.01.2024 Dienstag, 09.01.2024	10:00 - 14:30 Uhr 18:30 - 19:30 Uhr 18:30 - 19:30 Uhr	(Tag der offenen Tür) in der kleinen Mensa in der Mensa
Gesamtschule Norf Info-Abend für Grundschul-Eltern Info-Abend für die gymnasiale Oberstufe	Samstag, 25.11.2023 Donnerstag, 30.11.2023 Dienstag, 30.01.2024	10:00 - 14:00 Uhr 19:00 Uhr 19:00 Uhr	(Tag der offenen Tür) Aula (Gebäudeteil B) Aula (Gebäudeteil B)

Schulpflicht

Die Schulpflicht beginnt am 01.08.2024 für alle Kinder, die bis zum 30.09.2024 das 6. Lebensjahr vollendet haben. Kinder, die nach dem Beginn des 30.09.2024 das 6. Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern zum Beginn des Schuljahres in die Schule aufgenommen werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderlichen körperlichen und geistigen Voraussetzungen besitzen und in ihrem sozialen Verhalten ausreichend entwickelt sind. Die Entscheidung über die Schulfähigkeit trifft dabei die Schulleitung der Grundschule unter Berücksichtigung des schulärztlichen Gutachtens.

Die sogenannten „Kann“-Kinder werden mit dem ersten Schultag nach dem Ende der Sommerferien schulpflichtig. Ein Rücktritt von der vorzeitigen Einschulung ist ab diesem Zeitpunkt nicht mehr möglich.

Schulpflichtige Kinder, die aus erheblichen gesundheitlichen Gründen noch nicht reif für den Schulbesuch sind, können für ein Jahr zurückgestellt werden. Vor der Entscheidung wird ein Gutachten des Gesundheitsamtes des Kreises eingeholt; die Eltern werden gehört.

Durch die Änderung des § 84 SchulG sind seit dem 01.08.2008 die Schulbezirke der Grundschulen aufgehoben, sodass Sie Ihr Kind im Rahmen freier Kapazitäten an einer Neusser Grundschule Ihrer Wahl anmelden können. Ein Anspruch auf Aufnahme besteht jedoch nur in die der Wohnung des Kindes nächstgelegenen Grundschule der gewünschten Schulart im Rahmen der festgelegten Aufnahmekapazität.

Die Schulpflicht umfasst

1. die Pflicht zum Besuch einer Vollzeitschule (Vollzeitschulpflicht),
2. die Pflicht zum Besuch der Berufsschule (Berufsschulpflicht).

Die Vollzeitschulpflicht dauert i. d. R. 10 Schuljahre.

Eine Zurückstellung vom Schulbesuch im 1. Schuljahr wird grundsätzlich nicht auf die Dauer der Schulpflicht angerechnet.

Durchläuft ein/eine Schüler*in die Schuleingangsphase in drei Jahren, wird das dritte Jahr nicht auf die Dauer der Schulpflicht angerechnet.

Die Verweildauer in den Schulen der Sekundarstufe I (Klassen 5 - 10) kann auf Antrag um bis zu zwei Schuljahre verlängert werden.

Die Vollzeitschulpflicht wird durch den Besuch der öffentlichen Grundschule und einer öffentlichen weiterführenden allgemeinbildenden Schule erfüllt.

Die Berufsschulpflicht wird erfüllt durch den Besuch einer berufsbildenden Schule.

Der Rhein-Kreis Neuss hat eine ausführliche Broschüre über das Angebot der berufsbildenden Schulen im Kreis veröffentlicht.

Sonderpädagogische Unterstützung

Manche Schüler*innen bedürfen einer sonderpädagogischen Unterstützung. Dabei ist zu entscheiden, wo diese stattfindet („Förderort“) und was überwiegend gefördert wird („Förderschwerpunkt“).

Als Förderorte sind in Nordrhein-Westfalen verschiedene Möglichkeiten vorgesehen:

- Allgemeine Schulen (mit einem Angebot zum „Gemeinsamen Lernen“)
- Förderschulen
- Schule für Kranke

Seit dem 01.08.2014 findet eine sonderpädagogische Unterstützung in der Regel in der allgemeinen Schule statt.

Folgende Förderschwerpunkte gibt es:

- Lernen
- Sprache
- Emotionale und soziale Entwicklung
- Geistige Entwicklung
- Körperliche und motorische Entwicklung
- Hören und Kommunikation
- Sehen

Autismus-Spektrum-Störungen können grundsätzlich einem Förderschwerpunkt zugeordnet werden.

Über den Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung und die Förderschwerpunkte entscheidet die Schulaufsicht. Diese schlägt den Eltern mit Zustimmung des Schulträgers mindestens eine allgemeine Schule vor, an der ein Angebot zum Gemeinsamen Lernen eingerichtet ist. Die Eltern können abweichend hiervon eine Förderschule wählen.

In der Stadt Neuss ist zum Schuljahr 2024/2025 voraussichtlich an folgenden Schulen das Gemeinsame Lernen möglich:

Grundschulen

- Gemeinschaftsgrundschule Kyburg
- KGS Münsterschule
- Grundschule Die Brücke
- St.-Konrad-Schule
- Görresschule
- GGS Gebrüder-Grimm-Schule
- Geschwister-Scholl-Grundschule
- Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule
- St.-Peter-Schule

- Karl-Kreiner-Schule
- Burgunderschule
- Dreikönigenschule

ab Klasse 5

- Rita-Süssmuth-Realschule
- Comenius-Gesamtschule
- Gesamtschule An der Erft
- Gesamtschule Nordstadt
- Gesamtschule Norf
- Janusz-Korczak-Gesamtschule

Weiterhin sind in der Stadt Neuss folgende Förderschulen eingerichtet:

In Trägerschaft des Rhein-Kreises Neuss:

- **Schule am Nordpark**
Förderschule – Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung
- **Michael-Ende-Schule (Primarbereich)**
Förderschule – Förderschwerpunkt Sprache
- **Joseph-Beuys-Schule**
Förderschule – Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung
- **Herbert-Karrenberg-Schule**
Förderschule – Förderschwerpunkt Lernen im Verbund mit Schule für Kranke

Inklusionsbüro für schulische Angelegenheiten

Das Inklusionsbüro für schulische Angelegenheiten steht in allen Fragen zu sonderpädagogischer Förderung und Inklusion für Eltern, Schulen und Kitas sowie als Beratungs- und Unterstützungssystem zur Verfügung.

Das Inklusionsbüro arbeitet in enger Kooperation mit dem schulpсихologischen und kinder- und jugendärztlichen Dienst, den Sozial- und Jugendämtern des Kreises und der Kommunen, sowie den kommunalen Schulverwaltungsämtern und steht in kontinuierlichem Austausch mit der regionalen Elterninitiative i.g.l.l. (gemeinsam leben – gemeinsam lernen.e.V.).

Das Team des Inklusionsbüros informiert und berät zu Fragen schulischer Inklusion und koordiniert und unterstützt als zentrale Anlaufstelle im Rhein-Kreis-Neuss die sonderpädagogische Unterstützung in Regelschulen, insbesondere den Übergang von der KiTa in die Schule, von der Primar- in die Sekundarstufe und von der Schule in den Beruf.

So wird auch dem speziellen Beratungsbedarf von Eltern entsprochen und zu folgenden Aspekten informiert:

- Bedarf, Art und Umfang der sonderpädagogischen Unterstützung und mögliche Förderorte
- Möglichkeiten begleitender außerschulischer Unterstützungsmaßnahmen
- Unterstützungsmöglichkeiten durch Sozialhilfeträger und Krankenkassen
- Übergang von der Kita in die Schule
- Übergang von der Primarstufe in die weiterführende Schule
- berufsorientierende Maßnahmen in Kooperation mit den Arbeitsagenturen, den Oberstufenzentren und der Jugendhilfe.

In Zusammenarbeit mit dem Kompetenzteam des Rhein-Kreises Neuss (Lehrerfortbildung) werden außerdem zentrale Aspekte von Schulentwicklungsprozessen zur schulischen Inklusion und individueller Förderung in Vorträgen und Fortbildungsveranstaltungen thematisiert.

Sie finden das Inklusionsbüro hier:

Oberstraße 91
41460 Neuss
Sachbearbeitung: 2. Etage Raum 2.32
Inklusionsbüro Schwerpunkt Kita / Primarstufe: 2. Etage Raum 2.36
Inklusionsbüro Schwerpunkt Sekundarstufe: 2. Etage Raum 2.39

Die zuständigen Ansprechpartner*innen sind auf der nächsten Seite aufgeführt.


Team - Mitarbeiter*innen

- **Bettina Fecher**
Sonderpädagogin
Inklusionskoordinatorin
Schwerpunkt Primarstufe
Tel. 02131 - 9284039
bettina.fecher@rhein-kreis-neuss.de
- **Cordula Klaas**
Sonderpädagogin
Inklusionsfachberaterin
Schwerpunkt Primarstufe
Tel. 02131 - 9284029
cordula.klaas@rhein-kreis-neuss.de
- **Julia Mittnacht**
Sonderpädagogin
Inklusionsfachberaterin
Schwerpunkt Primarstufe
Tel. 02131 - 9284007
julia.mittnacht@rhein-kreis-neuss.de
- **Stephanie Keil**
Sonderpädagogin
Inklusionskoordinatorin
Schwerpunkt Sekundarstufe
Tel. 02131 - 9284031
stephanie.keil@rhein-kreis-neuss.de
- **N.N.**
Sonderpädagoge/in
Inklusionsfachberater
Schwerpunkt Sekundarstufe
Tel. 02131 - 9284030
- **Regina Bestle-Körper**
Diplom-Sozialpädagogin
Beratung Übergang Kita - Grundschule
Tel. 02131 - 9284096
regina.bestle-koerfer@rhein-kreis-neuss.de

**rhein
kreis
neuss** Schulpsychologischer Dienst
Beratung | Diagnostik | Förderung | Fortbildung



Foto: Pflanze
6/2013

 www.rhein-kreis-neuss.de
schulpsychologie@rhein-kreis-neuss.de



Oberstraße 91 (Kreishaus)
41460 Neuss
Tel.: 02131 - 928 - 4070

erreichbar in den Zeiten
Montag - Freitag 09.00 - 12.00 Uhr
Montag - Donnerstag 13.30 - 15.00 Uhr

Die Realschule

Die Schüler*innen der Realschule erwerben eine erweiterte allgemeine Bildung. Praktische Fähigkeiten werden ebenso gefördert wie das Interesse an theoretischen Zusammenhängen.

Stärken und Interessen der Schüler*innen können im Wahlpflichtfach ab Klasse 7 in besonderer Weise berücksichtigt und gefördert werden.

An der Realschule besteht die Möglichkeit zum Erwerb der zweiten Fremdsprache Französisch ab Klasse 7.

Anmeldungen zu den Eingangsklassen

Anmeldungen zur Klasse 5 im Bereich der Realschulen sind an der Rita-Süssmuth-Realschule möglich. Diese bildet zum Schuljahr 2024/2025 3 Eingangsklassen.

Erprobungsstufe

In der Sekundarstufe I bilden die Klassen 5 und 6 eine besondere pädagogische Einheit, die Erprobungsstufe. Anknüpfend an die Lernerfahrungen der Kinder in der Grundschule führen die Lehrer*innen die Kinder in diesen zwei Jahren an die Unterrichtsmethoden und Lernangebote der Realschule heran.

In der Erprobungsstufe beobachtet und fördert die Schule die Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Kinder mit dem Ziel, gemeinsam mit den Erziehungsberechtigten die Entscheidung über die Eignung für die gewählte Schulform sicherer zu machen.

Innerhalb der Erprobungsstufe gehen die Schüler*innen ohne Versetzung von der Klasse 5 in die Klasse 6 über. Am Ende der Klasse 6 entscheidet die Versetzungskonferenz mit der Versetzung der Schüler*innen in die Klasse 7 auch über deren Eignung für den weiteren Besuch der Realschule.

Stellt die Versetzungskonferenz gegen Ende der Erprobungsstufe fest, dass die Schulform gewechselt werden sollte, wird den Erziehungsberechtigten eine entsprechende Empfehlung spätestens sechs Wochen vor Schuljahresende schriftlich mitgeteilt und gleichzeitig ein Beratungsgespräch angeboten. Die Schulleitung unterstützt die Eltern beim Wechsel des Kindes in die empfohlene Schulform. Ein Wechsel kann sowohl bei starken als auch schwachen Schüler*innen empfohlen werden.

Übergangsmöglichkeiten

Ein Schulwechsel in eine andere Schulform der Sekundarstufe I ist bis zum Beginn der Klasse 9 möglich. Er kann in der Regel nur zu Beginn eines Schuljahres erfolgen. Wenn ein Wechsel beabsichtigt ist oder die Schule ihn für sinnvoll hält, sollten möglichst frühzeitig beratende Gespräche zwischen der Schule und den Erziehungsberechtigten geführt werden.

Unterrichtsfächer

Der Unterricht im Pflichtbereich wird in folgenden Fächern bzw. Lernbereichen erteilt:

Deutsch

Mathematik

Englisch (1. Fremdsprache ab Klasse 5)

Gesellschaftswissenschaften (Erdkunde, Geschichte, Politik)

Naturwissenschaften (Biologie, Physik, Chemie)

Kunst/Musik/Textilgestaltung

Religionslehre/Praktische Philosophie

Sport

Fester Bestandteil des Unterrichtsangebots sind die so genannten Ergänzungsstunden. Sie dienen vor allem der Förderung in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik.

Die Organisation des Unterrichts

In allen Klassen wird der Unterricht in der Regel im Klassenverband erteilt. Zum Ausgleich unterschiedlicher Lernvoraussetzungen kann in diesen Klassen zusätzlicher Förderunterricht eingerichtet werden.

Wahlpflichtunterricht

Ab der Klasse 7 wird der für alle verbindliche Unterricht durch den Wahlpflichtunterricht ergänzt. Die Schüler*innen können im Wahlpflichtbereich individuelle Akzente setzen und zwischen unterschiedlichen Schwerpunkten wählen. Jede Realschule bietet einen fremdsprachlichen Schwerpunkt an, in dem die in Klasse 6 unterrichtete zweite Fremdsprache als Schwerpunktfach bis zum Ende der Klasse 10 fortgeführt werden kann.

Hinzu kommen je nach Möglichkeiten der Schule ein naturwissenschaftlich-technischer Schwerpunkt mit den Fächern Biologie, Chemie, Physik, Technik oder Informatik
ein sozialwissenschaftlicher Schwerpunkt mit Sozialwissenschaften/Wirtschaft
ein musisch-künstlerischer Schwerpunkt mit Musik oder Kunst.
Im jeweiligen Schwerpunktfach werden schriftliche Arbeiten geschrieben. Die Realschule kommt mit diesen Angeboten den unterschiedlichen Interessen und Fähigkeiten ihrer Schüler*innen entgegen.

Abschlüsse und Berechtigungen

In der Realschule können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden:

- Der Erste Erweiterte Schulabschluss (ehemals mittlerer Schulabschluss / Fachoberschulreife)
- der mittlere Schulabschluss mit Qualifikation zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (bei überwiegend befriedigenden Leistungen)
- ein erster Schulabschluss (ein dem früheren Hauptschulabschluss nach Klasse 10 gleichwertiger Abschluss, ehemals HS10)
- ein dem „einfachen“ Hauptschulabschluss gleichwertiger Abschluss (nach Klasse 9)

Ganztagsangebot

Die Rita-Süssmuth-Realschule bietet eine Betreuung bis 15.15 Uhr mit der Möglichkeit eines Mittagessens an.

Nachstehend wird die Rita-Süssmuth-Realschule vorgestellt. Die Redaktion dazu lag bei der Schule.

Rita-Süssmuth-Realschule

Schule der Stadt Neuss



Anschrift: Gnadentaler Allee 36a
41468 Neuss

Telefon: 0 21 31 - 90 47 80

Telefax: 0 21 31 - 90 47 89

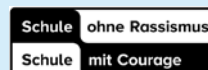
E-Mail: rs-holzheim@stadt.neuss.de (alt)

Homepage: www.rs-holzheim.de (alt)

**Die neuen Adressen standen zum
Redaktionsschluss noch nicht fest.**

Schulleitung: Sandra Klüser-Hanné
Andrea Simonis und Cristina Protze (kommissarisch)

Zahl der Schüler*innen im Schuljahr 2023/2024: 481 in 18 Klassen



Herzlich willkommen an der Rita-Süssmuth-Realschule!

Wir sind die ehemalige Realschule Holzheim und sind stolz und dankbar, nach unserem Umzug von Holzheim nach Gnadental das Privileg einer Namensgeberin zu haben, die unsere Wertehaltung und unsere Prinzipien repräsentiert. Wir stehen für Inklusion, Gleichberechtigung und Zusammenhalt.

Unsere Leitideen sind:

- Wir wollen gemeinsam und mit Freude lernen, um auf eine komplexe und herausfordernde Zukunft vorbereitet zu sein!
- Wir ermöglichen ein individuelles Lerntempo, Selbstständigkeit und Erfolge bei der Wissensvermittlung!
- Wir unterstützen und leisten Hilfestellung!
- Wir realisieren eine fröhliche und faire Lernumgebung!
- Gemeinsam mit den Eltern begleiten wir das Heranwachsen der Kinder und Jugendlichen zu tatkräftigen und zufriedenen Menschen!

Unsere Schule ist gut mit öffentlichen Buslinien und dem Fahrrad erreichbar. Sie verfügt über sehr gut ausgestattete Fachräume und Klassenräume, eine Aula/Mensa, eine Sporthalle, eine Gymnastikhalle sowie ein ansprechendes Schulgelände. Wir bieten eine ruhige und familiäre Lernatmosphäre und bereiten unsere Schüler*innen effektiv und erfolgreich auf ihre Zukunft vor – in einer Schulform mit langer Tradition. Rund zwei Drittel der Schüler*innen erhalten nach der 10. Klasse ihre Qualifikation für die gymnasiale Oberstufe!

Die Rita-Süssmuth-Realschule ist die einzig verbliebene Realschule in Neuss, in der eine Aufnahme in der 5. Klasse möglich ist. Wir sind seit Jahren Schule des Gemeinsamen Lernens und es ist uns ein großes Anliegen, alle Kinder erfolgreich zu fördern.

Kinder stärken und Zukunft gestalten

Unser **Ziel** ist, die Interessen und Begabungen der uns anvertrauten Schüler*innen zu erkennen und **nachhaltig zu fördern**. Die Arbeits- und Leistungsbereitschaft werden dabei geweckt und stabilisiert. Übertriebener Leistungsdruck und Angst vor Versagen sollen dabei vermieden werden. (Schulische) **Bildung** ist die Grundlage dafür, dass Kinder und Jugendliche Stück für Stück eine demokratische, friedliche, gerechte und nachhaltige Gesellschaft mitgestalten und Probleme meistern lernen. Als Erwachsene können sie so **verantwortlich und handlungsmutig** ein selbstständiges Leben aufbauen. Dafür arbeiten wir gezielt an der Schulentwicklung und adaptieren unser pädagogisches Vorgehen zeitgemäß. Zurzeit führen wir Lernzeiten nach dem Dalton-Prinzip ein. Wir legen Wert auf **soziales Verhalten, Teamfähigkeit und respektvollen Umgang**. Dazu arbeiten wir mit dem Elternhaus Hand in Hand zusammen. Die familiäre Atmosphäre an der Schule ist uns wichtig.

Erfolgreich Lernen

- Eine Schulstunde hat **90 Minuten**, es gibt keinen Gong. Bei nur drei Fächern am Vormittag entsteht viel größere Ruhe zum Arbeiten und Lernen. Die Schultasche ist erheblich leichter!
- **Förderunterricht** findet in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch ergänzend zum normalen Unterricht statt, oft in kleinen Lerngruppen. Und in den Klassen 8 und 10 werden die Schüler*innen in ihren Vorbereitungen auf die Lernstandserhebungen und die Abschlussprüfungen individuell unterstützt.

- **Zweite Fremdsprache und Wahlpflichtkurse:** Ab Klasse 6 kommt Französisch als zweite Fremdsprache für ein halbes Jahr zum Kennenlernen mit einer Stunde wöchentlich hinzu. Ab Klasse 7 stehen den Schüler*innen z. B. die Fächer Sozialwissenschaften, Technik, Biologie, Französisch und/oder Kunst als Schwerpunktfach (4. „Hauptfach“) zur Wahl.
- Im individuellen **Lerncoaching** werden Schüler*innen bei schwachen Leistungen oder persönlichen Schwierigkeiten von speziell ausgebildeten Lehrer*innen ressourcenorientiert dabei unterstützt, neue Strategien zur Erreichung von (Lern-) Zielen zu finden und diese umzusetzen. Wir sind Spezialisten für Lernproblematiken und LRS. Sprechen Sie uns an!
- **Regelmäßiges Methodentraining:** In fünf Einheiten pro Schuljahr werden die Schüler*innen in einem spiral-curricular aufgebauten Methodentraining jeweils ganztägig mit verschiedenen Arbeits-, Lern- und Präsentationsmethoden vertraut gemacht, bzw. trainieren Teamarbeit und versch. Kommunikationsmethoden.
- **Klassenraumprinzip:** Auf Wunsch der Schülerschaft sind wir vom Lehrerraumprinzip zum Klassenraumprinzip zurückgekehrt. Jede Klasse hat ihren eigenen Klassenraum und damit eine identitätsstiftende Lernatmosphäre, die persönlich gestaltet werden kann. Für die Schüler*innen besteht die Möglichkeit, Schließfächer zu mieten.
- **Computer / Internet:** Die Schule verfügt über Smartboards und einen modern ausgestatteten Computerraum. Jeder Schüler / jede Schülerin erhält ein eigenes iPad. Wir arbeiten in jedem Unterricht hybrid mit dem Lernsystem Logineo.
- **Bleibe bei uns:** Zwischen den Klassen 7 und 9 können Schüler*innen bei uns in der Regel nicht sitzenbleiben, sie lernen weiter in der ihnen vertrauten Klasse und nehmen an einem besonderen Beratungs- und Förderprogramm teil, um wieder den Anschluss zu finden.
- Die **Schulsozialarbeiterin** unterstützt Lehrer*innen und Schüler*innen und Eltern bei ihren Aufgaben oder Fragen. Unsere Beratungslehrkräfte sind ebenso jederzeit ansprechbar.
- **Abschlüsse:** Der Regelfall ist der Erste Erweiterte Schulabschluss (ehemals FOR) nach Klasse 10, bei besonders gutem Abschneiden mit einem Qualifikationsvermerk für die gymnasiale Oberstufe. Auch ein Erster Schulabschluss (ehemals Hauptschulabschluss) ist möglich.

Zusammen leben und Gemeinschaft erfahren

- **Soziales Lernen / Verantwortung übernehmen:** Die Klasse 5 startet zu Beginn mit dem Programm „WILUK“ (Wir lernen uns kennen) und arbeitet mit dem Lions Quest Programm zum Thema „Erwachsen werden!“ Wir sind Schule ohne Rassismus und Schule mit Courage. Außerdem haben wir an unserer Schule das **Pilotprojekt „Fit For Life“**. Hier lernen alle Schüler*innen ergänzend zum Fachunterricht einmal wöchentlich alles Lebenspraktische, beispielsweise im Umgang mit Geld oder Verträgen. Es stehen soziale, rechtliche und auch finanzielle Themen auf der Agenda.
- **Wir arbeiten mit der Dalton-Pädagogik:** In den Dalton-Stunden lernen alle Schüler*innen Freiheit in der Gebundenheit. Jeder Schülerin / jede Schülerin darf innerhalb eines vorgegebenen Rahmens eigene Entscheidungen zum individuellen Lernen treffen. Wir gehören zum Netzwerk Zukunftsschulen NRW.
- **Offener Ganztag / 13Plus:** Es besteht die Möglichkeit in der Schule zu Mittag zu essen und bis 15.15 Uhr betreut und begleitet zu werden. Die Kinder können tageweise angemeldet werden. Unser Träger SalzZ bietet neben Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung und Spiel und Spaß auch AGs an. Die Catering AG ist beispielsweise eine Kooperation mit unserem Caterer Ars Cenandi.
- **Arbeitsgemeinschaften:** In jedem Jahr gibt es eine Vielzahl von schülerorientierten AGs: Handball, Fußball, Tennis, Schulzoo, Schulband, Schulsanitätsdienst, Parcours, Elektronik AG, Kunst, Merchandise-/Kreativ-AG, Schulhund, Schülerfirma, Kochen und vieles mehr.
- **Klassenfahrten:** Schüler*innen der Jahrgänge 7 bis 10 können einmal jährlich an einer Skifahrt teilnehmen. Im Klassenverband finden in der Regel zwei bis drei Klassenfahrten statt.
- **Tagesausflüge und Unterrichtsgänge** ergänzen und befördern das soziale Miteinander und das gemeinsame Lernen an Lernorten außerhalb der Schule.
- **Kultur und Schule:** Durch Unterstützung der Stadt Neuss werden bei uns zahlreiche Projekte mit einheimischen Künstlern durchgeführt.
- **Fachvorträge für Eltern:** Unsere Eltern arbeiten an vielen Projekten in der Schule mit und werden bei diversen Veranstaltungen von Fachreferenten zu aktuellen Erziehungsthemen informiert.

Zusatzqualifikationen

- **Wettbewerbe und Zertifikate:** Unsere Schüler*innen nehmen regelmäßig an Wettbewerben wie „The Big Challenge“ oder „Känguru“ (Mathematik) teil. Besonders leistungsstarke Schüler*innen im Bereich Englisch können einen einjährigen Kurs absolvieren. Danach besteht die Möglichkeit, ein Sprachenzertifikat des Europäischen Referenzniveaus B2 abzulegen. Wir sind telc-Partnerschule!
- **Berufsorientierung und Betriebspraktikum:** Besonders wichtig ist uns, die Schüler*innen gut auf ihren zukünftigen Beruf bzw. den Übergang zur gymnasialen Oberstufe vorzubereiten. In Klasse 8 wird im Rahmen des Projekts „Wirtschaft pro Schule“ mit vielen Neusser Firmen kooperiert, die uns besuchen und aus ihrem Alltag berichten. Ebenso werden in einer Potentialanalyse die Neigungen und Talente der Schüler*innen erfasst. Je ein zwei- bzw. dreiwöchiges Betriebspraktikum findet in Klasse 8, 9 und 10 statt und hilft bei der Berufswahl. Regelmäßig kommt die Berufsberatung zu uns in die Schule und wir besuchen das BIZ in Mönchengladbach. Mit Unternehmen wie z. B. Mediamarkt, Aldi, Landrover, Sparkasse, Zülow, Bauhaus oder UPS haben wir eine Schulpartnerschaft. Unser Engagement wurde bereits mehrfach mit dem Berufswahlsiegel ausgezeichnet.
- In Klasse 10 bieten wir einen dreiwöchigen Vorbereitungskurs „Crash Kurs Fit für die Oberstufe“ an, um Übergänge zu erleichtern.
- Wir arbeiten eng mit dem BTI Neuss zusammen. Schüler*innen des BTI bieten regelmäßig in unserem Hause Projekte und Arbeitsgemeinschaften an. Erfolgreiche Beispiele hierfür sind die Programmier AG, die Robotik AG und die Kunst AG. Sehr stolz sind wir auch darauf, dass jedes Jahr Schüler*innen des BTI unsere Plakate entwickeln und gestalten. Sie werden regelmäßig ausgestellt und prämiert.

Förderverein

Unser Förderverein verbessert die Schulausstattung, und unterstützt unsere Veranstaltungen (z. B. Adventsbasare) und ermöglicht uns vielfältige Ideen umzusetzen. Er ist dank engagierter Eltern eine wichtige Institution an unserer Schule

Die Gesamtschule

Die Gesamtschule arbeitet mit Kindern und Jugendlichen aller Leistungsstärken und hält Laufbahnentscheidungen möglichst lange offen. Gesamtschulen werden in NRW immer als Ganztagschulen geführt. Hier können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erreicht werden, die auch an der Hauptschule, der Realschule und dem Gymnasium erworben werden.

Die Gesamtschule umfasst in der Sekundarstufe I die Klassen 5 bis 10 und in der Sekundarstufe II (gymnasiale Oberstufe) die Einführungsphase und die Qualifikationsphase 1 und 2 (ehemals Stufen 11-13). In die Klasse 5 bis 9 gehen die Schüler*innen jeweils ohne Versetzung.

Der Unterricht in den Klassen 5 und 6 wird im Klassenverband erteilt. Er knüpft an Unterrichtsformen und -inhalte der Grundschule an.

Unterrichtsfächer

Der Unterricht im Pflichtbereich wird in folgenden Fächern bzw. Lernbereichen erteilt:

- Deutsch
- Gesellschaftslehre (Geschichte, Politik, Erdkunde);
ab der Jahrgangsstufe 7 ist eine Differenzierung in Geschichte und Erdkunde möglich
- Englisch
- Mathematik
- Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik);
ab der Jahrgangsstufe 7 ist eine Differenzierung in Biologie, Chemie und Physik möglich
- Musik
- Kunst
- Religionslehre oder Praktische Philosophie
- Sport
- Wirtschaft/Politik

Wahlpflichtunterricht

Zum Ende der Jahrgangsstufe 6 setzen die Schüler*innen erste individuelle Schwerpunkte, indem sie zusätzlich ein weiteres Fach wählen. Dieser Wahlpflichtunterricht umfasst ab Jahrgangsstufe 7 eine zweite moderne Fremdsprache, Wirtschaft und Arbeitswelt oder Naturwissenschaften. Zusätzlich kann die Schule den Lernbereich Darstellen und Gestalten und Informatik anbieten.

Ab Jahrgangsstufe 9 wird eine weitere Fremdsprache als zweite oder dritte Fremdsprache angeboten.

Fachleistungskurse, Ergänzungsstunden

Um den unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Fähigkeiten der Schüler*innen gerecht zu werden, bietet die Gesamtschule in einigen Fächern Fachleistungskurse an. Fachleistungskurse sind Lerngruppen, in denen der Unterricht unterschiedlich hohe Anforderungen stellt. Frühestens ab Klasse 7 gibt es Fachleistungskurse in Englisch und Mathematik, frühestens ab Klasse 8 in Deutsch und ab Klasse 9 in Chemie oder Physik. Bis zur Klasse 10 können die Jugendlichen bei entsprechender Leistung zwischen Grund- und Erweiterungskurs wechseln, in der Regel zu Beginn des Schuljahres. Zusätzlicher Förderunterricht begleitet den Kurswechsel und ermöglicht z. B. die Aufarbeitung von Lernrückständen.

Fester Bestandteil des Unterrichtsangebots sind die so genannten Ergänzungsstunden. Sie dienen vor allem der Förderung in den Fächern Deutsch, Mathematik, in den Fremdsprachen, in den Naturwissenschaften, in dem Fach des Wahlpflichtunterrichts und insgesamt der Sicherung der Schulabschlüsse und Vorbereitung auf die gymnasiale Oberstufe.

Abschlüsse

In der Gesamtschule können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden:

- der Hauptschulabschluss nach Klasse 9
- der Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) nach Klasse 10
- der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) nach Klasse 10
mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (Einführungsphase)

Voraussetzung für den Erwerb des mittleren Schulabschlusses (Fachoberschulreife) sind mindestens ausreichende Leistungen in zwei Erweiterungskursen, befriedigende Leistungen in den Grundkursen, zweimal befriedigende und im Übrigen ausreichende Leistungen in den anderen Fächern. Dieser Abschluss beinhaltet

die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe des Gymnasiums, der Gesamtschule oder entsprechender vollzeitschulischer Bildungsgänge des Berufskollegs, wenn die Leistungen in drei Erweiterungskursen und in den übrigen Fächern mindestens befriedigend und im Grundkurs mindestens gut sind.

Gymnasiale Oberstufe

Die dreijährige gymnasiale Oberstufe setzt den Bildungsgang der Jahrgangsstufen 5 bis 10 fort und schließt mit der zentralen Abiturprüfung ab. Daneben wird die Fachhochschulreife – schulischer Teil – nach der Qualifikationsphase 1 als studienberechtigender Abschluss vergeben.

An der Gesamtschule wird somit die Allgemeine Hochschulreife (Zentralabitur) wie am Gymnasium nach 9 Schuljahren erreicht.

Sprachenfolge

An den Gesamtschulen ist das Erlernen einer Fremdsprache verpflichtend, die Wahl einer 2. und 3. Fremdsprache ist möglich. Für die Zulassung zum Abitur ist mindestens eine 2. Fremdsprache notwendig.

Nachfolgend wird die Sprachenfolge an den Neusser Gesamtschulen dargestellt:

	Klasse 5	Klasse 7	Klasse 9	Jgstf. EF neu einsetzende Fremdsprache
	1. Fremdsprache	2. Fremdsprache	2. oder 3. Fremdsprache	
Janusz-Korczak-Gesamtschule	Englisch	Französisch Türkisch	Latein	Spanisch
Comenius-Gesamtschule	Englisch	Französisch	Spanisch	Spanisch
Gesamtschule an der Erft	Englisch	Französisch	Spanisch	Spanisch
Gesamtschule Nordstadt	Englisch	Russisch	Französisch	Niederländisch Spanisch
Gesamtschule Norf	Englisch	Spanisch Französisch	Spanisch Französisch	Spanisch, Französisch

Ganztagsangebote

Die Gesamtschulen werden grundsätzlich in NRW als Ganztagschulen geführt.

Auf den folgenden Seiten stellen sich die Gesamtschulen der Stadt Neuss vor.
Die Redaktion lag bei den Schulen.

Comenius-Gesamtschule Städtische Gesamtschule



Anschrift: Weberstraße 90a
41464 Neuss
Homepage: www.comeniusgesamtchule.de
E-Mail: comenius-schule@stadt.neuss.de
Telefon: 0 21 31 - 90 76 80
Telefax: 0 21 31 - 90 76 95
Schulleitung: Jochen Reif
Zahl der Schüler*innen im Schuljahr 2023/2024: Sek I: 865, Sek II: 144; 6-zügig



„Omnes. Omnia. Omnino!“ – „Alle. Alles. Ganz!“

Für diesen pädagogischen Leitgedanken unseres Namenspatrons Johann Amos COMENIUS (1592-1670) leben und arbeiten wir.

„Omnes.“ – „Alle.“

Wir nehmen COMENIUS beim Wort und heißen jedes Kind ohne Unterschied an der COMENIUS-GESAMTSCHULE willkommen. Ihr Kind wird entsprechend seinen Fähigkeiten und Begabungen gefördert. Wir setzen diesen Anspruch klar und konkret im Schulalltag und im Unterricht um.

- > Jede **Förderung** ist immer in individuelle Elterngespräche, Beratungstage, Schulsozialarbeit und Klassenratsstunden eingebettet.
- > Statt Hausaufgaben haben wir in den Unterricht **integrierte Lernzeiten** eingeführt, die Raum für fachliche Unterstützung lassen. Fachliche Stärken oder Schwächen (z. B. Rechtschreibung) werden zusätzlich in Förderstunden entwickelt bzw. aufgefangen.
- > Ab **Klasse 7** wählt Ihr Kind ein Fach im **Wahlpflichtbereich**: Französisch oder Arbeitslehre oder Naturwissenschaften oder Darstellen & Gestalten. In **Klasse 9** kann zusätzlich Spanisch als 2. oder 3. Fremdsprache gewählt werden. Auch in **Klasse 11** (EF) bieten wir eine neueinsetzende Fremdsprache (Spanisch) an.
- > In Klasse 7 erfolgt eine **Fachleistungsdifferenzierung** in Englisch und Mathematik in Grund- und Erweiterungskurse. Deutsch differenzieren wir ab Klasse 9, ebenso das Fach Chemie. In der **Oberstufe** gliedern sich die Fächer in **Grund- und Leistungskurse**.
- > Die **Inklusion von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf** wird an der COMENIUS-GESAMTSCHULE im Unterricht praktisch gelebt und erfahren.
- > In der **Berufs- und Studienwahlvorbereitung** von Klasse 7-13 folgen wir dem Programm „Kein Abschluss ohne Anschluss“, in dem das Potenzial Ihres Kindes festgestellt und geformt wird. **Schwerpunkt ist das Berufspraktikum.**
- > Auch in **Projektwochen und Projektkursen (Oberstufe)** findet Ihr Kind ein Angebot seines individuellen Interesses.

„Omnia.“ – „Alles.“

In der globalen Wissensgesellschaft des 21. Jahrhunderts vermittelt die COMENIUS-GESAMTSCHULE in **allen Kompetenzbereichen alle allgemeinbildenden Standards bis zum Abitur**. Im täglichen Unterricht legen unsere Lehrpersonen darüber hinaus ihre besondere Aufmerksamkeit auf Instrumente, mit denen Ihr Kind das nahezu unübersehbar gewordene Wissen selbständig zu erwerben, zu strukturieren, zu transferieren und zu bewerten lernt.

- > **Methodenkompetenz** und im Berufsleben unerlässliche **soziale Kooperationsformen** werden systematisch eingeführt und trainiert.
- > Gleiches gilt für den Erwerb einer nachhaltigen **Medienkompetenz**. Für alle Lehrpersonen und alle Schüler*innen ist die **Digitalisierung des Lernens und Arbeitens** sowie das „**Lernen auf Distanz**“ selbstverständlich.
- > Allen Schüler*innen steht ein iPad zur individuellen Nutzung zur Verfügung. Die Klassen sind überwiegend mit interaktiven Bildschirmen ausgestattet.
- > Eine Vielzahl von **außerschulischen Kooperationspartnern** in Neuss ermöglicht außerdem die Verknüpfung von Schulwissen mit den Anforderungen der Wirtschaft sowie eine erste praktische Orientierung in der Berufswelt.

„Omnino!“ – „Ganz!“

Wir arbeiten **leistungsorientiert**. „Ganz“ zielt zunächst auf den Zusammenhang aller Dinge und findet sich schließlich in einem **ganzheitlichen Unterricht** wieder, der **alle Sinne, Interessen und Fähigkeiten Ihres Kindes anspricht und in der Persönlichkeitsentwicklung als gleichwertig versteht**.

- > Der Besuch von **freiwilligen AGs am Dienstagnachmittag** (Ganztagsbereich) lädt zum Ausprobieren besonderer Interessen ein.
- > **Klassen- und Studienfahrten und regelmäßige Unterrichtsgänge** entfalten die Persönlichkeit Ihres Kindes und vermitteln ein Bewusstsein für Geschichte, Kultur sowie nachhaltige Technologien für Klima und Umwelt.
- > Gleiches gilt für **Projekte der kulturellen Bildung** wie Theater, Kunstaussstellungen, Musikdarbietungen sowie für das Fach Darstellen und Gestalten.
- > Die **Übernahme von sozialer Verantwortung** ist ein hohes Gut, das uns besonders am Herzen liegt. So trainieren wir das Miteinander beispielsweise in Projekten von „**Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage**“.
- > In Zusammenarbeit mit der „**Ackerdemia e.V.**“ entwickeln wir zurzeit unseren **COMENIUS-Schulgarten** mit den Schüler*innen.
- > Natürlich ist die COMENIUS-GESAMTSCHULE eine **Ganztagschule** mit sportlichen, kreativen und kulturellen Angeboten im Mittagspausenbereich sowie einem Mittagessen in der **schuleigenen Mensa**.
- > Besondere Leistungen, auch im sozialen Bereich, werden einmal jährlich mit der **Comenius-Medaille** ausgezeichnet.
- > Seit dem Schuljahr 2020/2021 nimmt die COMENIUS-GESAMTSCHULE mit dem Projekt „**Ecological footprint**“ am **internationalen Erasmus-Bildungsprogramm** teil. Die Partnerschulen stammen aus Dänemark, den Niederlanden und Slowenien.

Schulprofil und gymnasiale Oberstufe

Nachdrücklich entwickeln wir unser Schulprofil „**Sport, Gesundheit und Soziales**“.

- > Die COMENIUS-Gesamtschule ist inzwischen voll aufgebaut und hat im Sommer 2023 ihren ersten Abiturjahrgang erfolgreich entlassen.
- > Die Kooperation mit **der Gesamtschule An der Erft** ermöglicht uns ab der Qualifikationsphase ein breites Angebot an Leistungskursen.
- > Als einzige Gesamtschule in Neuss haben wir ab dem Jahrgang 12 (Q 1) einen **Sport-Leistungskurs** eingerichtet. Der Sport-LK richtet sich an Schüler*innen entweder mit besonderer Neigung für aktiven Sport oder an Schüler*innen mit besonderem Interesse an Sporttheorie, Sportgeschichte, Biologie, Sportmedizin und Sportmanagement. Mit dem Sport-LK ist das Abiturfach Mathematik verpflichtend.
- > Seit dem Schuljahr 2021/22 bilden wir in der **5. Klassenstufe eine Sportprofilklasse**. Wir erwarten Freude an der Bewegung (Eingangstest erforderlich!) sowie Leistungsbereitschaft in allen Fächern.
- > Die Kooperationen mit der **AOK Rheinland** im Bereich **Ernährung und Prävention**, mit „**DJK Rheinkraft e.V.**“ im Bereich **Fitness**, mit dem „**Neusser Eishockey Verein**“ und mit der Freizeitanlage „**Am Sandhofsee**“ im Bereich **Wasser- und Tauchsport** ergänzen das **Sport- und Gesundheits-Profil**.
- > Unsere Kooperationen mit der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, der Fachhochschule für Ökonomie und Management (FOM) in Neuss sowie der Europäischen Fachhochschule in Neuss bieten Einblicke in Studium und Wissenschaft.
- > Um die Schüler*innen auf die wissenschaftliche Arbeitsweise vorzubereiten, nehmen wir in den 5. und 6. Klassen an dem **Projekt „TuWas!“ – Technik und Naturwissenschaften an Schulen** der IHK teil.

„Omnia sponte fluant, absit violentia rebus“

„Alles fließe aus eigenem Antrieb, Gewalt sei fern aller Dinge.“

JOHANN AMOS COMENIUS

Janusz-Korczak-Gesamtschule

Städtische Gesamtschule



Anschrift: Platz am Niedertor 6
41460 Neuss

Telefon: 0 21 31 - 90 75 00
Telefax: 0 21 31 - 90 75 20
E-Mail: mail@jkg-neuss.de
Homepage: www.jkg-neuss.de

Schulleitung: Achim Fischer

Zahl der Schüler*innen im Schuljahr 2023/24: Sek I: 724, Sek II: 190; 4-zügig

Pädagogischer Leitgedanke

Unser Namensgeber, der Pädagoge und Arzt Janusz Korczak, beteiligte in seinem Waisenhaus die Kinder in allen Bereichen. Dieses Vorbild übernehmen wir unter anderem durch unser Projekt **Soziale Verantwortung** mit **entsprechenden SoVa-Stunden**: Die Schüler*innen engagieren sich etwa bei der Spieleausleihe, im Kinderrechtsteam, in der Schülerzeitung und in vielen weiteren Angeboten. Dabei wird das **soziale Miteinander** gefördert, genau wie in den Lions Quest-Stunden im Jahrgang 5.

Als Träger des **FairTrade-Siegels** nehmen wir auch Globalität und Nachhaltigkeit in den Blick. Wir fördern und fordern alle Schüler*innen. In Klasse 5 werden **Arbeitsorganisation, Selbstsicherheit, Motivation und Konzentration** (FUA) trainiert. Sprachsensibler Unterricht (SSU) in Klasse 6 in jeweils zwei Stunden pro Klasse sorgt dafür, über projektorientiertes Arbeiten die Schüler*innen zielgenau zu fördern. Leistungsstarke und **besonders Begabte** erhalten individuelle Zusatzangebote in den einzelnen Fächern beispielsweise über die Teilnahme am **KMK-Bundesprojekt „Leistung macht Schule“** (LemaS) und in AGs. Durch einen **Intensivkurs „Fit für die Oberstufe“** und einen **Brückenkurs** bereiten wir die Schüler*innen auf die gymnasiale Oberstufe vor. Die JKG besitzt eine **Internationale Sprachintegrations-Gruppe (Sprint-Kurs)** für Kinder ohne ausreichende Deutschkenntnisse. Die Schüler*innen der EF erhalten **Vertiefungskurse in Deutsch, Mathematik und Englisch**, um den Übergang zur Sekundarstufe II zu erleichtern. Zusätzliche Unterstützung bieten die Projektkurse **Facharbeit** und **Vorbereitung Zentralabitur**.

Schulprofil

Seit dem Schuljahr 18/19 ist die JKG als eine von nur 5 Schulen in der Bezirksregierung Düsseldorf Mitglied in dem 10jährigen Projekt der Kultusministerkonferenz **„Leistung macht Schule“** zur individuellen Förderung von Kindern mit besonderen (Hoch-)Begabungen. Ab Jahrgangsstufe 5 bieten wir Profilklassen an: Wir haben durch 10 Jahre **TabletKlassen** Erfahrung mit iPads für alle Schüler*innen und im kompetenten und kritischen Umgang mit Anwendungen, Selbstlernprogrammen und Internet. Von der Pilotschule für das **s.i.n.us-Zertifikat** – sicher im Netz unterwegs –, einem Führerschein für den verantwortungsvollen Umgang mit dem Internet, haben wir uns entwickelt zu einer Schule mit ausgebildeten Medienscouts und einem Medienführerschein für alle Schüler*innen. Als Profilklassen verfügen wir über eine **BläserKlasse**, in der die Schüler*innen in Kooperation mit der **Musikschule Neuss** in den Klassen 5/6 ein Blasinstrument ihrer Wahl erlernen. Dies ermöglicht die Teilnahme an der **BigBand** unserer Schule ab Klasse 7. Als zweites Profil bieten wir eine **sportbetonte Klasse** an, mit breiter motorischer Ausbildung in vielen verschiedenen Sport- und Bewegungsbereichen.

Im Wahlpflichtbereich (ab Klasse 7) sind **Französisch, Darstellen und Gestalten, Naturwissenschaften und Arbeitslehre** als Neigungsangebot vorhanden. Als weitere Fremdsprache kann ab Klasse 8 Latein gewählt werden. Neben den klassischen Leistungskursfächern **Deutsch, Mathematik und Englisch** bieten wir in der Oberstufe zusätzlich auch **Sozialwissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschaft** sowie Leistungskurse im naturwissenschaftlichen Bereich (**Biologie und Chemie**) an. Ab dem Schuljahr 23/24 werden wir Sport als 4. Abiturfach anbieten. In den anwendungsbezogenen Projektkursen **Sport, Geschichte und Naturwissenschaften** erleben die Schüler*innen die Verknüpfung von Theorie und Praxis. Die **Berufswahlorientierung und -planung** geschieht durchgehend im Rahmen des Landesprogramms KAOA, u.a. mit einer Potenzialanalyse sowie einer Berufsfelderkundung. In Klasse 9 findet für alle Schüler*innen ein einwöchiges Projekt zur Berufswahlvorbereitung und ein dreiwöchiges Betriebspraktikum statt. Dem schließt sich in Klasse 10 ein gezieltes zweiwöchiges Praktikum für Schulabgänger an. In der Q1 erhalten unsere Schüler*innen in einer Themenwoche Informationen zur Studien- und Berufswahlorientierung. Wir wurden mehrfach mit dem Berufswahlsiegel des Rhein-Kreis Neuss und der Check-In-Anerkennung als **berufswahl- und ausbildungs-freundliche** Schule ausgezeichnet. Die Bundesagentur für Arbeit berät die Schüler*innen in einer regelmäßigen Sprechstunde an der Schule. Kein*e Schüler*in verlässt unsere Schule ohne eine Anschlussperspektive oder einen Ausbildungsplatz. Aus diesem Grund kooperieren wir auch eng mit dem Berufstechnischen Informationszentrum (BTI) Hammfeld sowie der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (HHU).

Betreuung der Klassen

Die Schüler*innen haben in der Regel als Ansprechpartner **zwei Klassenlehrer*innen**, die in ihren Klassen möglichst viel Unterricht erteilen. Durch die Konzentration möglichst weniger Lehrer*innen in den einzelnen Klassen bilden sich stabile Bezugsgruppen, die effektiv zusammenarbeiten können. Unsere **Beratungslehrer*innen** und unsere **Sozialpädagoge*innen** geben in allen Fragen der Schullaufbahn sowie bei persönlichen Problemen Rat.

Ganzttag

Als **Ganztagschule** haben wir folgenden zeitlichen Rahmen: Montag bis Donnerstag findet in den Klassen 5 bis 10 Unterricht von 8.00 Uhr bis 15.10 Uhr statt. Freitags endet die Unterrichtszeit um 13.20 Uhr. Durch unser vielfältiges Kursangebot in der Oberstufe, das auch durch **Projektkurse** zahlreiche Auswahlmöglichkeiten bietet, erstreckt sich der Unterricht zum Teil bis 17.00 Uhr. Unsere Schüler*innen erledigen in den Lernzeiten (Haus-) Aufgaben unter fachlicher Anleitung der Lehrer*innen. Unser **Mittagessen** wird – angeleitet von einer Köchin – von Eltern jeden Tag frisch zubereitet. Der Speiseplan mit zwei Menüs sowie ein Buffet (Salat, Nudeln, Kartoffeln) bieten viel Abwechslung. In den beiden Cafeterien erhält man in allen großen Pausen Getränke, belegte Brötchen, Obst und Snacks. In der **60-minütigen Mittagspause** gibt es Offene Angebote wie Basteln, Kickern, Selbstlernzentrum mit Bibliothek, Ballspiele, Ruheraum ... Unsere **Arbeitsgemeinschaften** finden täglich im Anschluss an den Unterricht statt. In kleinen Lerngruppen bieten wir sinnvolle Freizeitgestaltung: Schülerzeitung, Schach, Schwimmen, Fußball, Fit for English, Mofa-Kurs... Die Teilnahme ist freiwillig.

Partner

Verschiedene **Unternehmen** wie **Dachser Intelligent Logistics, MM** oder **Autohaus Dresden** unterstützen unsere Schule als Kooperationspartner. Das bietet unseren Schüler*innen Praktikumsplätze in den unterschiedlichsten Bereichen dieser Firmen, Assessment-Center-Trainings oder berufsbezogene Informationsveranstaltungen. Im Bereich **Sport** kooperieren wir mit der **TG Neuss**, veranstalten regelmäßig in der Q1 eine Segelwoche mit dem **Kaarster Segelclub** und spielen in Klasse 5 Tennis bei **TC BW Neuss**. Neben der **HHU Düsseldorf** ist auch die **Stadtbibliothek Neuss** unser Kooperationspartner. Wir pflegen seit über 20 Jahren einen bereichernden Schüleraustausch mit dem Lycée Jean Talon in Châlons-en-Champagne/Frankreich. Ein Austausch mit Warschau findet im Sinne Janusz Korczaks ebenfalls statt.

Fahrten und Projekte

Mehrtägige Klassenfahrten bereichern die Klassengemeinschaften in den Jahrgängen 5 und 10. Die Jahrgangsstufen 6 bis 9 und Q1 führen parallel dazu eine Themenwoche durch. Die EF fährt zeitgleich zu einem Orientierungsseminar. In der Q1 werden im Bereich Sport Exkursionen und Projekte angeboten: Skifahrt, Wassersportwoche, Fitnesswoche... In Q2 findet eine Studienfahrt statt. Zur Stärkung der Schülermitbestimmung nimmt die SV extern an einem Seminar teil. Alle 2-3 Jahre organisiert der Korczak-Arbeitskreis eine jahrgangsübergreifende Auschwitz- oder Warschaufahrt.

Elternmitwirkung

Unsere Gesamtschule fördert eine **enge Zusammenarbeit** von Schule und Elternhaus. Deshalb bezieht sie Eltern überall ein. Eltern leiten engagiert unseren Förderverein, unseren Ganztagsverein und AGs. Sie helfen bei Offenen Angeboten, bereichern Arbeitskreise und Fachkonferenzen und gestalten das Schulleben vielfältig mit.

Gesamtschule an der Erft Städtische Gesamtschule



Anschrift: Aurinstraße 55 und 59
41466 Neuss

Telefon: 0 21 31 - 90 75 50

Telefax: 0 21 31 - 90 75 55

E-Mail: mail@ge-erft.de

Homepage: www.ge-erft.de

Schulleitung: Britta Heiermann, Sebastian Lehmkühler, Julia Moers-Hisge,
Markus Nußbaum, Benedikt Gaßmann, Kristina Kappe

Zahl der Schüler*innen im Schuljahr 2023/24: Sek. I: ca. 700 (4-zügig); Sek. II: ca. 160 (3-zügig)

Wir über uns

Die Gesamtschule an der Erft hat ein tolles, weitläufiges und grünes Schulgelände in einem Landschaftsschutzgebiet direkt an der Erft und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln sowie mit dem Fahrrad gut zu erreichen.

Wir sind eine **vierzügige Gesamtschule** und damit eine überschaubare Schule mit einem angenehmen, familiären Klima. Die Klassen 5 bis 7 verfügen an der Aurinstraße 55 über ein eigenes Gebäude und ein großes, attraktives Schulgelände mit jahrgangsbezogenen Bereichen. Den Jahrgängen 8 bis 13 stehen an der Aurinstraße 59 ebenfalls helle Gebäude, gut ausgestattete Räume sowie weitläufige Außenanlagen zur Verfügung. Wir haben im Schuljahr 2022/23 den **Schulentwicklungspreis** „Gute gesunde Schule“ gewonnen, dem wir uns besonders verpflichtet fühlen. An unserer Schule werden in jeweils zwei Klassen Regelschüler*innen gemeinsam mit Schüler*innen mit besonderem Unterstützungsbedarf unterrichtet. Etwa 90 überaus engagierte Lehrer*innen sorgen mit ihrem Unterricht und ihrer Beratung für die bestmögliche Ausbildung der Schüler*innen. Sie werden unterstützt von einem erfahrenen multiprofessionellen Team: Dem Inklusionsteam und dem Schulsozialarbeitsteam sowie weiteren Mitarbeiter*innen.

Elternmitarbeit

Wir arbeiten vertrauensvoll mit den Erziehungsberechtigten zusammen, die bei allen wichtigen Entschei-

dungen zur Schullaufbahn ihrer Kinder informiert und eingebunden werden. Die **Schulpflegschaft** gestaltet die Schule aktiv mit. Der Förder- und der Ganztagsverein, die von engagierten Eltern geführt werden, unterstützen das Schulleben in vielfältiger Form.

Leben und Lernen

Wir sind eine Ganztagsschule mit folgendem organisatorischen Rahmen:

- Unterricht von 8.00 bis 15.30 Uhr (Mo, Mi, Do)
- Dienstags von 8.00 bis 13.35 Uhr
- Freitags von 8.00 bis 13.20 Uhr
- Lernzeiten bei einem der Klassenlehrer*innen zur Erledigung von Aufgaben an jedem Schultag
- Eine Stunde dauert 60 Minuten: Dadurch gibt es mehr Zeit für Übungen und Experimente
- Ausgewogenes Mittagessen in der Mensa
- Freizeitangebote in den Pausen
- Arbeitsgemeinschaften (AGs): für 5-7 verpflichtend, für 8-10 freiwillig
- Vielfältige Angebote bei den AGs:
 - o Französischzertifikat DELF
 - o IT-Technik (Roberta)
 - o Sport
 - o Musik (Schulband, Coverband)
 - o Kunst

und Vieles mehr!

Wir freuen uns, wenn Eltern AGs anbieten!

Pädagogische Zielsetzung und Grundsätze

- Unsere Schüler*innen stehen im Mittelpunkt
- Schule und Familie begleiten sie bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit.
- Schüler*innen werden befähigt ihr Leben **selbstständig und verantwortungsbewusst** zu gestalten.
- Die individuellen Neigungen werden berücksichtigt.
- Intensive Beratung ermöglicht das Erreichen des bestmöglichen Schulabschlusses.
- Das Erreichen der Ausbildungs- oder Studierfähigkeit wird durch intensive Berufs- und Studienberatung begleitet.

Soziale Verantwortung

In den Jahrgängen 5 bis 8 unterrichten wir das Fach „**Soziales Lernen**“. Der Unterricht befördert ein vertrauensvolles Klassenklima und unterstützt den Prozess des Erwachsenwerdens. In Jahrgang 7 stärken wir die Selbsttätigkeit der Schüler*innen durch unser Projekt „**Soziale Verantwortung**“. Unsere Schule trägt den Titel „**Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage**“.

Förder- und Förderangebote

- Förder- oder Förderunterricht in den Jg. 5 und 6 in kleineren Gruppen (D, E, M, LRS, ...)
- zusätzliches Lesetraining im Jg. 5
- Extrazeiten für zusätzliche Förderung am Nachmittag
- Programmieren und Präsentieren für leistungsstärkere Schüler*innen
- „Acting English“ für sprachbegabte Schüler*innen
- Individuelles Lerncoaching bis zur 10. Klasse
- Förderangebote in Deutsch, Mathematik und Englisch in den Jg. 9 und 10
- Methoden- und Projekttag in allen Jahrgangsstufen zur Stärkung des selbstständigen Lernens

Medienbildung, Digitalisierung, Förderung der MINT-Fächer

- Informatik in Jg. 5 und 6, Wahlpflichtfach Informatik
- Ausbildung zum Medienscout ist möglich (AG)
- Lernplattform Moodle
- Computer-AGs: Calliope von Raspberry Pi, LEGO Mindstorms und 3D-Drucken
- Zusammenarbeit mit dem ZDI (MINT-Netzwerk des Rhein-Kreis Neuss)
- Teilnahme an Wettbewerben
- einwöchiges MINT-Projekt im Jg. 5

Differenzierung und Sprachangebote

- Unterricht fast ausschließlich im **Klassenverband in Jg. 5 und 6**
- Differenzierung in Grund- und Erweiterungskurse in Englisch und Mathematik ab Jg. 7, in Deutsch und Chemie ab Jg. 9
- Wahlpflichtfächer:
Französisch, Naturwissenschaften, Wirtschafts- und Arbeitswelt, Informatik, Darstellen und Gestalten
- Sprachen:
Englisch (ab 5), Französisch (ab 7), Spanisch (ab 9), Spanisch (ab 11)

Kulturelle Bildung

KULTURELLE BILDUNG wird bei uns großgeschrieben! Sie findet sowohl im regulären Unterricht als auch im Ganztagsangebot und in Projektwochen statt.

- Förderangebot Acting English ab Klasse 5
- Wahlpflichtfach Darstellen und Gestalten (Jg. 7 bis 10) mit seiner jährlichen Werkschau „DuGomentation“
- Fach Literatur (Oberstufe)
- Projektkurs Theater (Oberstufe)
- Regelmäßige Aufführungen aus Musik und Theater
- Workshops sowie Arbeitsgemeinschaften aus dem Bereich Musik, Kunst und Theater
- Zahlreiche Kooperationspartner im Bereich Kultur

Gymnasiale Oberstufe

Alle Schüler*innen, die am Ende der 10. Klasse den mittleren Schulabschluss mit Qualifikation erworben haben, können in unsere dreizügige Oberstufe aufgenommen werden. Zum Ende des 10. Schuljahres findet ein **verbindliches Einführungsseminar** in oberstufen-typischem Lernen statt. Im 11. Jahrgang erhalten alle Schüler*innen in kleinen Lerngruppen eine gezieltere Förderung in Deutsch, Mathematik und Englisch. Als **Leistungskurse** bieten wir Deutsch, Mathematik, Englisch, Biologie, Geschichte, Sozialwissenschaften und Kunst an. In Kooperation mit der Comenius-Gesamtschule sind zusätzlich Sport und Erdkunde im Angebot. Im 13. Jahrgang wird ein **Vorbereitungseminar auf die Abiturprüfung** durchgeführt. Die Schüler*innen erhalten eine **intensive Berufs- und Studienwahlberatung** in Zusammenarbeit mit der Berufsberatung und verschiedenen Fachhochschulen bzw. Universitäten in unserem für die Sekundarstufe I und II eingerichteten Berufsorientierungsbüro.

Konzepte und Projekte: Öffnung von Schule

Viele Kooperationen bereichern unser schulisches Angebot:

- Städtische Musikschule: Instrumentalunterricht für unsere Schülerband
- Kulturforum *Alte Post*
- *Theater am Schlachthof*
- *White-Horse-Theatre* (Theater auf Englisch)
- Fahrten nach Frankreich, Polen (Warschau/ Krakau) und England (London).
- Schüleraustausch mit Frankreich und Polen
- Gedenkstättenfahrt nach Krakau und Auschwitz (Jg. 13)
- Teilnahme am europäischen Schulprojekt Erasmus+
- Sprach- und Austauschprojekt mit der *Taipei Municipal Zhong Shan Girls High School* in Taiwan
- Rhein-Taipei-Schule, Verein *Knoten der Kultur*
- Gartenhof Küsters
- Kinderbauernhof
- Sportanbieter: SPORTAG und Tauchverein Pulchra-Amphora
- Die Firmen Dachser und Arlanxeo
- Autohäuser Timmermanns und Schwab-Tolles
- Firmenparcours, Betriebserkundungen
- Heinrich-Heine-Universität



Gesamtschule Nordstadt Städtische Gesamtschule



Anschrift: Leostraße 37
41462 Neuss

Telefon: 0 21 31 - 90 76 10
E-Mail: ge.nord@stadt.neuss.de

Schulleitung: Lorenz Gelius-Laudam, Ute Deckers, Ralph Bierfreund, Eva Wetter,
Dana Holzhauser, Ute Broich, Frauke Walbeck

Zahl der Schüler*innen im Schuljahr 2023/24: Sek. I: ca. 831; Sek. II: 234

Die Gesamtschule Nordstadt wurde im September 2011 gegründet und ist mittlerweile voll ausgebaut. Zum neuen Schuljahr nehmen wir Kinder in maximal sechs Klassen des neuen 5. Jahrgangs auf. Die Schule ist inklusiv. Das heißt bei uns werden Regelschüler*innen gemeinsam mit Schüler*innen mit besonderem Förderbedarf unterrichtet. Allerdings erschwert die gegenwärtige Personalsituation im Bereich „Sonderpädagogik“ eine optimale Förderung der Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf.

Zum Ende des Schuljahrs 2019-2020 hat der erste Abiturjahrgang die gymnasiale Oberstufe absolviert. Eine Anmeldung zur Oberstufe ist auch für Schüler*innen aus Haupt- und Realschulen, Gymnasien sowie Gesamt- und Sekundarschulen möglich.

Grundsätzlich werden bei uns alle Schüler*innen nach ihren individuellen Stärken gefordert und bezüglich ihrer individuellen Schwächen gefördert. Daraus leitet sich ein moderner Unterricht ab, der schüler*innenorientiert und binnendifferenzierend angelegt ist. In allen Jahrgangsstufen werden Förderangebote bereitgehalten. Schwerpunkte bilden dabei die Fächer Deutsch (inklusive LRS-Förderung), Englisch und Mathematik. Ab der 8. Klasse wird eine intensive Berufs- und Studienorientierung mit jahrgangsspezifischen Angeboten durchgeführt.

Im organisatorischen Rahmen einer Ganztagschule findet der Unterricht zwischen 08.00 Uhr und 15.35 Uhr statt; dienstags endet der Unterricht bereits um 13.45 Uhr; in den Jahrgängen 5 und 6 auch freitags. Donnerstags in der 6. Stunde finden im 5. Jahrgang jeweils die von den Schüler*innen zu wählenden Arbeitsgemeinschaften (Angebote im sportlichen, kulturellen, praktischen Bereich) statt. In ein bis zwei Arbeitsstunden pro Woche erledigen die Kinder ihre Schulaufgaben oder nehmen individuelle Förderangebote wahr. Schüler*innen der Gesamtschule Nordstadt beenden ihren Schultag um 15.35 Uhr, da es anstelle der traditionellen Hausaufgaben bei uns bis einschließlich Klasse 6 nur Schulaufgaben gibt, die in der Schule erledigt werden. Die einzige Ausnahme hiervon bildet das Vokabellernen in den Fremdsprachen.

Zu einer gelungenen Ganztagskonzeption gehört an der Gesamtschule Nordstadt auch die Versorgung von Schüler*innen und Mitarbeiter*innen mit gesundem Essen. Während der Mittagspause (12.40 Uhr bis 13.30 Uhr) bietet unser Mensapächter in einem Buffetsystem frisch zubereitetes Mittagessen an, das immer auch für vegetarisch lebende sowie für muslimische Schüler*innen geeignet ist. Während des gesamten Vormittags besteht zusätzlich ein Cafeteria-Angebot.

Als Gesamtschule verstehen wir uns als Schule für alle Kinder, die wir unabhängig von Begabung und Herkunft zum bestmöglichen Schulabschluss führen. An der Gesamtschule Nordstadt können alle Schulabschlüsse erworben werden: vom Hauptschulabschluss über den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) bis zum Abitur.

Im Fremdsprachenbereich bieten wir neben Englisch (ab Klasse 5) im Wahlpflichtbereich Russisch ab Klasse 7 und im Rahmen der so genannten Ergänzungsstunden ab Klasse 9 Französisch an. In der Oberstufe sind Niederländisch und Spanisch als neu einsetzende Fremdsprachen wählbar.

Die Fachbereiche Gesellschaftslehre und Naturwissenschaften werden in den Jahrgängen 5 und 6 als integrierte Fächer unterrichtet und danach in die Teilfächer Geschichte, Wirtschaft-Politik, Erdkunde (Gesellschaftslehre) und Biologie, Chemie, Physik (Naturwissenschaften) aufgespalten.

In Englisch und Mathematik setzt ab Jahrgang 7 die Fachleistungsdifferenzierung ein: Schüler*innen erhalten eine Zuweisung zu einem Erweiterungs- oder Grundkurs. Sie werden aber weiterhin vorwiegend gemeinsam im Klassenverband unterrichtet. In Deutsch und Chemie folgt diese Differenzierung dann ab Jahrgang 9.

Pädagogisch sieht die Schule jedes einzelne Kind mit seinen spezifischen Fähigkeiten im Zentrum ihres Handelns. In dieser Hinsicht verstehen wir uns in der Gesamtschule Nordstadt als Institution mit einem Bildungsauftrag für alle. Im erzieherischen Bereich bekennen wir uns zu einer Schule der Vielfalt und Heterogenität, in der es möglich ist Verschiedenartigkeit in jeglicher Hinsicht friedlich miteinander zu leben.

Und das Wichtigste zum Schluss: Wir lieben Kinder.

Gesamtschule Norf

Städtische Gesamtschule



Anschrift:	Feuerbachweg 29 41469 Neuss	Telefon:	0 21 31 - 90 44 50
Schulleitung:	Saga Sjölund, Karl Metten, Sandra Röhrbein-Kaske, Gregor Kullmann, Eric Schroers, Agnes Schmitt, Edda Williams	E-Mail:	gesamtchule-norf@stadt.neuss.de
		Homepage:	www.ge-norf.de

Zahl der Schüler*innen im Schuljahr 2023/2024: 1240 (6 Züge in der Sekundarstufe I)

Gesamtschule Norf

Die GE Norf im Neusser Süden ist gut mit verschiedenen Buslinien (Bushaltestelle unmittelbar in der Nähe) bzw. der S-Bahn zu erreichen. Auch mit dem Fahrrad ist die GE Norf gut aus allen südlichen Stadtteilen in Neuss zu erreichen. Der moderne und großzügige Neubau sowie die neu gestalteten Außenanlagen ermöglichen ein zeitgemäßes Lernen.

Schulleben und Schulkultur

Wir verstehen Schule als Lebensraum, in dem in einem positiven Lernumfeld die vielfältigen Neigungen und Begabungen unserer Schüler*innen gefördert und ausgebildet werden. Schule als Lebensraum bedeutet, dass z. B. Rituale wie der Klassenrat geschaffen werden, der Klassenraum als ein „Zuhause“ (Klassenraumprinzip) angesehen wird, Verantwortung für sich selbst und füreinander übernommen wird und eine Wertschätzung der Leistungen jedes Einzelnen erfolgt. Dies zeigt sich in dem positiven Miteinander der Schulgemeinschaft. Dazu zählt auch die etablierte und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern. Ein jährlich stattfindender Kooperationstag sichert den Austausch zwischen allen Beteiligten der Schulgemeinschaft.

Europaschule

Die Gesamtschule Norf wurde im November 2022 als Europaschule zertifiziert. Vielseitige Sprachenangebote (Italienisch, Englisch, Spanisch, Französisch), Aufenthalte im Ausland in der Themenwoche sowie Schüler*innenaustausche in Erasmus+ Projekten mit europäischen Ländern ergänzen das Angebot der GE Norf. Der jährliche Europatag ist fest im Schuljahr und im Lehrplan verankert.

Schule im Aufbruch

Die GE Norf ist Mitglied dieser Initiative. Schule neu denken und eine Lernkultur der Potentialentfaltung zu erschaffen – das ist das Ziel der GE Norf. Potentialentfaltung bedeutet für uns: individuelle Entwicklung in einer unterstützenden Schulgemeinschaft, die geprägt ist von angewandten Werten wie Wertschätzung, Herausforderung, Sinnhaftigkeit, Freiheit, Respekt, Verantwortungsübernahme und Beziehung. Das Kollegium der GE Norf unterstützt und begleitet Ihre Kinder in dieser neuen Lernkultur als Lehrer*in, als Tutor*innen & Coach bis hin zur Gestalter*in von innovativen Lernprozessen.

Unterrichtszeiten und Ganzttag

Die Unterrichtsstunden sind im 60 Minuten Takt organisiert. Am Dienstag und Freitag ist früher Unterrichtsschluss, so dass auch noch Zeit für die Hobbies bleibt. Für berufstätige Eltern besteht die Möglichkeit, die Kinder an den „kurzen“ Tagen in der Schule betreuen zu lassen. Das Konzept der GE Norf beinhaltet Raum für Lernzeiten, ein gemeinsames leckeres und gesundes Mittagessen in der eigenen Mensa und ein breit gefächertes Angebot an Arbeitsgemeinschaften im Bereich Sport, Informatik, Naturwissenschaften und im sprachlichen, musischen, künstlerischen und sozialen Bereich.

Unterricht und ganzheitliche Bildung

Die Aufzählung der von uns angebotenen Unterrichtsfächer entnehmen Sie bitte den allgemeinen Ausführungen zur Struktur der Gesamtschule. In den Jahrgangsstufen 5 - 6 werden die Fachbereiche Naturwissenschaften und Gesellschaftslehre unterrichtet. Eine Differenzierung der Fächer Biologie, Chemie, Physik sowie Geschichte, Wirtschaft/Politik und Erdkunde findet ab Klasse 7 statt. Als Wahlpflichtfächer (4. Hauptfach) werden neben den Fremdsprachen angeboten: Naturwissenschaften, Informatik, Darstellen und Gestalten, Wirtschaft & Arbeitswelt. Ergänzend können Zertifikate in Englisch (TELC), in Spanisch (DELE) und in Französisch (DELF) erworben werden.

Innovative, außergewöhnliche und interessante Fächer in den Ergänzungsmodulen und die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern ergänzen den Unterricht.

Fordern und Fördern (FuF) – Begabungsförderung

In den sogenannten FuF Stunden haben alle Schüler*innen der Klassen 5 und 6 Gelegenheit, Inhalte und Aufgabenformate der Hauptfächer Mathematik, Deutsch und Englisch individuell zu vertiefen, zu erarbeiten oder zu wiederholen. Die Kinder und Jugendlichen erledigen in diesen Stunden ihre Aufgaben eigenständig und nehmen spezifische Forder- oder Förderangebote wahr. So ist gewährleistet, dass auch leistungsstarke Schüler*innen in ihren Begabungen gefördert werden. Zusätzlich wird – auch in den höheren Klassen – ein schuleigenes Begabungsförderprogramm angeboten.

Selbstgesteuertes Lernen

Eine Fortführung der individuellen Förderung und Forderung in Mathematik, Deutsch und Englisch findet in den Jahrgängen 7 bis 10 durch das Lernen in ausgewiesenen Fachstunden/Akademien (7/8) und in Lernzeiten (9/10) statt. In diesem Unterrichtsmodell werden herkömmliche Fachstunden mit selbstgesteuerten Unterrichtsstunden vernetzt, sodass sich die Schüler*innen in individualisierten Lernwegen ihre Kompetenzen aneignen bzw. ausbauen können.

Digitale Bildung und Medienkompetenz

Alle Schüler*innen erhalten zu Beginn der Schullaufbahn ein iPad®. Um ein eigenverantwortliches, gewissenhaftes, konzentriertes und strukturiertes inhaltliches Arbeiten zu erzielen, sind der Erwerb förderlicher Lern- und Arbeitsmethoden erforderlich. Dies schließt die Förderung und Forderung der Medienkompetenz unter anderem mit iPad® und Laptop, Informatikunterricht, Coding und verantwortungsvollem Umgang mit dem Internet (s.i.n.us Siegel Schule) ein.

Das innovative Lernkonzept verknüpft analoge und digitale Einheiten und legt die Grundlage für erfolgreiches digitales Arbeiten in Präsenz- und Distanzunterricht.

Naturwissenschaften (NW) – MINT

Die zahlreichen modern ausgestatteten NW-Räume ermöglichen den Schüler*innen ein schülerorientiertes und experimentelles Arbeiten sowohl im Unterricht als auch in Arbeitsgemeinschaften. Die Kooperationen u.a. mit dem zdi Netzwerk Rhein-Kreis Neuss, ESA Köln, Ineos und der Speira Norf stärken die Förderung der naturwissenschaftlich-informatisch-mathematisch-technisch (MINT-) interessierten Schülerschaft.

Gymnasiale Oberstufe – erfolgreicher Start im Sommer 2020

Die vielfältigen Aspekte unserer Lern- und Schulkultur werden in der Oberstufe fortgeführt. Kennzeichen sind u. a. ein breitgefächertes Kursangebot, stabile Strukturen, verlässliche Beratung, Zeit für die Vertiefung von Lernstoff und Raum für Individualität und Vielfalt. Der bestmögliche Schulabschluss – das Abitur – ist das Ziel der gymnasialen Oberstufe!

Gesamtschule Norf – gelebte Gemeinschaft ICH und DU und WIR

Flyer Klasse 5-10



Flyer Oberstufe



Imagefilm



ISR International School on the Rhine GmbH



Anschrift: Konrad-Adenauer-Ring 2
41464 Neuss

Schulleitung: Eileen Lyons

Telefon: 0 21 31 - 40 38 8-0, -11 o. -15

E-Mail: info@isr-school.de

Homepage: www.isr-school.de



Willkommen an der ISR!

– We Enable Great Minds and Strong Characters –

Die ISR International School on the Rhine bietet als Ganztagschule über 1.000 Schüler*innen eine exzellente internationale Schul- und Kindergartenausbildung. Nahe des Neusser Stadtwaldes liegt der weitläufige und hochmoderne Campus der ISR (110.000 m²), welche 2003 gegründet wurde. Zudem werden in einer Dependence des ISR-Kindergartens Kinder ab drei Jahren in Düsseldorf-Niederkassel mehrsprachig auf die Grundschule vorbereitet sowie in Meerbusch-Bürderich ab dem ersten Lebensjahr.

Gelebt und gelernt wird an der ISR nach dem Leitsatz: **We Enable Great Minds and Strong Characters.** Akademische Exzellenz und eine positive Charakterbildung stehen an der ISR an erster Stelle. Unser Motto? **It's cool to be good!**

Die Unterrichtssprache an der ISR ist Englisch, Deutsch wird als Pflichtfach gelehrt. Unser Anspruch ist die Vorbereitung unserer Schüler*innen auf renommierte Universitäten weltweit, um den Kindern eine glückliche und erfüllte Zukunft zu ermöglichen. Auf ihrem Weg zur Wunschhochschule begleiten wir, in enger Kooperation mit den Eltern, unsere Schüler*innen stetig und bringen gemeinsam in Erfahrung, wie wir sie bestmöglich unterstützen können.

Unsere interne Studien- und Berufsberatung setzt sich daher bereits zum Ende der achten Klasse mit den Schüler*innen zusammen, um Kurswahlen sowie Wünsche der Kinder zu besprechen und den Weg zum Erfolg mit ihnen gemeinsam zu beschreiten. Daneben legen wir großen Wert auf ein freundschaftliches Miteinander, die positive Weiterentwicklung unserer Schüler*innen sowie auf unsere internationale Gemeinschaft – unsere ISR-Familie. 60 Nationen kommen an der ISR zusammen, wodurch kulturelle Vielfalt gefördert und als großer Mehrwert verstanden wird. So feiern wir gemeinsam internationale Feste wie Diwali, Chinese New Year, Bunka No Hi, Halloween oder auch St. Martin – Traditionen aus aller Welt, welche unsere internationale Gemeinschaft bereichern.

Das Konzept der ISR beruht auf vier wesentlichen Säulen:

1. Akademische Exzellenz & Partnerschaft mit den Eltern

Akademische Bestleistungen werden nach unserer Auffassung vor allem durch hoch qualifizierte Lehrer*innen, ein strukturiertes Kurrikulum sowie eine enge Partnerschaft mit den Eltern der Schüler*innen gewährleistet. Die im Vergleich zu vielen anderen internationalen Schulen außergewöhnlich lange Verweildauer von durchschnittlich acht Jahren lässt die Beziehung zur Elternschaft kontinuierlich pflegen, wodurch ein Vertrauensverhältnis auf beiden Seiten entsteht.

Kein Unterrichtsausfall

Dank eines strukturierten Vertretungssystems gibt es an der ISR keinen Unterrichtsausfall. Auch während der vorgegebenen Kindergarten- und Schulschließungen aufgrund von COVID-19 konnte die ISR durch virtuellen Unterricht nahtlos an den Lehrplan anknüpfen, sodass die Kinder vom Kindergarten bis zur 12. Klasse keinen Unterricht verpasst haben und somit keine Lernlücken aufweisen.

Überdurchschnittliche Abschlussnoten

Der als „allgemeine Hochschulreife“ anerkannte International Baccalaureate (IB) Abschluss öffnet den Schüler*innen die Türen zu renommierten Universitäten weltweit. 2022 erreichten die ISR-Absolvierenden im Durchschnitt 37 Punkte in ihrem IB-Diplom (45 Punkte = Höchstpunktzahl), womit sich die Schüler*innen deutlich vom weltweiten Durchschnitt (30 Punkte) absetzen. Die ISR zählt durch diese überdurchschnittlichen Abschlussnoten zu einer der besten internationalen Schulen in Deutschland.

Unser Versprechen: Wir begleiten Ihr Kind auf dem Weg zur Wunschhochschule und in eine glückliche und erfüllte Zukunft!

2. Individuelle Förderung / Interne Studien- und Berufsberatung

Uns ist es wichtig, unsere Schüler*innen individuell zu fördern und zu betreuen. Wir wissen, dass Kinder sehr unterschiedliche Bedürfnisse haben und können durch einen hohen Betreuungsschlüssel (1:6 Lehrer-Schüler-Verhältnis) gezielt darauf eingehen. Jede Stufe wird zudem von einem **Student Counselor** (Schulpsychologen in Vollzeit) bei Bedarf beraten und betreut, um die positive Lernatmosphäre an der ISR zu jeder Zeit aufrecht zu erhalten. Durch die interne Studien- und Berufsberatung an der ISR, welche von drei Vollzeitmitarbeitern abgedeckt wird, werden die Schüler*innen in enger Absprache mit den Eltern früh auf ihrem Weg zur Wunschhochschule begleitet. Dazu gehören neben der Beratung auch Besuche an Universitäten auf der ganzen Welt, um den Schüler*innen ihre Möglichkeiten aufzuzeigen.

3. Charakterbildung

Charakterbildung ist ein wesentlicher Bestandteil des Schulwesens an der ISR. Unser Ziel ist es, nicht nur intellektuelle Fähigkeiten gezielt zu verbessern, sondern positive charakterliche Werte bei unseren Schüler*innen nachhaltig zu festigen. Ein Instrument zur Charakterbildung stellt die schulinterne Schülerorganisation der ISR, **Student Leadership Council (SLC)** genannt, dar. SLC bietet unseren Schüler*innen die Möglichkeit, essenzielle Führungs- und Sozialkompetenzen zu entwickeln, die ihnen auch im späteren Leben weiterhelfen. Über dieses Engagement entwickeln die Kinder nicht nur einen Sinn für die Gemeinschaft, sondern können sich auch persönlich weiter- entwickeln und erste Verantwortungen für Teams übernehmen. Ab der fünften Klasse ist daher die aktive Teilnahme an der Schülerorganisation SLC fest im Kurrikulum verankert.

4. Werte

An der ISR lernen die Schüler*innen, Leistungen der Mitschüler*innen zu respektieren, verschiedene Kulturen zu schätzen, Ehrlichkeit, Integrität, Freundlichkeit sowie kritisches Denken in ihrem Alltag zu etablieren. Die Festigung von Werten ist an der ISR ein essenzieller Bestandteil der gelebten Lernkultur und unserer positiven Lernatmosphäre. Abgerundet wird das Angebot der ISR durch den hochmodernen Campus: Interaktive Whiteboards, bestens ausgestattete Naturwissenschaftsräume, 3D-Drucker, Computerräume sowie Virtual-Reality-Brillen und Tablets sorgen für ein allumfassendes Lernerlebnis.

„Wir sind ein Fünf-Sterne-Dienstleister, aber wir erwarten von unseren Schülerinnen und Schülern, dass sie hart arbeiten, sich engagieren und stets ihr Bestes geben.“

Peter Soliman, Geschäftsführender Gesellschafter ISR

Unser Team der ISR Grundschule freut sich, Sie und Ihre Familie kennenzulernen.

Informationen & Infotage:



Unsere Philosophie – The Path To Success At ISR:



Neusser Privatschule



Anschrift: Graf-Landsberg-Straße 1
41460 Neuss

Leitung: Bettina Klever

Telefon: 0 21 31 - 57 50 2

Telefax: 0 21 31 - 59 36 22

E-Mail: info@neusser-privatschule.de

Homepage: www.neusser-privatschule.de



Warum unsere Schule die Richtige für Ihr Kind sein kann.

Struktur Die Neusser Privatschule bereichert seit über 50 Jahren als Ergänzungsschule die öffentliche Schullandschaft im Rhein-Kreis-Neuss. Wir sind nach Landesrecht NRW staatlich anerkannt und bereiten ab der Klasse 5 auf die Fachoberschulreife nach Klasse 10 (FOR) und das Abitur nach Klasse 13 vor. Basis unserer Arbeit sind die Anforderungen des Landes NRW an weiterführende Schulen wie das Gymnasium (Zentralabitur / Zentrale Abschlussprüfungen).

Dank einer gewissen Unabhängigkeit konnten Privatschulen immer schon schneller auf gesellschaftliche Trends reagieren und waren somit oft Vorreiter, wenn es darum ging, Ansichten zu verändern und neue Bildungskonzepte umzusetzen. Sie dürfen den Schulalltag, die Fächerkonzentration und Lehrmethoden selber vorgeben. In Ausnahmesituationen, wie z. B. während der Schulschließungen aufgrund der Pandemie, können wir die Schüler*innen online unterrichten, ob nur stundenweise oder über einen längeren Zeitraum.

Unsere Klassen sind klein, die Mitarbeiter erfahren und strukturiert. Wir legen Wert auf Teamarbeit im Kollegium, ein freundschaftliches Klima und gegenseitige Wertschätzung. Bei uns arbeiten alle Lehrer für dasselbe Ziel: Ihrem Kind die bestmögliche Ausbildung zu geben und es mit Freude am Lernen bis zum Abschluss zu begleiten. Dabei profitieren wir von der Vielseitigkeit unserer Eltern, Partner und allen am Schulalltag Beteiligten. Jeder bringt sich auf seine Weise ein und bereichert die Vielfalt und das Angebot.

Wir haben Generationen von Schüler*innen erfolgreich bis zum Abschluss begleitet und sind hier in der Stadt fest verwurzelt weil wir uns der Region und ihren Menschen verbunden fühlen. Mit unserem Gebäude, einer ehemaligen Seniorenresidenz, werden wir nicht nur den modernen Anforderungen des Schulalltags gerecht, sondern auch unserer eigenen Entwicklung. Unsere familiäre Struktur ermöglicht einen engen und vertrauensvollen Umgang mit unseren Schüler*innen und Eltern. Genau das tun wir seit 1971 mit viel Freude und großem Erfolg.

Philosophie Unsere heutige Lebenswelt ist zunehmend geprägt von Globalisierung, Leistungsdruck und Anonymität. Daher brauchen junge Menschen mehr als je zuvor einen Entwicklungsraum, der Sicherheit, Aufmerksamkeit, Wertschätzung und die Möglichkeit zur individuellen Entfaltung bietet.

Unsere Schule soll ein solcher Ort sein. Individuell entfalten kann sich ein/e Schüler*in da, wo er in seiner Persönlichkeit angenommen wird. Es ist seine Zukunft, seine Perspektive und sein Leben, das wir als Lehrer*in und auch Sie als Eltern mitgestalten dürfen und können.

Daraus ergibt sich die Notwendigkeit für jede/n Lehrer*in, sein Gegenüber aufmerksam kennenzulernen: seine Stärken, seine Schwächen und seine individuellen Eigenheiten. Diese Kenntnis bildet den Ausgangspunkt jeder Planung und Handlung: Fördern, gemäß seinen Möglichkeiten! Fordern, gemäß seinem Potential!

Sollen Schüler*innen den vielfältigen Anforderungen des Lebens gewachsen sein, brauchen sie in ihrer Entwicklung Verständnis und Rat, Einfühlungsvermögen und Geduld. Zeitgleich aber geben feste Regeln, Wertmaßstäbe und verlässliche Lehrerpersönlichkeiten die notwendige Sicherheit, in deren Rahmen angstfrei zwischenmenschliche Erfahrungen gesammelt und persönliche Ziele erreicht werden können. Zur Entwicklung der Kernkompetenzen will unsere Schule auch weiterhin früh verantwortungsvolle Aufgaben bereithalten, an denen die Schüler*innen wachsen können, Vorbilder liefern, an die sich die jungen Menschen orientieren können, und eine Gemeinschaft mit Toleranz und Respekt darstellen, in der sie sich gut aufgehoben fühlen.

Ganztagschule Wir unterrichten täglich bis 15:00 Uhr und freitags bis 13:15 Uhr. Im Anschluss findet eine Hausaufgabenbetreuung bis 15:50 Uhr und freitags bis 14:00 Uhr statt. Die Stunde wird außerdem für die individuelle Förderung einzelner Schüler*innen oder ganzer Klassen genutzt. In unserer Cafeteria wird eine ausgewogene Mittagsmahlzeit sowie Frühstück und Snacks angeboten. Frisches Wasser steht allen Schüler*innen kostenfrei zur Verfügung.

SoR/SmC Unsere Schule ist Partner im Netzwerk „Schule ohne Rassismus / Schule mit Courage“. Regelmäßig werden Aktionen gegen Diskriminierung durchgeführt, natürlich mit der entsprechenden Aufklärungsarbeit.

Zukunftschancen Zusammen mit Unternehmen aus dem Rhein-Kreis Neuss und Düsseldorf sowie aus der Elternschaft bringen wir den Schüler*innen mögliche Berufe näher. Ob Ausbildung oder Studium, die Berufsvorbereitung spielt eine wichtige Rolle von Klasse 8 bis 13. Die Neusser Privatschule ist Partner im Netzwerk ZDI, wo lokale Unternehmen mit Schulen zusammenarbeiten und die Berufe und Wirtschaftszweige näher bringen.

Mit den „Partnern für Sport und Bildung (PSB)“ engagieren wir uns seit Jahren für die Bildungs- und Ausbildungschancen für talentierte Sportler*innen, die neben ihrer sportlichen Karriere die Vorbereitung auf den Beruf nicht außer Acht lassen. Die Jugendarbeit in Sportvereinen wird genauso unterstützt wie die Förderung von Bundesliga Vereinen.

Schulwechsel Gerne laden wir Sie zu einem persönlichen Gespräch ein, um uns und unsere Schule vorzustellen. Sollten Sie und Ihr Kind der Meinung sein, dass wir ein guter und zuverlässiger Partner sein könnten, ermöglichen wir gerne eine kostenlose Hospitation in der entsprechenden Jahrgangsstufe. Ein kurzfristiger Wechsel ist jederzeit, also auch mitten im Schuljahr und ohne große Umstände, möglich.

Wenn Sie wissen möchten, ob auch Ihr Kind bei uns bessere Chancen hat, beraten wir Sie gerne.



Das Gymnasium

Das Gymnasium vermittelt eine vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium notwendig ist und für eine berufliche Ausbildung qualifiziert. Der Unterricht soll zur Auseinandersetzung mit komplexen Problemstellungen anleiten und zu abstrahierendem, analysierendem und kritischem Denken führen. Alle Neusser Gymnasien umfassen in einem durchgehenden Bildungsgang die Sekundarstufe I (Klasse 5 bis 10) und die gymnasiale Oberstufe (Jahrgangsstufe EF bis Q2).

Der Unterricht in der Sekundarstufe I wird in folgenden Fächern und Lernbereichen erteilt:

- Deutsch
- Gesellschaftslehre (Geschichte, Wirtschaft/Politik, Erdkunde)
- Mathematik
- Naturwissenschaften (Biologie, Physik, Chemie)
- Englisch
- Zweite Fremdsprache (Latein, Französisch)
- Kunst, Musik
- Religionslehre / Praktische Philosophie
- Sport.

Englisch wird ab Klasse 5 als erste Fremdsprache fortgeführt. Die Schule kann ab Klasse 5 außerdem eine andere moderne Fremdsprache oder Latein anbieten. Ab der Klasse 7 wird eine zweite Fremdsprache unterrichtet; dies kann eine weitere moderne Fremdsprache oder Latein sein. In manchen Schulen besteht auch die Möglichkeit, bereits in Klasse 5 neben Englisch mit der zweiten Fremdsprache zu beginnen.

Erprobungsstufe

In der Sekundarstufe I bilden die Klassen 5 und 6 eine besondere pädagogische Einheit: die Erprobungsstufe. Anknüpfend an die Lernerfahrungen der Kinder in der Grundschule führen die Lehrer*innen die Kinder in diesen zwei Jahren an die Unterrichtsmethoden und Lernangebote des Gymnasiums heran. Sie beobachten und fördern die Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Kinder mit dem Ziel, in Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten die Entscheidung über die Eignung für die gewählte Schulform sicherer zu machen.

Innerhalb der Erprobungsstufe gehen die Schüler*innen ohne Versetzung von der Klasse 5 in die Klasse 6 über. Am Ende der Klasse 6 entscheidet die Versetzungskonferenz mit der Versetzung der Schüler*innen in die Klasse 7 auch über deren Eignung für den weiteren Besuch des Gymnasiums. Stellt die Versetzungskonferenz gegen Ende der Erprobungsstufe fest, dass die Schulform gewechselt werden sollte, so wird den Erziehungsberechtigten eine entsprechende Empfehlung spätestens sechs Wochen vor Schuljahresende schriftlich mitgeteilt und gleichzeitig ein Beratungstermin angeboten.

Die Schulleitung unterstützt die Eltern beim Wechsel des Kindes in die empfohlene Schulform.

Pflichtbereich, Wahlpflichtunterricht und Ergänzungsstunden

Die bisher erwähnten Fächer bilden den Pflichtbereich, der in den Klassen 5 bis 7 im Klassenverband unterrichtet wird. Für Fremdsprachen, Religionslehre oder bei differenzierter Förderung können Schüler*innen aus Parallelklassen der gleichen Jahrgangsstufe in Gruppen zusammengefasst werden.

Individuelle Akzente können Schüler*innen ab der Klasse 9 im Wahlpflichtunterricht setzen, der zu dem Unterricht im Klassenverband hinzu kommt. Hier kann die Schule neben einer dritten Fremdsprache den Lernbereich Naturwissenschaften und die Fächer Ernährungslehre, Informatik, Politik/Wirtschaft, Technik sowie Kombinationen aus den Fächern der Stundentafeln der Sekundarstufe I und II anbieten. Jeder Schüler*in entscheidet sich für eines dieser Angebote.

Fester Bestandteil des Unterrichtsangebots sind Ergänzungsstunden. Sie dienen vor allem der Förderung in Deutsch, in Mathematik, in den Fremdsprachen oder im Lernbereich Naturwissenschaften sowie für erweiterte Angebote in den Fächern der Stundentafel.

Abschlüsse der Sekundarstufe I

Am Gymnasium können bis zur Klasse 10 alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden: ein dem Hauptschulabschluss gleichwertiger Abschluss ein dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10 gleichwertiger Abschluss der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) nach Klasse 10.

Außerdem kann die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe des Gymnasiums oder der Gesamtschule (nach Kl. 10) oder entsprechender vollzeitschulischer Bildungsgänge des Berufskollegs erreicht werden.

Gymnasiale Oberstufe

Die Schüler*innen gehen mit der Versetzung nach Klasse 10 in die Einführungsphase (Klasse 11) der gymnasialen Oberstufe über, die in der zweijährigen Qualifikationsphase (Jahrgangsstufe 12 (Q 1) und 13 (Q 2)) fortgesetzt wird. Nach erfolgreichem Abschluss des Bildungsganges sowie bestandener Abiturprüfung haben die Schüler*innen die Allgemeine Hochschulreife erworben.

Koedukation

Alle städtischen Gymnasien werden koedukativ geführt.

Die Schule Marienberg als Gymnasium in kirchlicher Trägerschaft wird als Mädchengymnasium geführt.

Ganztagsangebote

Im Rahmen der Ganztagsoffensive des Landes NRW für die Sekundarstufe I sind seit Februar 2009 alle in Halbtagsform geführten weiterführenden Schulen verpflichtet, an Tagen mit Nachmittagsunterricht eine pädagogische Übermittagsbetreuung sicherzustellen.

Darüber hinaus können freiwillige Bildungs- und Betreuungsangebote am Nachmittag (ehem. Landesprogramm „13 plus“) – gegebenenfalls beitragspflichtig – angeboten werden.

Sprachenfolge

An den Gymnasien ist das Erlernen von zwei Fremdsprachen verpflichtend, die Wahl einer 3. und 4. Fremdsprache ist möglich. Bei entsprechender Nachfrage können alle Fremdsprachen bis zum Abitur unterrichtet werden. Nachfolgend wird die Sprachenfolge an den Neusser Gymnasien dargestellt:

	Klasse 5	Klasse 7	Klasse 9	Klasse 11/ Einführungsphase
	1. Fremdsprache	2. Fremdsprache	3. Fremdsprache im Wahlpflichtbereich	neu einsetzende (4.) Fremdsprache
1. Quirinus-Gymnasium	Englisch Latein *	Latein Französisch Englisch	Französisch Alt-Griechisch	Spanisch Latein Französisch
2. Nelly-Sachs-Gymnasium	Englisch	Latein Französisch	Französisch Latein	Latein Französisch Spanisch
3. Alexander-von-Humboldt-Gymnasium	Englisch	Latein Französisch	Französisch Latein Spanisch	Latein Französisch
4. Marie-Curie-Gymnasium	Englisch	Latein Französisch	Französisch	Spanisch
5. Gymnasium Norf	Englisch Latein *	Latein Französisch Englisch	Französisch Latein	Spanisch Latein Französisch
6. Schule Marienberg Erzbischöfliches Mädchengymnasium	Englisch Latein *	Latein Französisch Englisch	Französisch Latein	Spanisch

* stets gekoppelt mit (drei) zusätzlichen Unterrichtsstunden Englisch in Klasse 5 und 6

Auf den folgenden Seiten stellen sich die Gymnasien in der Stadt Neuss vor.
Die Redaktion lag bei den Schulen.

Quirinus-Gymnasium Städtisches Gymnasium



Anschrift: Sternstraße 49
41460 Neuss
Telefon: 0 21 31 - 90 74 60
Telefax: 0 21 31 - 90 74 75
E-Mail: quirinus-gymnasium@stadt.neuss.de
Schulleitung: Ulrich Dauben, OStD
Bettina Goßmann, StD´
Homepage: www.quirinus-gymnasium.de

Zahl der Schüler*innen
im Schuljahr 2023/2024

Klasse 5-10: ca. 700 in 25 Klassen
Jgst. EF bis Q2: ca. 220 Schüler*innen
insgesamt: ca. 920 Schüler*innen

Zwei Fördergruppen zur Integration von Kindern, die ohne Deutschkenntnisse in den Rhein-Kreis Neuss immigrieren und auf Grund ihrer Vorleistungen im Heimatland am Gymnasium Fuß fassen können (Seiteneinsteigerförderung).

Das Quirinus-Gymnasium, dessen **Geschichte** mindestens bis ins Jahr 1616 zurückreicht, verbindet bewährte Bildungstradition mit zeitgemäßen pädagogischen Ansätzen und modernen Lerninhalten und sieht gerade in dieser Synthese ein besonders geeignetes Konzept, den Anforderungen unserer Zeit gerecht zu werden. Das Quirinus-Gymnasium betrachtet es als sein wesentliches Ziel, durch ein **breites Fächerangebot** und **zielgerichtete Vermittlung von fundiertem Wissen** und sicherer Handlungskompetenz die Schüler*innen auf ihre künftigen Aufgaben in Studium, Beruf und Gesellschaft möglichst umfassend vorzubereiten. Dabei wird – verankert in einem durchgehenden Förderkonzept – im Rahmen der gymnasialen Bildung starkes Gewicht auf die individuelle Förderung gelegt. Die **Erziehung zur sozialen Verantwortung**, die sich auch in der Teilnahme am Schulsiegel „**Schule der Zukunft**“ widerspiegelt, wo u. a. die **Bildung für nachhaltige Entwicklung** und die Zusammenarbeit mit dem Verein „**Miteinander für Uganda e.V.**“ für eine Schule in Uganda eine zentrale Bedeutung hat, ist an unserer Schule von großer Bedeutung.

Ein wichtiger Schwerpunkt der Arbeit am Quirinus-Gymnasium liegt im **sprachlichen Bereich**. Neben den **modernen Fremdsprachen** (Englisch, Französisch und Spanisch) wird den **Alten Sprachen**, vor allem dem Lateinischen, große Bedeutung beigemessen, weil sie eine Vertiefung der sprachlichen Bildung gewährleisten, einen hohen Transferwert besitzen und eine direkte Begegnung mit dem kulturellen Erbe Europas ermöglichen. Deshalb bietet die Schule im Bemühen, Kindern nach ihrer Grundschulzeit genau diese **vertiefte sprachliche Bildung**, die auch zukünftig von großer Bedeutung sein wird, zu ermöglichen, einen breiten sprachlichen Einstieg mit Latein und Englisch an. Verstärkt wird dies durch den Ausbau unseres **Austauschprogrammes**, in dem neben unserer langjährigen Partnerschaft mit Frankreich (Lyon) auch die Zusammenarbeit mit dem Erasmus+-Programm und der Organisation „schule:global“ tragende Rollen spielen.

Die Entfaltung **kreativer Fähigkeiten** wird durch ein umfangreiches Angebot im künstlerisch-musischen Bereich gefördert, unter anderem durch Arbeitsgemeinschaften und Projekte im Bereich **Kunst, Theater und Musik**, wobei der **Zusammenarbeit mit der Musikschule Neuss – besonders in den Instrumentalklassen der 5. und 6. Klassen** – eine große Bedeutung zukommt.

Ein weiterer Schwerpunkt der schulischen Arbeit sind die **Naturwissenschaften, die Mathematik und die Informatik**. Alle naturwissenschaftlichen Räume sind auf modernem Stand, zwei Computerräume voll vernetzt und verfügen über einen Internetzugang für alle Schülerplätze und stehen allen Fachbereichen zur Verfügung.

Weiterhin kommen weitere **moderne, digitale Medien** wie z. B. Tablets – stets mit dem Blick auf den Mehrwert für unsere Schüler*innen – in vielen Fachbereichen zum Einsatz. Jeder einzelne Raum ist mittlerweile mit WLAN-Ausleuchtung ausgestattet.

Das **Schulgebäude** bietet durch seine weitläufig gegliederte Aufteilung ruhige Arbeitsbedingungen. Für jede Stufe gibt es um Innenhöfe gelagerte Einzeltrakte. Von den beiden Pausenhöfen ist einer der Unterstufe vorbehalten. Seit dem Schuljahr 2013/2014 verfügt die Schule über ein großes **Selbstlernzentrum** (mit PC-Arbeitsplätzen), das unseren Schüler*innen – besonders der Oberstufe – zum Eigenstudium zur Verfügung steht. Weitere Renovierungen wie z. B. auch die im letzten Schuljahr abgeschlossene **Generalsanierung aller Toilettenanlagen** sorgen für eine angenehme Atmosphäre für unsere Schüler*innen. Für den Sportunterricht steht eine Dreifachturnhalle mit umliegenden Außensportanlagen zur Verfügung.

Unsere Angebote im Einzelnen

Förderprogramm:

- In Klasse 5-8 Förderunterricht in Deutsch, Mathematik, Latein, Französisch und Englisch, teilweise gekoppelt an das Projekt „Schüler helfen Schülern“, LRS-Kurse in den Klassenstufen 5 und 6
- In den Klassenstufen 5 und 6: Ergänzungsstunden zur individuellen Förderung im Fach Deutsch
- Drehtürmodell zur Förderung von in einzelnen Bereichen besonders begabten Schüler*innen
- Individuelle Unterstützung besonders leistungsstarker Schüler*innen beim Überspringen eines Schuljahres, vor allem am Anfang der Oberstufe
- Tägliche Übermittags- und Nachmittagsbetreuung mit Silentium und Unterstützung bei den Hausaufgaben für Schüler*innen der Klassen 5 bis 7
- Vielfältiges Angebot an Arbeitsgemeinschaften und Projekten
- Gezielte Vorbereitung auf Wettbewerbe in den Sprachen und den Naturwissenschaften
- Jahrgangsstufengerechte Thementage zur Förderung verschiedener Kompetenzen in fachlichen und sozialen Bereichen
- Kooperation im Leistungskursbereich der Oberstufe mit dem Marie-Curie-Gymnasium (MCG)

Berufsorientierung

- Teilnahme am Landesvorhaben KAOA (Kein Abschluss ohne Anschluss) ab Jahrgangsstufe 9
- Zweiwöchiges Betriebspraktikum in der Jahrgangsstufe 10
- Berufsberatung durch erfahrene Praktiker in Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern

Fremdsprachen

- Latinum und Graecum als offizielle Qualifikationen
- Im Wahlbereich der Mittelstufe Erdkunde bilingual (Englisch)
- Spanisch als neueinsetzende Fremdsprache in Oberstufe (SII)
- Regelmäßige Teilnahme am UN-Planspiel „Model United Nations“
- Regelmäßige Teilnahme an den Bundeswettbewerben Latein und moderne Fremdsprachen und am Certamen Carolinum (mit Vorbereitungskursen in der Schule)
- DELF-/DALF-Zertifikate (Französisch)

Mathematik und Informatik

- Fächerkombination Informatik/Mathematik im Wahlbereich der Mittelstufe Informatik-, Internet- und Multimedia-AGs, Teilnahme an überregionalen Wettbewerben in Mathematik, Informatik und Physik



Naturwissenschaften

- Leistungskurse in Biologie, Chemie und Physik (z. T. in der Kooperation mit dem MCG)
- Fächerkombination Chemie/Technik im Wahlbereich der Mittelstufe
- Vorbereitung auf und Teilnahme an Wettbewerben (Jugend forscht, Bayer-Stiftung)

Musischer Bereich

- Langjährige Kooperation mit der Musikschule Neuss
- Ausbildung an Streich- und Blasinstrumenten sowie im Vokalbereich im Musikunterricht der Klassen 5 und 6
- Wahlangebot in der differenzierten Mittelstufe zur weitgehender musikalischen Bildung
- Symphonieorchester, Sinfonisches Blasorchester/Big Band, Streicher-Vororchester, Bläser-Vororchester, Jugendchor, Gospelchor, Schüler-Eltern-Lehrer-Chor
- Quirinus-Musikwettbewerb, Workshop für Chor und Orchester, regelmäßige Konzerte
- Leistungskurse in Kunst und Musik (SII)
- Theater-, Bühnenbild- und Kunst-AGs



Sport

- Arbeitsgemeinschaften, u. a. AG Rudern, Tanz-AG mit Prüfung zum Deutschen Tanzsportabzeichen,
- Tischtennis-AG für alle Klassen, Schulmannschaften, u. a. in Hockey, Rudern und Tennis
- Regelmäßige Teilnahme an Schulsportwettbewerben in vielen Sportarten

Instrumental- und Vokalausbildung sowie Theaterarbeit

Das Quirinus-Gymnasium bietet den Schüler*innen der Klassenstufen 5 und 6 an, im Musikunterricht ein Streich- oder Blasinstrument zu erlernen oder sich in einer Chorklasse zu erproben. Dazu kooperiert das Quirinus-Gymnasium mit der Musikschule Neuss, die den Instrumental-Klassenunterricht durch einen Musikschullehrer (Teamentaching) unterstützt. Die Instrumente werden von der Musikschule bzw. der Schule gestellt. Die Eltern beteiligen sich mit einem kleinen finanziellen Beitrag an den Kosten. Nach der Klassenstufe 6 können die Schüler*innen dann an der Musikschule ihr Instrument weiter erlernen und dazu in den Ensembles der Schule mitwirken oder auch im Chansonchor bzw. Gospelchor singen. Dies unterstützt das Quirinus-Gymnasium durch mehrere Konzerte pro Jahr, durch die jährliche Musikfahrt und den Musikwettbewerb, der für alle Schüler*innen offen ist.

Ganz in der Tradition der Jesuiten, die das Quirinus-Gymnasium gegründet haben, wird auch die Theaterarbeit großgeschrieben. Zwei Theatergruppen – eine für jüngere, die andere für ältere Schüler*innen – proben wöchentliche für die jährlichen Aufführungen. Eine Bühnenbild-AG baut alle Requisiten selbst und schneidert eigene Kostüme.

Alexander-von-Humboldt-Gymnasium

Städtisches Gymnasium



Anschrift: Bergheimer Straße 233
41464 Neuss

Telefon: 0 21 31 - 90 74 30

Telefax: 0 21 31 - 90 75 35

E-Mail: avhgneuss@stadt.neuss.de

Schulleitung: Sarah Gicklhorn
(komm. Schulleiterin)

Homepage: www.avhgneuss.de

Profil: mathematisch-naturwissenschaftlicher Schwerpunkt (MINT)/Ganztagsgymnasium

Zahl der Schüler*innen im Schuljahr 2023 / 2024: Sek. 1: 725; Sek. II: 237; 4-zügig

Warum wachsen auf Vulkanen in Südamerika ähnliche Pflanzen wie in Norwegen? Warum werden die Flüsse und Seen kleiner, wenn Tomaten gepflanzt werden? Warum kann man Pfeilgift problemlos essen?

Alexander von Humboldt wollte die Antworten wissen und reiste dazu wissbegierig nach

Südamerika. Es reichte ihm nicht, über Phänomene zu lesen - er wollte ihnen selbst auf den Grund gehen. Diesem Beispiel folgen wir am Alexander-von-Humboldt-Gymnasium: Unterricht ist für uns Forschungszeit.

So oft es möglich ist, experimentieren, recherchieren und knobeln unsere

Schüler*innen und finden selbst Antworten auf ihre Fragen. Dadurch lernen sie, neue Phänomene und neue Herausforderungen in der Zukunft zu erfassen und ein fundiertes Urteil zu fällen.

Jedes Kind ist einzigartig und wir sind neugierig darauf. Deswegen begegnen wir jedem Kind einzeln und nicht nur als Teil einer Klasse. Dabei legen wir großen Wert auf ein angenehmes und anregendes Lernklima, auf soziales Lernen und auf gleichberechtigte Mitbestimmung.

Schulprofil: MINT

Wir sind ein MINT-Gymnasium, in dem die mathematisch - naturwissenschaftlichen Fächer einen besonderen Stellenwert einnehmen. Unsere Schüler*innen gewinnen in diesen Bereichen regelmäßig Wettbewerbe. Bis zur 7. Klasse wird in zusätzlichen Forscherstunden in kleinen Gruppen experimentiert. Dort werden naturwissenschaftliche Methoden und Vorgehensweisen gezielt eingeübt. Ab der 8. Klasse bieten wir naturwissenschaftliche Schwerpunkte im AG-Bereich und im Wahlpflichtbereich an. Zusammen mit dem Kinderbauernhof Neuss und der Firma Walter Rau führen wir jährlich einen naturwissenschaftlichen Forschertag durch. Bereits in der 5. Klasse starten wir mit dem Informatikunterricht. Die Schule hat eine 1:1 Ausstattung mit iPads und ist mit mehreren 3-D-Druckern, programmierbaren Robotern und VR-Brillen digital modern aufgestellt. Der Einsatz von Lernplattformen, Videokonferenzsystemen und digitalen Kommunikationsmitteln sind im normalen Unterricht selbstverständlich. Digitaler Fachunterricht ist alltäglich.

Ganztagsgymnasium

Wir bieten eine verlässliche Betreuung von Montag bis Donnerstag von 08:00 bis 16:00 Uhr und am Freitag bis 13:20 Uhr (auf Wunsch ggf. bis 14:30 Uhr). Die Vorteile unserer Ganztagsschule:

In den Lernzeiten können alle Schüler*innen individueller und intensiver lernen und den eigenen Lernweg finden. Wir Lehrer*innen können sie dabei enger betreuen – in der Regel kommt Ihr Kind um 16 Uhr ohne schriftliche Hausaufgaben nach Hause und kann die Freizeit genießen.

Forschungsprojekte werden in den MINT-Stunden möglich und in den vielen Arbeitsgemeinschaften können alle Schüler *innen der eigenen Leidenschaft nachgehen, z. B. dem Sport, den Pflanzen im Schulgarten, dem Schach, der Kunst und Literatur oder der Musik. Im wöchentlichen Klassenrat wird Demokratie gelernt und erprobt. Dies trägt zum angenehmen Klassenklima und guten Zusammenhalt bei. Wer seine Übungsaufgaben lieber zu Hause bearbeitet oder wegen eines Vereinstrainings oder anderer Verpflichtungen nicht bis 16 Uhr an unseren Angeboten teilnehmen möchte, kann die letzte Stunde abhängen (Unterrichtsende ist dann 15:10 Uhr). Dienstags und freitags ist um 13:20 Uhr Unterrichtsende, wobei am Dienstag eine Betreuung bis 16 Uhr gebucht werden kann (Fr. bis 14:30).

Übergang von der Grundschule

Wir begleiten Ihr Kind und führen es langsam an das große System der weiterführenden Schule heran. Dazu stehen wir in engem Kontakt mit den Grundschulen und kennen daher die Leistungsstände, die besonderen Schwerpunkte der verschiedenen Grundschulen und die Bedürfnisse der Kinder. Einige unserer Lehrer *innen arbeiten auch an der Grundschule. Schon vor Beginn des neuen Schuljahres treffen sich alle neuen Klassen. Die Kinder lernen dann sich und die neuen Klassenlehrer* innen kennen und wissen bereits, wo sich ihr neuer Klassenraum befindet. Die ersten Tage des neuen Schuljahres stehen im Zeichen des Ankommens: Bei den Methodentagen wachsen die Kinder zu einer Klassengemeinschaft zusammen.

Weitere Merkmale unserer Schule:

- Klassenleitungsteams (2 Lehrkräfte)
- Eine Vielzahl an Arbeitsgemeinschaften
- Erfolge bei Wettbewerben
- Schließfächer in Klassenraumnähe
- Instrumentalunterricht (mit der Musikschule)
- Beratung durch geschulte Lehrkräfte und unsere Sozialpädagog*innen
- angenehmes Lernklima durch Klassenrat, Lerncoaching und Mediation
- Methodenlernen in allen Jahrgangsstufen
- Lernen in einem modernen Gebäude mit hellen Farben und schallabsorbierenden Materialien
- engagiertes und innovatives Kollegium

spezielle Merkmale der Klassen 5 und 6:

- Betreuung der neuen 5. Klassen durch Klassenpaten
- Projekt „Lernen lernen“ zum Ankommen an der neuen Schule
- Zusammenarbeit mit Grundschulklassen in Experimentierkursen
- Forschertag in Kooperation mit Walter Rau und dem Kinderbauernhof

spezielle Merkmale der weiteren Jahrgänge:

- Fremdsprachenangebot: Englisch ab Klasse 5, Französisch und Latein (ab Kl. 7 und EF), Spanisch (ab Kl. 9)
- Differenzierungskurse in Spanisch, Mathe/Informatik, Mensch und Molekül, Werken & Gestalten und intercultural Studies (bilingual)
- Projekte „erwachsen werden“ im Jg. 7 und „sicher unterwegs“ ab Klasse 8
- Erwerb des Französisch-Diploms (DELF) und des englischen Cambridge Certificate
- sehr breites Kursangebot in der Oberstufe
- spezielles Angebot für Schüler *innen, die von Realschulen wechseln (Oberstufe)
- MILENA: Nachwuchsförderung in den MINT-Fächern in Kooperation mit der Uni Wuppertal
- umfassendes Programm der Berufs- und Studienorientierung
- Praktikum in Zusammenarbeit u. a. mit der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
- wissenschaftspropädeutisches Arbeiten im Fachunterricht und in Projektkursen

außerunterrichtliche Angebote (Auswahl)

- Theater- und Kunstprojekte sowie Poetry-Slams
- Planspiel zur internationalen Politik
- soziales Engagement: z. B. Stand auf dem Weihnachtsmarkt zur Unterstützung sozialer Projekte; Weihnachtspakete für Wohnungslose
- Zurechtfinden in der digitalen Welt: ausgebildete Schüler*innen als Medienscouts
- music & dance day
- Schulsanitätsdienst
- Schulgarten und Forscher-AG
- digitale und analoge Schülerzeitung
- Projekte im Bereich „Schule ohne Rassismus Schule mit Courage“

Partner unserer Schule

- Partnerfirmen Mitutoyo, Mait und Walter-Rau
- Kinderbauernhof Neuss
- Deutsche Kammerakademie Neuss
- Neusser Ruderverein
- die interkulturellen Projekthelden
- RWTH-Aachen und Uni Wuppertal (MILeNa)
- Ganztagspartner Bebs e.V.

Fördermaßnahmen

- Ergänzungsstunden in den Hauptfächern
- Lerncoaching bei Lernblockaden
- gezieltes IQS-Training
- „Schüler helfen Schülern“
- Lernambulanz
- Talentschmiede in Arbeitsgemeinschaften

Für besonders Begabte:

- Mnemotechnik lernen
- Abitur nach 8 Jahren
- Kurse an der Universität besuchen
- Projektkurse MILENA, Mathematik, Informatik und „Ba-lu und Du“
- Jugend debattiert

Schulfahrten und Austausch

- Klasse 6: Fahrt zum Rursee
- Klasse 9: Sportfahrt (Ski)
- Jahrgang Q2: Abschlussfahrt nach Wien
- Gedenkstättenfahrt nach Krakau
- jährlicher Schüleraustausch mit Frankreich und den USA



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Nelly-Sachs-Gymnasium Städtisches Gymnasium



Anschrift:	Eichendorffstraße 65 41464 Neuss	Telefon:	0 21 31 - 90 74 00
Schulleitung:	Tobias Petruschkat	Telefax:	0 21 31 - 90 74 20
		E-Mail:	nelly-sachs@stadt.neuss.de
		Homepage:	www.nellysachs.de

Zahl der Schüler*innen im Schuljahr 2023/2024: Sek I: 683, Sek II: 195; 4-zügig

Das Nelly-Sachs-Gymnasium fühlt sich in seiner über 60-jährigen Bildungstradition eng mit seiner Namensgeberin, der Nobelpreisträgerin Nelly Sachs, verbunden. Dies findet deutlichen Ausdruck in der gegenseitigen Wertschätzung aller am „Nelly“ Lernenden und Lehrenden, im Verantwortungsbewusstsein jedes Einzelnen für sich und andere. Aufgeschlossenheit und Toleranz bilden die Basis für die Begegnung mit dem Neuen, mit Unbekanntem sowie für die Stärkung von Urteils- und Kritikfähigkeit gegenüber Anforderungen einer sich wandelnden Gesellschaft, im sozialen Engagement vor Ort und in der Festigung und Stärkung der Persönlichkeitsentwicklung jedes einzelnen Kindes und Jugendlichen. In gleicher Weise ist es unser Ziel im Rahmen des breiten gymnasialen Fächerangebots, unseren Schüler*innen Einsichten und Kompetenzen zu vermitteln, die sie über die fachspezifischen Kenntnisse hinaus auf ihre zukünftigen Aufgaben in Studium und Beruf vorbereiten und befähigen, erfolgreich ihre berufliche und persönliche Zukunft zu gestalten. Die Lehrer*innen des „Nelly“ fühlen sich verpflichtet, die vielfältigen Aufgabenbereiche gymnasialer Lehrpläne im Geiste zeitgemäßer Standards umzusetzen, um individuellen Begabungs- und Neigungsschwerpunkten der Schüler*innen zu entsprechen. Die Arbeit im Unterricht wird daher traditionell durch die Einbeziehung außerschulischer Partner und Einrichtungen sowie durch Projektarbeit und die Nutzung neuer Medien ergänzt. Die Lehrer*innen des Nelly-Sachs-Gymnasiums verstehen ihren Bildungs- und Erziehungsauftrag als grundlegend und bestimmend für den schulischen Erfolg der Lernenden. Sie erfüllen diesen Auftrag in enger Zusammenarbeit mit Eltern und Schüler*innen.

Angebote in der Erprobungsstufe

- intensive Betreuung der Schüler*innen durch den Einsatz von Klassenleitungsteams (zwei Klassenlehrer*innen) und durch besonders engagierte Schüler*innen aus der Oberstufe als Mentoren

Klasse 5:

- Kennenlernwoche inklusive Wandertag für alle 5. Klassen zum Schuljahresanfang
- Förderkurse im Klassenverband durch die Klassenleitungsteams, um den Übergang in die neue Schule zu erleichtern und das soziale Lernen zu verstärken (Lions Quest-Programm)

Klasse 6:

- mehrtägige Klassenfahrt der Klassen 6 (thematisch orientiert: „Natur erleben“)

Angebote in der Mittelstufe

- Wahl der 2. Fremdsprache ab Kl. 7: Französisch oder Latein
- Wahlbereich der Klassen 9 und 10: Französisch oder Latein als 3. Fremdsprache, Informatik, Kunst, fachübergreifende Kurse in Chemie/Biologie (Biochemie), fachübergreifende Kurse in Erdkunde/Geschichte (Europa)
- Skifahrt in Klasse 8 (AG)
- mehrtägige Klassenfahrt in der 10. Jahrgangsstufe

Angebote in der Oberstufe: EF (Einführungsphase), Q1 und Q2 (Qualifikationsphase)

- breites Angebot an Grund- und Leistungskursen in allen Fächern mit der Möglichkeit zu sinnvoller und individueller Schwerpunktsetzung, z. T. in Kooperation mit dem benachbarten A.-v.-Humboldt-Gymnasium
- neu einsetzende Fremdsprachen: Französisch, Latein, Spanisch
- religiöse und philosophische Orientierungstage in der Einführungsphase der Oberstufe (Besinnung, Wertebildung)
- Projektkurs „MUNelly“ – es werden Fragen zur internationalen Wirtschafts-Politik (G9) und Wirtschaft in englischer Sprache behandelt und Konferenzen auf der Basis des „Model United Nations“ entwickelt und durchgeführt
- Projektkurs Biologie
- Projektkurs Spiele-Entwicklung
- Studienfahrt in der Q2 mit thematischer Anbindung an die Leistungskurse
- Teilnahme am Förderprogramm „Jugend aktiv“

Kooperationen mit außerschulischen Partnern

- 3M
- CBS-International Business School
- Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
- Stadtbibliothek, VHS
- Jüdische Gemeinde Neuss/Düsseldorf
- Raum der Kulturen
- Rheinisches Landestheater
- Clemens-Sels-Museum

Besondere Fördermaßnahmen

- Stärkung der fachlichen Fähigkeiten durch Ergänzungsstunden (Kl. 5-10)
- Einsatz von Fremdsprachenassistent*innen (Muttersprachlern) in Englisch und Französisch
- individuelle Förderung leistungsstarker Schüler*innen z. B. auch durch Teilnahme an überregionalen Fördermaßnahmen und Begleitung von Doppelkarrieren
- individuelle Förderung leistungsschwacher und versetzungsgefährdeter Schüler*innen
- Patenkonzept für Wiederholer*innen
- in den Unterricht eingebundene Projekte (Labortage, Seminare, schulinterne Wettbewerbe, Betriebserkundung u.a.) in Naturwissenschaften, Informatik und Sozialwissenschaften in Zusammenarbeit mit unserem Kooperationspartner, Vorbereitung auf den Erwerb des „Diplôme d'Etudes en Langue Française“ (DELFL), des „Cambridge-Certificate“ (FCE) und des „Preliminary English Test“ (PET)
- Unterstützung der Schüler*innen bei der Teilnahme an Wettbewerben (Jugend forscht, Mathematik-Olympiade, Bundeswettbewerb Informatik, Bundeszentrale für politische Bildung, Vorlesewettbewerb Deutsch der Klassen 6, Fremdsprachenwettbewerb, künstlerische und sportliche Wettbewerbe u. a.)

Berufsorientierung

- Teilnahme an der Landesmaßnahme „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (Klasse 8)
- Vorbereitung auf Bewerbungen und Einstellungstests in Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern einschließlich praktischer Übungen (Klasse 9)
- einwöchiges Schulbetriebspraktikum (Klasse 9)
- Berufsorientierungswochen (EF)
- Praxisphase an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (Q1)

- Informationsveranstaltungen, Betriebspraktika, Assessment-Training, persönliche Laufbahnberatung in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit, Hochschultage, Umgang mit Informationsquellen zur Berufswahl und Workshops (EF und Q1)

Prävention

- Projekte im Bereich der Sucht-, Gewalt- und Medienprävention sowie der Vorbeugung psychischer Belastungssituationen mit außerschulischen Partnern
- Verkehrserziehung
- Systemische Beratung durch Beratungslehrer*in für allgemeine Problemsituationen

AG-Angebot

- Mint-Labor – 3D-Drucker
- Roboter-AG, Mathe-Tüftler
- Schulband, Orchester, Musical
- Technik-AG
- „Volle Möhre“-Garten AG, Bienen-AG
- Umwelt-Schülerfirma „Die blauen Engel“
- Sanitätsdienst, Senioren-Besuchsdienst
- MUNelly
- Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
- Summer Reading Club, Französisch AG

Digitale Medien/Medienkompetenz

- Zwei voll ausgestattete Multimedia-Räume,
- 1:1 Ausstattung mit iPads für alle Schüler*innen
- alle Räume sind entweder mit Großbildschirmen, interaktiven Tafeln, Beamern oder Medienwagen ausgestattet
- Medien-Scouts (AG/Prävention)
- verbindliche Medienworkshops zur iPad-Nutzung in Jahrgangsstufe 5 (iPad-Führerschein)
- aufeinander aufbauende Vermittlung von Medienkompetenzen angebunden an Fachunterricht (bereits ab Klasse 5)

Gemeinschaft leben

- intensive SV-Arbeit mit jährlichem Seminar für die gewählten Schülervertreter*innen
- intensive Zusammenarbeit mit der Elternschaft
- Nelly-Weihnachtsmarkt und Nelly-Sommerfest

Weitere Angebote der Schule

- Schüleraustausch mit Partnerschulen (Frankreich, Russland, Niederlande (englischsprachig))
- ökumenische Schulgottesdienste unter Mitarbeit der Religionsklassen und -kurse
- moderne naturwissenschaftliche Ausstattung (je zwei Fachräume Biologie/Chemie/Physik)
- regelmäßige Theater- und Musikaufführungen sowie Sportfeste und Turniere
- Kunstausstellungen

Betreuungsangebot für den Nachmittag

- Schulmensa
- einstündige pädagogische Übermittagsbetreuung (kostenlos) in Zusammenarbeit mit der katholischen Jugendagentur (KJA e.V.) und deren pädagogischen Mitarbeiterinnen und Schüler*innen als Tutoren
- Hausaufgabenbetreuung (kostenpflichtig) Mo.-Do. bis 16.00 Uhr



Marie-Curie-Gymnasium vereinigt mit dem Theodor-Schwann-Gymnasium Städtisches Gymnasium

Bild: Marie-Curie-Gymnasium Neuss



MINT



Anschrift: Jostenallee 51
41462 Neuss
Telefon: 0 21 31 - 90 44 00
Telefax: 0 21 31 - 90 44 19
E-Mail: mcg@stadt.neuss.de
Schulleitung: Stefan Holl
Homepage: www.mcg-neuss.de

Zahl der Schüler*innen im Schuljahr 2023/2024:
Sek I: 670, Sek II (Q1 + Q2): 180; 4-zügig



Das Marie-Curie-Gymnasium, das Gymnasium der Nordstadt, hat zwei nah beieinanderliegende Standorte in sehr schönen, denkmalgeschützten Gebäuden. In der Annostraße werden die Jahrgänge 5 und 6 unterrichtet. Neben den 8 Klassenräumen befinden sich an diesem Standort auch die Fachräume für die jüngsten Schüler*innen, eine Mensa, eine Sporthalle und die Räumlichkeiten für die Nachmittagsbetreuung. Die Jahrgänge 7 bis Q2 werden in den Gebäuden der Jostenallee 49-51 unterrichtet. Dort befinden sich eine moderne Dreifachsporthalle, zwei Kunstateliers und ein großzügiger Naturwissenschaftsbereich mit einem hochmodernen, im Jahr 2021 komplett sanierten Chemielabor. Herzstück der Jostenallee ist neben dem renovierten Hauptgebäude das kernsanierte Kohlscheinhaus. Hier findet man ein modernes Lernzentrum, großzügige Aufenthaltsbereiche für Schüler*innen und ein gut ausgestattetes Bistro.

Zudem wurden 2021 die Toilettenanlagen an beiden Standorten komplett saniert. Die Überschaubarkeit der beiden Schulstandorte sorgt für klare Strukturen und unterstützt erzieherisches Handeln, bei dem drei Leitziele unser Schulprogramm prägen:

Profile sicherstellen

Interessen und Begabungen fördern

Erziehungsauftrag wahrnehmen

Um diesen Leitzielen gerecht zu werden, gibt es am MCG folgende Schwerpunkte:

1. Der bilinguale Zweig – Förderung der fremdsprachlichen Kompetenz: Weltsprache Englisch

Das MCG bietet mit je einer zusätzlichen Stunde Englisch in den Klassen 5 und 6 für alle Schüler*innen eine verstärkte Englischförderung an. Die zusätzlichen Englischstunden dienen zur Vertiefung der verpflichtenden Inhalte und bieten die Chance zu mehr kreativen und spielerischen Möglichkeiten im Umgang mit der englischen Sprache.

Es besteht dann ab der Klasse 7 die Möglichkeit, den bilingualen Weg weiter zu beschreiten, indem in den Klassen 7 bis 10 zwei Sachfächer zum Teil mit verstärkter Stundenzahl in englischer Sprache unterrichtet werden, zunächst Erdkunde, dann Geschichte. Es werden (neben den deutschen) auch englische Lehrbücher verwendet. Der Lehrplan unterscheidet sich aber inhaltlich nicht von dem der anderen Klassen. Mit diesem Ausbildungsgang erhalten die Schüler*innen, die ihn besuchen, die Chance, vertiefte Kenntnisse in der für die internationale Verständigung so wichtigen englischen Sprache zu erlangen. Indem sie diese auch in anderen Fächern anwenden, erwerben sie nicht nur das entsprechende Fachvokabular, sondern lernen außerdem, sich ganz natürlich auch über schwierige Sachverhalte zu verständigen.

Der bilinguale Zweig steht allen Schüler*innen offen, die Interesse an Fremdsprachen haben. Die Schüler*innen, die sich für dieses Profil entscheiden, bleiben im Klassenverband; diese sozial wichtige Einheit bleibt in der gesamten Sekundarstufe I erhalten.

Um ein bilinguales Abitur zu erreichen, müssen in der Oberstufe der Leistungskurs Englisch und der bilinguale Grundkurs Erdkunde als Abiturfächer gewählt werden, sowie in der EF zusätzlich der Grundkurs *Cultural Studies*.

2. **Europaschule:** Seit November 2019 trägt das MCG das offizielle Gütesiegel Europaschule. Europaschulen bereiten Schüler*innen verstärkt auf das Leben, Lernen und Arbeiten in Europa vor. Damit erhöhen sie die inhaltliche Auseinandersetzung mit Europa und leisten so einen wichtigen Beitrag zur Gestaltung Europas. Besondere Schwerpunkte am MCG sind: Bilingualer Zweig, erweitertes Fremdsprachenangebot, internationale Projekte und Partnerschaften, Teilnahme an europäischen Wettbewerben, Austauschprogramme, Europa als verbindliches Thema im Unterricht verschiedener Fächer, Schülerbetriebspraktika im Ausland.
3. **Die Doppelqualifikation: Ausbildung zum Chemisch-Technischen Assistenten:**
Seit 1974 gibt es am Marie-Curie-Gymnasium ein Modell zur Doppelqualifikation, das vom Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW genehmigt und vom Bundesministerium für Wissenschaft und Bildung als Modellversuch anerkannt worden ist. Dabei besteht die Möglichkeit in der gymnasialen Oberstufe die Allgemeine Hochschulreife und gleichzeitig die Berufsqualifikation des Chemisch-Technischen Assistenten/der Chemisch-Technischen Assistentin zu erlangen. Zusätzlich zum Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife am Ende der Jahrgangsstufe Q2 sind die Absolvent*innen berechtigt, in die Abschlussklasse der Höheren Berufsfachschule für Technik für Schüler*innen mit Hochschulzugangsberechtigung einzutreten, in der sie bereits nach einem Jahr die Prüfung für Technische Assistent*innen, Fachrichtung Chemie, ablegen können.
MINT-freundliche Schule: Seit 2018 ist das MCG „MINT-freundliche“ Schule. Als Gymnasium mit der längsten naturwissenschaftlichen Tradition in Neuss soll damit das bereits vorhandene naturwissenschaftliche Profil weiter geschärft werden und so die Begeisterung für die MINT-Fächer gefördert werden.
4. **Die Geschichtswerkstatt: Geschichte erlebbar machen – lokalgeschichtliches Bewusstsein fördern:**
Dies ist das Ziel der Geschichtswerkstatt des MCG. Mehrere Gruppen nehmen regelmäßig erfolgreich am Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten teil und arbeiten projektorientiert an lokalhistorischen Themen.
5. **Musik verbindet und fördert Entwicklung: Das Big-Band-Projekt und Chöre:**
Seit über 10 Jahren kooperiert das MCG mit der Musikschule der Stadt Neuss. Ab der 5. Klasse können die Schüler*innen ein Instrument erlernen. Zusammen spielen die jungen Musiker*innen in mehreren Bands, hin bis zur erfolgreichen Concert-Big-Band des MCG. Zudem gibt es ein großes Chorangebot für Unter-, Mittel-, und Oberstufe.

Weitere Elemente des Schullebens am MCG:

- **„School in School System“:** Durch das eigene Schulgebäude für die Jahrgangsstufen 5 und 6 und den damit verbundenen Strukturen wird der Übergang von der Grundschule erleichtert.
- **Betreuungsangebot:** Für die Klassen 5 und 6 gibt es an der Annostraße jeden Tag nach Unterrichtschluss bis 16.00 Uhr ein qualifiziertes und verlässliches Betreuungsangebot. Ein Silentium zum Erledigen der Hausaufgaben ist dort täglich integriert. Oberstufenschüler*innen helfen den Schüler*innen bei den Aufgaben.
- **Klassenlehrerteams:** Klassenleitung mit jeweils zwei Klassenlehrer*innen pro Klasse in der gesamten Sekundarstufe I.
- **Fremdsprachenfolge / Differenzierungsangebote:** Englisch ab Klasse 5; Französisch oder Latein ab Klasse 7; Französisch, Biologie-Chemie, Geschichte-Sozialwissenschaften-Europa, Darstellen und Gestalten oder Mathe-Informatik ab Klasse 9, Spanisch ab der Einführungsphase in der gymnasialen Oberstufe
- **Fremdsprachen-Zertifikate:** Kurse zur Vorbereitung auf DELF [Französisch], DELE [Spanisch], Cambridge-Zertifikat [Englisch].
- **Schüleraustauschprogramme:** mit Schulen in Polen, Italien, Spanien und Frankreich
- **Seminarwoche in Wolfenbüttel:** Jährliche Studienwoche für interessierte Schüler*innen der Jahrgangsstufe Q1 in der Herzog-August-Bibliothek.
- **Berufs- und Studienwahlvorbereitung:** Studien- und Berufsorientierung bzw. Berufspraktika in Stufen 8 - Q2
- **Arbeitsgemeinschaften / Wettbewerbe:** Vielfältiges AG-Angebot, Teilnahme an Wettbewerben wie „Jugend forscht“, „Physik- und Chemieolympiade“, „Känguru-Wettbewerb“ und „Online-Team-Wettbewerb Mathematik“, Planspiel *Model United Nations Conference*, etc.
- **Soziale Verantwortung:** Streitschlichter, Sporthelfer, Schulsanitäter, Mentoren, „Schüler helfen Schülern“.
- **Kooperationsverträge:** Mit dem Stadtarchiv, der Musikschule Neuss, der Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel sowie der Altana AG
- **Carl-Steins-Stiftung:** Die Studienstiftung Carl-Steins am MCG unterstützt bedürftige und begabte Schüler*innen, z. B. durch ein Stipendium für ein Hochschulstudium und zeichnet jährlich besonders engagierte Abiturient*innen mit dem Carl-Steins-Preis aus.
- **Schulkooperation mit dem Quirinus-Gymnasium:** Gemeinsames Leistungskursangebot in der Oberstufe

Gymnasium Norf

Städtisches Gymnasium



Anschrift: Eichenallee 8
41469 Neuss

Schulleiter: Stefan Kremer
Stellv. Schulleiter: Dr. Raoul Zühlke

Telefon: 0 21 31 - 90 40 70
Telefax: 0 21 31 - 90 40 89
E-Mail: info@gymnasium-norf.de
Homepage: www.gymnasium-norf.de

Schüler*innen im Schuljahr 2023/2024: Sek I: 1059, Sek II: 233; 6-zügig



Inmitten weitläufiger Grünanlagen liegt direkt am Landschaftsschutzgebiet das 1973 gegründete Gymnasium Norf. Hier haben wir beste Voraussetzungen für moderne gymnasiale Erziehungs- und Bildungsarbeit. 100 Lehrkräfte begleiten in Klassenleitungsteams unsere Schüler*innen auf dem Weg zum Abitur. Wir nehmen fachliche Qualifizierung ebenso in den Blick wie Soziales Lernen, legen großen Wert auf demokratische Kooperation und Verständigung, was sich in unserem Leitbild „Einheit in Vielfalt #gutzusammenleben“ widerspiegelt. Die hier Lernenden profitieren besonders von der großen Erfahrung ihrer Lehrkräfte im Umgang mit digitalen Unterrichtsmedien, die seitens der Lehrkräfte souverän zur Unterrichtsentwicklung und Kommunikation eingesetzt werden. Jeder Unterrichtsraum verfügt über Smart-TVs, die zur Präsentation angesteuert werden können. Durch den täglichen Umgang mit dem Dienst-Tablet und diverse spezifische Schulungen gestaltet unser Kollegium bereits seit 2016 routiniert den Unterricht facettenreich und digital. Seit 2022 stellen wir neben das digital unterstützte Lernen sowohl aktuellste analoge Unterrichtsformate als auch verstärkt Methoden zur Zusammenarbeit der Schüler*innen. Analoges und digitales Lernen ergänzen sich am besten durch die Zusammenarbeit der Lernenden. Diese sog. kollaborativen Formate können sowohl direkt (analog) als auch asynchron (digital) eingesetzt werden, darin sind unsere Lehrkräfte über alle Fächer hinweg besonders versiert. Mittelpunkt des Schullebens ist unser Pädagogisches Zentrum, das für Musik-, Theateraufführungen oder Ausstellungen hervorragend geeignet ist. Das Schulgelände bietet viel Platz zur Erholung und Bewegung. Es stehen Tischtennis-, Basketball-, Calisthenics-, Fitness- und Fußballanlagen sowie eine Kletterwand zur Verfügung, ideal für die vielfältige Pausen- und Freizeitgestaltung. Die direkt benachbarten Tennisplätze und das Von Waldthausen-Stadion mit Skate- und Dirtbikepark sowie der neuen Freilufthalle bieten optimale Bedingungen für den Sport, die wir u.a. in der Realisation unseres Schulprofils der Sport!Klasse nutzen. Der große Schulgarten für ökologisch-naturkundliche Projekte bietet einen Grillplatz und ein Grünes Klassenzimmer. Mit unserem Programm „Flexibler Ganzttag“ kommen wir dem Wunsch zahlreicher Eltern nach Ganztagsbetreuung von Montag bis Freitag nach. Unsere Mensa mit 190 Sitzplätzen bietet allen Schüler*innen ein nach biologisch-umweltfreundlichen Grundsätzen gekochtes Schulessen und einen gesundheitsförderlichen Kioskbetrieb. Unser Caterer ist bio-zertifiziert und erfüllt in allen Punkten die Anforderungen an ein gesundes Mittagessen. Die körperliche und seelische Gesundheit aller am Schulleben Beteiligten liegt uns besonders am Herzen.

Auszeichnungen: Gütesiegel Individuelle Förderung seit 2009, Bewegungsfreudige Schule seit 2010, Schulentwicklungspreis Gute gesunde Schule 2012, 2015, 2018, 2022. MINT-freundliche Schule 2015, 2018, 2021, Deutscher Schulpreis: Zweitbestes Gymnasium Deutschlands 2016 und 2020, Digitale Schule NRW 2017, 2020, 2023, Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage 2019, Gewinner des DIGI YOU-Wettbewerbes 2022

Orientierungsstufe (Jg. 5 bis 6):

- Flexibler Ganztags: Pädagogische HA-Betreuung und AGs: 7:45 bis 16:15
- Mittagspause mit warmer Mahlzeit auch individuell
- Neben Englisch auch Latein ab Jg. 5: Profil Englisch+Latein
- Sport als Profil von Jg. 5 bis 8: Profil Sport! Klasse
- Informatik und auf Wunsch MINT-Unterricht, Robotik
- Kennenlertreffen mit den neuen Klassenleitungsteams vor den Sommerferien
- Betreuung der Klassen 5 durch Patenschaften älterer Schüler*innen
- Methodentraining: Das Lernen lernen!
- Lions Quest-Programm zur Stärkung der sozialen
- Kompetenz als Unterrichtsfach, Medienpädagogik
- Schließfächer für Tornister; Spielgeräteverleih für Pausen und über Mittag.

Mittelstufe (Jg. 7 bis 10):

- Breites Angebot im Wahlpflichtbereich: Latein, Französisch als dritte Fremdsprache, auch im Doppel-Lerner-Modell, Russisch, Informatik, Kunst, Musik, Geschichte, Chemie, Literatur, SpoBiG u. a.
- Medienscouts, Sporthelfer, Schulsanitätsdienst

Oberstufe (Jg. EF bis Q2/11 bis 13):

- Im Jg. EF neu einsetzende Fremdsprachen: Latein, Französisch, Spanisch
- Naturwissenschaftliches Kolloquium mit zahlreichen Partner-Hochschulen inkl. Zertifikat
- Literaturkurse mit dramaturgisch-praktischem Anteil, Teilnahme an den Schüler-Theaterwochen, Film-Projektkurse zu aktuell relevanten Themen
- Breit gefächertes Leistungskurs- und Abiturfachangebot: z. B. in Chemie, Erdkunde, Französisch, Geschichte, Informatik, Kunst, Latein und Sport

Arbeitsgemeinschaften:

Badminton, Bandprojekt, Basketball, Begabungsförderung, Bienen, Bücherwurm, Calisthenics, Cambridge, Chemie, Chor, Coding, DELF- und DELE: Französisch- und Spanisch-Diplom, Englisch-FCE-Zertifikat, eSports, Eventplanung, Fahrrad-Werkstatt, Functional Fitness, Fußball, Geschichte, Golf, Handball, Höhere Mathematik, Informatik, Italienisch, Laufen lernen, Medienscouts, MINT, Motorentchnik, NW-Kolloquium, Robotik, Rudern, Schach, Schulbuchteam, Schulgarten, Schulgestaltung, Schulhund, Schulsanitäter, Scratch, Soziales Lernen, Sporthelfer, Stand Up Paddling, Streitschlichter, Veranstaltungstechnik, Voice of Neuss

Begabungsförderung:

Innovative Konzepte (Jg. 5 bis Q2): z. B. Doppel-Lernen von Französisch und Latein, Debattierclub, Drehtürmodell, Lernzeitenmodell, Projektkurse, Akzeleration und Enrichment, Schnelllernen

Berufsorientierung:

- Ab Jg. 9: „Kein Abschluss ohne Anschluss“ inkl. Potenzialanalyse mit Fachpartnern und Berufserkundung
- Im Jg. 10: Schülerbetriebspraktikum
- Jg. 9 bis Q2: Berufsberatung, Bewerbertraining, Berufsinformationstag durch Eltern und Ehemalige, Workshop „Steps to success“, Kooperation mit der Arbeitsagentur, beruflichen Bildungsträgern, Studienberatung, Hochschulen

Fahrten und Schüleraustausch:

- Klassenfahrten im Jg. 6 und in einem Jg. der Mittelstufe
- Schneesportfahrt im Jg. EF, Studienfahrt im Jg. Q1 oder Q2
- Schüleraustausche mit Angers und Versailles/ Frankreich, Barcelona/Spanien, Cork/Irland, Haarlem/NL, Tel Aviv/Israel, Tychy/Polen (USA folgt)
- Fachgebundene Fahrten nach Brüssel, Paris, Trier, Xanten und Ypern.
- Wandertage, Exkursionen, religiöse Freizeiten und Abiturvorbereitungsfahrten.

Kooperationspartner:

Bayer-Konzern, Bergische Universität Wuppertal, Caritasverband Neuss, Deutscher Golfverband, Deutsche Schulkademie, Edeka Gossens, Expert Gröbblinghoff, Gartenhof Küsters, Golfclub Hummelbachau, Unique-sport Neuss, Henkel-Konzern, IST-Studieninstitut, Johanniter-Unfall-Hilfe, Kompetenzteam NRW, Kulturforum Alte Post, Lions Club, MedicoReha Dr. Welsink, Medienscouts NRW, Musikschule Neuss, Olympiastützpunkt NRW/Rheinland, Rhein-Kreis Neuss, RWE, Sparkasse Neuss, Stadtbibliothek Neuss, Stadtwerke Neuss, TransFair e.V., TSV Norf, VR Bank Neuss-Dormagen, VW Schwab-Tolles, WINS Netzwerk, zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss

Medienerziehung / Digitale Medien:

- Mediothek, Medialab, Makerspace, zwei Computerräume, 1:1-Ausstattung iPads und Leih-Tablets, Notebookwagen, Smart-TVs in allen Räumen, Datenkameras, mobile Beamer, 3D-Drucker, Flugdrohnen
- Computer-Programme und Bildungs-Apps im Unterricht aller Fächergruppen
- Zugang zum W-LAN der Schule mit Internetbenutzung für alle Schüler*innen
- Stundenplan, Vertretungsplan und Fehlzeitenkontrolle im Internet
- Medienscouts NRW: Medienerziehung

Schulprofil:

- Bandprojekt (Jg. 5 bis Q2): Langjährige Kooperation mit der Musikschule Neuss
- Begabungsförderung (Jg. 5 bis Q2) in der Sekundarstufe I und II
- Chorgruppe (Jg. 5 bis 10): Musikunterricht mit Schwerpunkt Gesang
- Englisch plus Latein-Klasse (Jg. 5 bis 10)
- Grundschulkontakte (Jg. 4): Forschertage, Internet-Führerschein, Förderunterricht in Klasse 4 vor dem Übergang
- Künstlerisch-musischer Schwerpunkt (Jg. 9 bis Q2): Theater, Filmproduktion, Kunst-Leistungskurs
- MINT (Jg. 5 bis Q2): Informatik, Robotik, Naturforschung, Technik
- Rechtschreibkurs/LRS-Förderung (Jg. 5 bis 8)
- Schüler helfen Schülern (Jg. 5 bis Q2): Pear to Pear, begleitet durch Lehrkräfte
- Sport und Gesundheit (Jg. 5 bis Q2): SpoBiG, Schneesport, Sport-Leistungskurs, zahlreiche Sport-AGs
- Wettbewerbsbetreuung (Jg. 5 bis Q2): „Jugend forscht“, „Jugend musiziert“, Fremdsprachenwettbewerbe

Soziales Lernen und Beratung:

- Schulsozialarbeit, Sozialpraktikum
- Lions Quest-Programm als Basis (Jg. 5 bis 6)
- Soziale Projekte (Jg. 7 bis Q2): Rauchprävention, „Crash-Kurs NRW“ (verantwortliches Fahren), Rauschfrei-Party, „Klang meines Körpers“ (Ausstellung zu Essstörungen), Schulsanitätsdienst, Sporthelfer



Schule Marienberg

Erzbischöfliches Gymnasium für Mädchen

Bild: Erzbischöfliches Gymnasium Marienberg



Anschrift:	Rheinstraße 3 41460 Neuss	Telefon:	0 21 31 - 23 05 6 / 7
		Telefax:	0 21 31 - 27 15 08
		E-Mail:	mail@gymnasiummarienberg.de
Schulleitung:	Norbert Keßler	Homepage:	www.gymnasiummarienberg.de
Zahl der Schülerinnen im Schuljahr 2023/2024: 1.003		Klasse 5-9: 623; Jgstf. EF-Q2: 380	

Was sind wir?

Marienberg ist ein modernes Mädchengymnasium in der Trägerschaft des Erzbistums Köln (staatlich anerkannte Ersatzschule, kein Schulgeld) und vergibt alle staatlich anerkannten Abschlüsse. Es ist seit der Gründung durch Neusser Bürger im 19. Jahrhundert unverändert monoedukativ ausgerichtet. Die Schule liegt im Herzen der Neusser Innenstadt und ist deshalb verkehrstechnisch optimal erreichbar.

Was möchten wir erreichen?

Ziel unserer Bemühungen ist es, die vielfältigen **Neigungen und Begabungen** der uns anvertrauten Schülerinnen zu erkennen, optimal zu fördern und auszubilden, so dass selbstbewusste junge Menschen mit einer christlich geprägten sozialen Verantwortungsbereitschaft für die Herausforderungen einer globalisierten Welt und unserer hochtechnisierten Kommunikationsgesellschaft fit gemacht werden.

Zahlreiche Preisträgerinnen bei „Schüler experimentieren“, „Jugend forscht“ in den MINT-Fächern und Wettbewerben des sprachlichen Aufgabenfeldes und der Gesellschaftswissenschaften zeigen die hohe Motivation und Erfolge in allen Jahrgangsstufen. Auch zeugen Theateraufführungen, Kunstausstellungen, Konzerte unserer Chöre und Musikensembles sowie Sportveranstaltungen von der umfassenden interessebezogenen und individuellen Förderung unserer Schülerinnen im musischen und sportlichen Bereich.

Genauso bedeutsam ist für das Konzept unserer Schule, dass auch **Schülerinnen mit höherem Übungsbedarf** angemessen durch individuell zugeschnittene Unterstützungskonzepte und Förderprogramme ihre Schullaufbahn von Beginn an erfolgreich bestreiten und mit dem Abitur beenden können.

Wie gestalten wir unser Schulleben?

Zu unserem lebendigen Schulleben gehören natürlich auch Wander- und Studienfahrten, Theaterbesuche, Austauschprogramme mit Frankreich, Israel, Australien, Großbritannien, Exkursionen, Schulfeste, Projekttag, Sponsored Walks, Konzerte, Theateraufführungen und wissenschaftliche Vorträge.

Altersgemäß gestaltete Akzente zum religiösen Leben (St.-Martin, Erntedank, Messen und Gottesdienste mit der gesamten Schulgemeinde, das Schulgebet, religiöse Besinnungstage, Wallfahrten) sind dabei unverzichtbare Elemente unserer schulischen Betreuung. Der beeindruckende Zusammenhalt über alle Altersstufen hinweg macht sich besonders in der engagierten Arbeit der SV (Schülerinnenvertretung), unseren Patenschülerprogrammen und unserem Mentorensystem bemerkbar sowie im SamS-Unterricht, in dem ältere Schülerinnen jüngeren Mädchen in den Kernfächern kostenlos Unterstützung anbieten.

Was zeichnet uns aus?

Ausgehend vom christlichen Menschenbild, liegt uns jede einzelne Schülerin in ihrer menschlichen und intellektuellen Entwicklung am Herzen; damit ist die intensive Förderung unserer Schülerinnen in jedem Lern- und Lebensbereich selbstverständlich.

Die Vereinigung Marienberg e.V. unterstützt die Schule finanziell bei Anschaffungen; ihrem Engagement wird maßgeblich die hervorragende Ausstattung verdankt.

Über die Clara-Fey-Hilfe e.V. unterstützt die Schule durch zahlreiche Aktivitäten die Arbeit der Schwestern vom armen Kinde Jesus an Schulen, Horten und medizinischen Einrichtungen in Elendsvierteln der kolumbianischen Hauptstadt Bogotá. Die Bogotá-AG motiviert bereits unsere jüngsten Schülerinnen, die soziale Verantwortung zu entwickeln und auf globaler Ebene soziales Engagement zu entfalten.

Ausstattung

- ein umfangreiches Fachraumangebot in den Naturwissenschaften
- Musik und Kunst mit neuesten medialen Techniken
- 3 Sporthallen
- mehrere moderne Informatikräume
- ein attraktiv ausgestattetes Selbstlernzentrum
- das am Hafen gelegene Forum für Mensa und Festveranstaltungen
- hauseigene Kapelle

Digitale Medien und Medienkonzept

- Mehrere Computerräume
- mobile Beamereinheiten, Dokumentenkameras, Internetfähige Smartboards, W-LAN in allen Räumen
- Apple-TVs in zahlreichen Klassenräumen und in allen naturwissenschaftlichen Fachräumen
- iPads als Leih-tablets sowie für Unterrichtsprojekte individuell als Klassensatz
- Medienscouts NRW
- Förderung digitaler Kompetenzen bereits ab Klasse 5 („FIT“-Unterricht) und Klasse 6 (Informatikunterricht)

Weitere Besonderheiten für die Erprobungsstufe

- Übermittagsbetreuung in eigens gestalteten Räumlichkeiten (KJA)
- Behutsames und strukturiertes Begleiten beim Übergang auf die weiterführende Schule
- Profilklassen: Latein neben Englisch als Eingangssprache
- Förderung der sozialen Kompetenzen und der Konfliktbewältigungsstrategien (u. a. auf der Basis des Lions-Quest-Konzeptes)

Mittelstufe

- Differenzierungsbereich der Mittelstufe (Jg.9/10):
 - o Französisch als 3. Fremdsprache
 - o Informatik/Wirtschaft oder Wirtschaft/Informatik
 - o Biologie/Ökologie oder Biologie/Ernährung
 - o vokalinstrumental-praktischer Kurs
 - o bilinguales Angebot: Geschichte in englischer Sprache
- Neigungsfachangebote: z. B. Zertifikate (DELTA in Französisch, PET in Englisch), Wettbewerbsvorbereitung (Jugend forscht, Geschichtswettbewerb, Bundeswettbewerb), Bildbearbeitung am PC, Einführung in den Radiojournalismus, Knobelkurs, musische Angebote

Oberstufe

- Leistungskurse in allen Aufgabenfeldern, sogar regelmäßig in Latein, Französisch, Chemie, Physik, ebenso Kunst, Musik
- Grundkurse auch in Spanisch (neu einsetzende Fremdsprache) und Informatik
- Projektkurse
- Weitere Austauschprogramme
- Modell der individuellen Schulzeitverkürzung (individuelles G8 für leistungsfähige Schülerinnen mit schulinternem Unterstützungskonzept)
- Sozialpraktikum in der EF und Berufspraktikum in der Q1

Berufsberatung

- intensive, bereits in der 9. Klasse einsetzende, zweimal durch das Berufswahlsiegel ausgezeichnete Berufsfindungsförderung
- Berufsinformationstage für die Oberstufe
- Berufspraktikum in der Q1

Prävention

- altersbezogene Angebote der Prävention in allen Jahrgängen (Präventionsschutzmaßnahmen im Sinne der Selbstbehauptung, Cybermobbing, Ernährungs- und Gesundheitserziehung, Suchtprophylaxe)
- mehrere systemische Beratungslehrerinnen

Kooperationen

- Unternehmen: Unternehmenschaft Niederrhein, St. Augustinus Gruppe Neuss, Alu Norf, Natsu
- Universitäten: FOM, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
- Bildung und Kultur: Stadtbibliothek, Stadtarchiv, Medienzentrum, Landesanstalt für Medien, Clemens-Sels-Museum, Rheinisches Landestheater, Kulturamt Neuss, Familienforum Edith Stein, Bücherhaus am Münster, Kino Hitch, deutsch-französischer Kulturkreis
- Sport: Neusser Ruderverein, Blau-Weiß Neuss (Tennis), Pulchra Amphora (Tauchen), DJK Holzbüttgen (Floorball)
- Sonstiges: Junge Kirche Neuss, Katholisches Jugendwerk, Caritas, Arbeitsagentur Neuss, Kreispolizei, Münsterschule, Norbertakademie Knechtsteden, Rheinische Post, zdi



Das Berufskolleg

Was ist ein Berufskolleg?

Als Berufskollegs werden in Nordrhein-Westfalen die beruflichen Schulen bezeichnet. Berufskollegs sind Schulen der Sekundarstufe II wie auch die gymnasiale Oberstufe eines Gymnasiums oder einer Gesamtschule.

Welche Abschlüsse vermittelt ein Berufskolleg?

In Berufskollegs können

- alle allgemein bildenden Abschlüsse (vom Hauptschulabschluss bis zur allgemeinen Hochschulreife) sowie
- berufliche Qualifikationen (von der beruflichen Grundbildung über Berufsabschlüsse nach Landesrecht bis zur beruflichen Weiterbildung)

allein oder als Doppelqualifikation erworben werden.

Welche Bildungsgänge führen die Berufskollegs?

Berufsschule

Unter dem Sammelbegriff „Berufsschule“ werden die Bildungsgänge „Fachklassen des dualen Systems“, „Berufsgrundschuljahr“, „Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr“ und „Klassen für Jugendliche ohne Ausbildungsverhältnis“ zusammengefasst.

Berufsfachschule

Das Bildungsangebot der Berufsfachschulen ist vielfältig und reicht von dem Erwerb der Fachoberschulreife bis zur allgemeinen Hochschulreife und von der Vermittlung beruflicher Kenntnisse bis zur Berufsausbildung. Die Berufsfachschule bietet ausschließlich Vollzeitbildungsgänge an, die je nach angestrebtem Abschluss ein bis vier Jahre dauern.

Fachoberschule

Die Fachoberschule vermittelt in ein- und zweijährigen Bildungsgängen erweiterte berufliche Kenntnisse und die Fachhochschulreife.

Für Schüler*innen mit abgeschlossener Berufsausbildung und Fachhochschulreife wird darüber hinaus die Möglichkeit geboten, in einem einjährigen Bildungsgang (Fachoberschule Klasse 13) die fachgebundene oder die allgemeine Hochschulreife zu erwerben.

Fachschule

Die Fachschule vermittelt, aufbauend auf eine berufliche Erstausbildung, eine berufliche Weiterbildung und ermöglicht in den mindestens zweijährigen Bildungsgängen zusätzlich den Erwerb der Fachhochschulreife.

Mit dem erfolgreichen Abschluss der Fachschule erhalten die Absolventinnen und Absolventen einen staatlichen Abschluss, beispielsweise als staatlich geprüfte Technikerin/staatlich geprüfter Techniker.

Die Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher erfolgt ebenfalls an Fachschulen.

In der Stadt Neuss sind folgende Berufskollegs eingerichtet:

In Trägerschaft des Rhein-Kreises Neuss:

- **Berufsbildungszentrum Hammfeld**
Berufskolleg für Technik und Informatik
- **Berufsbildungszentrum Weingartstraße**
Berufskolleg für Wirtschaft und Informatik

In Trägerschaft des Erzbistums Köln:

- **Erzbischöfliches Berufskolleg Neuss**

Standort Marienberg – Abteilung Wirtschaft und Verwaltung für Mädchen

Standort Marienhaus – Abteilung Soziales und Gesundheit

Eine ausführliche Informationsbroschüre über die Berufskollegs ist beim Rhein-Kreis Neuss, Oberstraße 91, 41460 Neuss, erhältlich.

Bild: Berufsbildungszentrum Neuss Weingartstraße

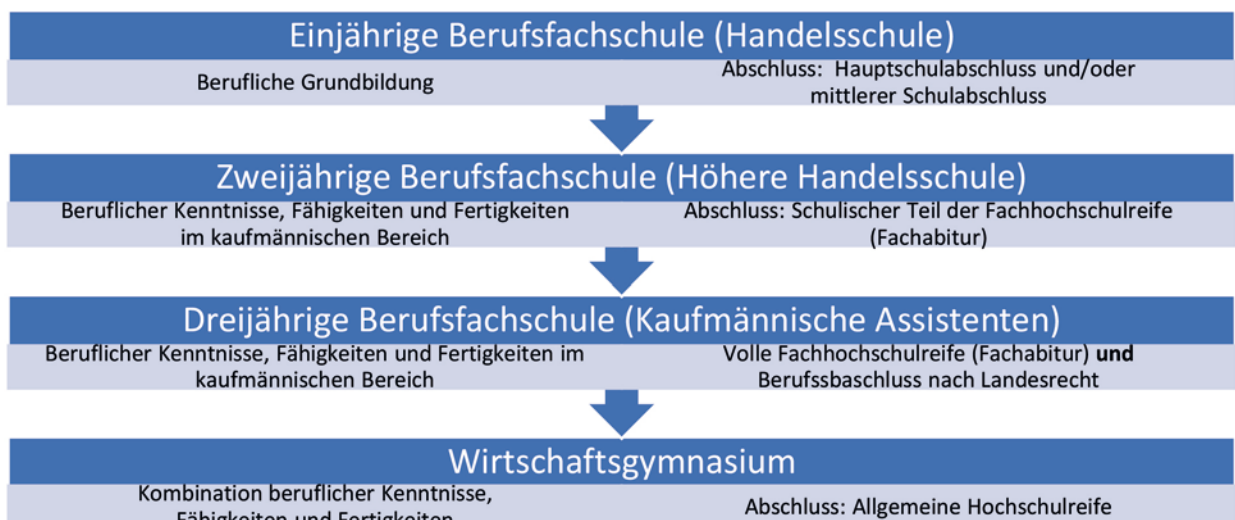


Anschrift:	Weingartstraße 59-61 41464 Neuss	Telefon:	0 21 31 - 7 40 70
		Telefax:	0 21 31 - 4 20 30
		E-Mail:	post@berufskolleg-neuss.de
Schulleitung:	Dieter Bullmann, OStD Gabi van Bebber, StD'	Homepage:	www.berufskolleg-neuss.de

Das **Berufskolleg für Wirtschaft und Informatik (BWI)** des Rhein-Kreises Neuss bietet jungen Menschen zahlreiche Möglichkeiten, Qualifikationen im kaufmännischen Bereich zu erlangen oder zu verbessern. Die Bildungsangebote zeichnen sich durch die Kombination von Allgemeinbildung und beruflicher Qualifizierung im Berufsfeld Wirtschaft und Informatik aus. Die Schülerinnen und Schüler können alle schulischen Abschlüsse vom Hauptschulabschluss über die Fachhochschulreife bis zur Allgemeinen Hochschulreife erwerben. Berufstätigen bietet die **Fachschule für Wirtschaft** als Weiterbildung den Abschluss zum „Staatlich geprüften Betriebswirt/zur Staatlich geprüften Betriebswirtin“ (Bachelor Professional in Wirtschaft). Das Bildungsangebot des Berufskollegs umfasst 18 Bildungsgänge im Voll- und Teilzeitbereich. Im Rahmen unseres Bildungsauftrages legen wir großen Wert auf Lernen in einer Kultur der **Digitalität**, Bildung eines **Umweltbewusstseins** und Förderung der **Internationalität** anhand von ausgewählten Projekten. Die internationale Ausrichtung als **Europaschule** ermöglicht den Schülerinnen und Schülern den Austausch mit den Partnerschulen und deren Schülerinnen und Schülern. Wir fördern Schülerpraktika im Ausland. Die Schülerinnen und Schüler der Vollzeitklassen absolvieren zur Berufsorientierung Praktika in Unternehmen der Region und haben über diese Praktika nicht nur erste Berufseindrücke gewonnen, sondern auch einen Ausbildungsplatz gefunden.

Unser Angebot

Das BWI bietet ein aufeinander aufbauendes Angebot an Bildungsgängen, in denen alle Abschlüsse der Sekundarstufe I und Sekundarstufe II erworben werden können. Das Bildungsangebot umfasst den Vollzeitbereich, den Teilzeitbereich (Berufsschule) und den Weiterbildungsbereich. Ca. 125 Lehrer*innen unterrichten in diesen Bereichen.



Unsere Ausstattung

Auf dem **Campus** an der Weingartstraße – im schönen Dreikönigenviertel gelegen – befinden sich vier Schulgebäude, in denen u. a. eine Cafeteria mit einem Aufenthaltsraum, ein Offenes Lernzentrum, ein Pädagogisches Zentrum sowie eine Sporthalle zu finden sind. Im Innenhof haben wir einen mit Pavillons, Bänken und Begrünung gestalteten Schulhof. **Alle Unterrichtsräume sind mit modernen Medien ausgestattet. Dazu gehören 25 Computerräume**, ein Laborraum für den Medizinischen Fachbereich und ein Warenverkaufskunderaum für den Handel. **Ein schuleigenes WLAN-Netz gehört bei uns zur Grundausstattung. Alle Schülerinnen und Schüler erhalten einen kostenlosen Zugang zu Microsoft365**, der es ermöglicht, kollaborativ zusammenzuarbeiten. Über die MS365 Lernplattform können Lernprozesse in Präsenz und/oder Distanz organisiert werden. Durch **Hybrid- und BYOD-Pro-Räume** unterstützen wir den Einsatz von mobilen Endgeräten in exzellenter Weise. Schülerinnen und Schülern ohne Endgerät ermöglichen wir ein Leihgerät.

Die Lage

Die Schule ist in fußläufiger Entfernung zur Neusser Innenstadt zu erreichen. Sie ist von zwei großen Parkgeländen umgeben. Im Osten grenzt das sogenannte Mokkaloch an den Rosengarten, im Westen der Botanische Garten, der in den Pausen und in Freistunden gerne besucht wird. Das BWI ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut erreichbar.

Unser Engagement



Als erste Schule im Rhein-Kreis-Neuss wurden wir im Jahr 2010 als **Europaschule in NRW** zertifiziert und erhielten mittlerweile schon zum zweiten Mal die Urkunde zur Rezertifizierung als Europaschule in NRW. Damit stellen wir unter Beweis, dass wir uns im Unterricht und auch außerhalb des Unterrichts vertieft mit europäischen Inhalten auseinandersetzen. Wir unterstützen und fördern europäische Projekte, an denen unsere Schülerinnen und Schüler teilnehmen. Unsere Schulpartnerschaften in den Niederlanden, Frankreich, Spanien, Großbritannien, Österreich, Serbien, Polen, USA und China haben die internationale berufliche Mobilität unserer Schülerinnen und Schüler im Fokus. Wir planen und gestalten in Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern den jährlich stattfindenden Europatag, an dem Ergebnisse zu aktuellen europäischen Themen vorgestellt und diskutiert werden.

Wir sind eine Schule mit vielen Kulturen: Verständnis und Toleranz sind für die Schulgemeinschaft grundlegend. Dafür engagieren wir uns in verschiedenen Projekten. Seit 2012 ist unsere Schule als **Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage** zertifiziert. Als Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage erklären sich alle Mitglieder der Schulgemeinde ausdrücklich gegen rassistische und diskriminierende Tendenzen oder Aktivitäten. Auf dem jährlich stattfindenden Projekttag bearbeiten und diskutieren die Schülerinnen und Schüler in Workshops mit externen und internen Experten. Die Ergebnisse werden auf einer Podiumsdiskussion mit den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern vorgestellt und diskutiert. Die Projekttag finden in der Schulöffentlichkeit und in den lokalen Medien große Beachtung und Resonanz.



Seit 2006 trägt das Berufskolleg Neuss-Weingartstraße den Titel „**Schule der Zukunft**“ im Rahmen des Programms „Bildung für Nachhaltigkeit“. Die Schule hat die Auszeichnung insbesondere für das Engagement der Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler rund um die EMAS-Zertifizierung erhalten. Außerdem ist unsere Schule Teil des Düsseldorfer Netzwerks „Bildung für Nachhaltigkeit“, in dem Schulen aller Bereiche aus der Region vernetzt sind haben, um sich untereinander auszutauschen oder auch gemeinsame Projekte zu gestalten. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit Themen wie Klimawandel und Klimaschutz, Energiewende, nachhaltigem Konsum oder fairem Handel auseinander und lernen, globale Zusammenhänge zu erkennen und zu diskutieren. Unterstützt werden sie dabei durch Lehrkräfte, die sich im Rahmen der Kampagne regelmäßig thematisch fortbilden.

Mit dem **Fairtrade-School-Siegel** werden Schulen ausgezeichnet, die sich aktiv für den fairen Handel einsetzen. TransFair e. V. hat Kriterien festgelegt, die von Schulen für die Auszeichnung erfüllt werden müssen. Sie beinhalten z. B. die regelmäßige Durchführung von Fairtrade-Tagen, auf denen zum Fairen Handel informiert wird, die Behandlung des Themas im Unterricht oder den Verkauf fair gehandelter Produkte in der Schulcafeteria. Im April 2016 erhielten wir die Auszeichnung zur Fairtrade-School.

Interesse geweckt? Wir informieren Sie gerne an unseren Informationstagen am 18. November 2023 und am 23. Januar 2024.



Standorte Marienberg (MB) und Marienhaus (MH)

Kapitelstraße 36,
41460 Neuss

Telefon: 0 21 31 - 71 88 66

Telefax: 0 21 31 - 23 055

E-Mail: sekretariat@ebkneuss.org

Schulleitung: Esther Wolters, OStD i.K.

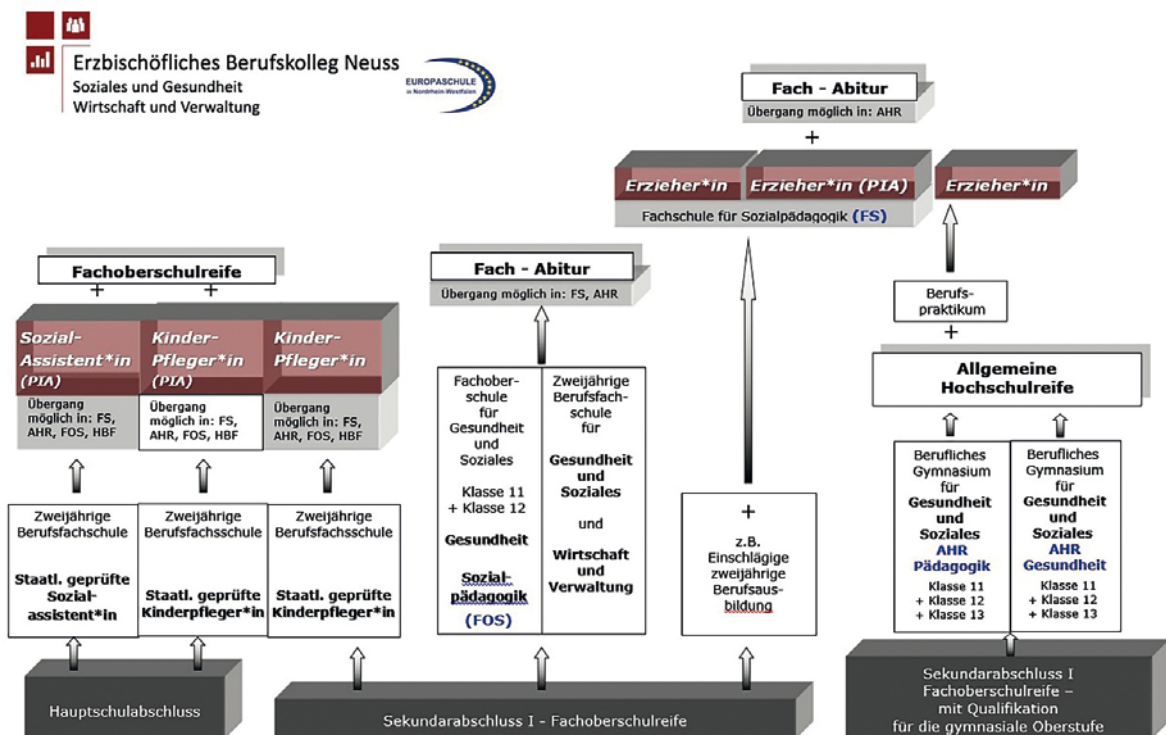
Homepage: www.ebkneuss.org



Das Erzbischöfliche Berufskolleg Neuss (EBK Neuss) im Herzen von Neuss ist eine katholische Bildungseinrichtung mit einer langjährigen Tradition und einem breiten Bildungsangebot.

Unter dem Motto „Einheit in Vielfalt“ fusionierten im Jahr 2006 das Berufskolleg Marienberg, spezialisiert auf Wirtschaft und Verwaltung, und das Berufskolleg Marienhaus, mit dem Schwerpunkt Gesundheit und Soziales, zum heutigen EBK Neuss. In Neuss und weit über die Stadtgrenzen hinaus ist das EBK Neuss bekannt und zudem als herausragende Alternative zu öffentlichen Schulen hochgeschätzt und anerkannt.

Als **katholische Schule** stellen wir den Menschen in den Mittelpunkt. Unser Schulklima ermöglicht es jedem Schüler*in, sich zu entfalten und eine starke Gemeinschaft zu bilden. Als weiterführende Schule legen wir großen Wert auf eine **anspruchsvolle und werteorientierte Ausbildung**, um die Schüler*innen optimal auf Berufe oder Studiengänge vorzubereiten. Besonders hervorzuheben sind unsere **vielfältigen Berufsfindungsmaßnahmen** in Zusammenarbeit mit Wirtschaftspartnern, darunter Assessment-Center-Trainings, Praktikumsbörsen und „CHECK IN“. Unsere **moderne digitale Ausstattung** mit Apple TV und iPads entspricht dem zeitgemäßen Standard unserer Ausbildung. Die Qualität unserer schulischen Arbeit wird durch ein breites Netzwerk von **Kooperationen**, auch auf internationaler Ebene, effektiv ergänzt. Als **zertifizierte Europaschule** fördern wir die Internationalisierung der Ausbildung durch Auslandspraktika und weitere europäische Projekte. Das EBK Neuss bietet **Vollzeit- und praxisintegrierte Bildungsgänge der Sekundarstufe II** an. Insgesamt **acht verschiedene Bildungsgänge** führen zur Fachoberschulreife, Fachhochschulreife oder Allgemeinen Hochschulreife, oft in Verbindung mit einer Berufsausbildung.



Am Standort Marienberg wird die **Zweijährige Berufsfachschule mit Schwerpunkt Wirtschaft und Verwaltung** (Höhere Handelsschule, Fachabitur) angeboten. Dieser Bildungsgang qualifiziert insbesondere für kaufmännische Berufe, die öffentliche Verwaltung, das Bankwesen, Vertrieb und Marketing.

Neben der Höheren Handelsschule sind am Standort Marienberg auch das **Pädagogikgymnasium (mit integrierter Erzieherausbildung)** und das **Gesundheitsgymnasium** untergebracht. Unsere beruflichen Gymnasien ermöglichen in drei Jahren den Erwerb der **Allgemeinen Hochschulreife** (Abitur), die zum Studium aller Fachrichtungen an Universitäten und Hochschulen berechtigt. Der Unterricht findet vorwiegend im Klassenverband statt. Die schrittweise Einführung in die Arbeit der gymnasialen Oberstufe bietet insbesondere Realschülern eine optimale Chance, das Abitur zu erreichen.

Am Standort Marienhaus ist das EBK Neuss die einzige innerstädtische Schule für Ausbildungsmöglichkeiten im Bereich Sozial- und Gesundheitswesen. Diese umfassen die Berufsfachschule (Fachabitur), die Fachoberschule (Fachabitur) und die Fachschule für Sozialpädagogik. Neben schulischen Abschlüssen können auch berufliche Qualifikationen erworben werden, darunter die Ausbildungen zum

- Sozialassistent*in (*mit wöchentlicher Praxisintegration*)
- Kinderpfleger*in (*mit und ohne wöchentlicher Praxisintegration*),
- Erzieher*in (*mit und ohne wöchentlicher Praxisintegration*),

Ein Schwerpunkt des EBK Neuss liegt auf der **Erzieherausbildung in der Fachschule für Sozialpädagogik**. Wir bieten drei verschiedene Varianten an:

- Die **vollzeitschulische Form** ist eine dreijährige Ausbildung, die in den ersten beiden Jahren hauptsächlich an der Fachschule für Sozialpädagogik am EBK Neuss stattfindet und durch Blockpraktika ergänzt wird. Das dritte Jahr ist das Berufspraktikum, bei dem sozialpädagogische Einrichtungen die Lernorte sind, aber die Ausbildung weiterhin auch von der Schule begleitet wird.
- Die **praxisintegrierte Ausbildung** ist eine dreijährige Weiterbildung, bei der die Lernorte EBK Neuss und sozialpädagogische Einrichtung von Anfang an eng miteinander verzahnt sind. Die Studierenden verbringen 2,5 Tage pro Woche in der Praxis und die restlichen 2,5 Tage für den Fachunterricht am EBK. Das Berufspraktikum ist somit integraler Bestandteil der Ausbildung.
- Das **vierjährige ausbildungsintegrierende Studium** verknüpft die Ausbildung an der Fachschule für Sozialpädagogik am EBK Neuss mit praktischer Erfahrung in kooperierenden sozialpädagogischen Einrichtungen sowie einem Studium an der Katholischen Hochschule NRW (KatHO). Die ersten vier Semester finden überwiegend an der Fachschule statt, während die letzten vier Semester an der KatHO absolviert werden. Diese Kooperation ermöglicht unseren Studierenden eine wissenschaftliche Weiterqualifizierung. Diese Ausbildung wird im deutschen Qualifikationsrahmen auf Level 6 eingestuft, was einem Bachelor-Abschluss entspricht.

Ein charakteristisches Merkmal eines Berufskollegs ist die **enge Verknüpfung von Theorie und Praxis**, wodurch Unterrichtsinhalte unmittelbar in die Praxis umgesetzt werden. Durch **integrierte Praktika** kooperieren wir mit über **400 Einrichtungen** im Großraum Neuss und im europäischen Ausland,

Das Weiterbildungskolleg vereint die Bildungsgänge der Abendrealschule, des Abendgymnasiums und des Kollegs.

Die Bildungsgänge des Weiterbildungskollegs

Sekundarbereich I: Der Bildungsgang der Abendrealschule

Das Angebot der Abendrealschule wendet sich an Jugendliche, die ihre Vollzeit-Schulpflicht erfüllt haben, und an Erwachsene, die einen Abschluss der Sekundarstufe I nachträglich erwerben wollen. Voraussetzung für die Aufnahme ist der Nachweis einer mindestens 6-monatigen Berufstätigkeit oder einer gegenwärtigen Berufstätigkeit. Der Bildungsgang vermittelt den Hauptschulabschluss, den Sekundarabschluss I (Hauptschulabschluss nach Klasse 10) und die Fachoberschulreife, je nach Leistungsstand verbunden mit der Berechtigung zum Besuch von Bildungsgängen des Berufskollegs die zur allgemeinen Hochschulreife führen. Die Fachoberschulreife wird nach einer Prüfung erworben.

Studierende, die keinen Schulabschluss haben oder nur unzureichende Kenntnisse der deutschen Sprache, besuchen zunächst im Regelfall den Vorkurs. Er dauert ein bis zwei Semester und umfasst mindestens zwölf Wochenstunden Unterricht. Im Vorkurs werden die fachlichen und sprachlichen Kenntnisse vermittelt, die für einen erfolgreichen Besuch der Hauptphase der Abendrealschule notwendig sind.

Der Lehrgang (Hauptphase) dauert in der Regel vier Semester (zwei Jahre) und umfasst wöchentlich 20 bis 22 Unterrichtsstunden. Je nach Vorkenntnissen kann sich die Ausbildungsdauer um bis zu zwei Semester verkürzen. Angerechnet werden beispielsweise anerkannte Zertifikate des Deutschen Volkshochschulverbandes oder im Rahmen einer Nichtschülerprüfung erbrachte Leistungsnachweise.

Studierende, die zusätzlich zu einer bereits erworbenen Fachoberschulreife die Berechtigung zum Besuch von Bildungsgängen des Berufskollegs die zur allgemeinen Hochschulreife führen erlangen wollen, beginnen im dritten Semester.

Die Höchstverweildauer beträgt sechs Semester. Werden die Abschlüsse in zeitlich versetzten Teildurchgängen erworben, beträgt die Höchstverweildauer acht Semester.

Sekundarbereich II: Die Bildungsgänge von Abendgymnasium und Kolleg

Gemeinsame Regelungen

Voraussetzungen für die Aufnahme in die Bildungsgänge des Abendgymnasiums und des Kollegs sind ein Mindestalter von 18 Jahren, die Fachoberschulreife sowie eine Berufsausbildung oder eine mindestens zweijährige Berufserfahrung. Hierauf werden auch Zeiten der selbstständigen Führung eines Familienhaushalts, des Wehr- und Zivildienstes sowie Zeiten von Arbeitslosigkeit angerechnet. Die Bezirksregierungen können in begründeten Ausnahmefällen Sondergenehmigungen erteilen.

Die Bildungsgänge gliedern sich in die Einführungsphase (erstes und zweites Semester) und die Qualifikationsphase (drittes bis sechstes Semester).

Sie dauern bis zum Abitur in der Regel sechs Semester (drei Jahre); die Fachhochschulreife kann nach vier Semestern (zwei Jahren) erworben werden.

Die allgemeine Hochschulreife (Abitur) berechtigt zum Studium an allen Universitäten und sonstigen Hochschulen; die Fachhochschulreife ist Voraussetzung für das Studium an Fachhochschulen und Gesamthochschulen in Nordrhein-Westfalen und in den Bundesländern, die dem Abkommen über die gegenseitige Anerkennung der Fachhochschulreife beigetreten sind. Über die geltenden Regelungen informiert die Bezirksregierung Düsseldorf. Bewerberinnen und Bewerber mit Fachoberschulreife beginnen in der Regel im ersten Semester. Je nach Vorkenntnissen können sie beantragen, in das zweite oder dritte Semester aufgenommen zu werden.

Sonstige Bewerberinnen und Bewerber besuchen den Vorkurs oder ein entsprechendes Bildungsangebot der Abendrealschule. Der Besuch des Vorkurses oder der Abendrealschule kann am Kolleg durch eine Eignungsprüfung ersetzt werden.

Die Entscheidung über die Einstufung trifft die Schulleitung.

Die Ausbildung muss in der Regel innerhalb einer Höchstdauer von acht Semestern abgeschlossen sein. Das heißt, dass maximal zwei Semester wiederholt werden können. Der Besuch eines Vorkurses wird nicht in die Höchstverweildauer eingerechnet.

Der Bildungsgang des Abendgymnasiums

Der Bildungsgang des Abendgymnasiums wird berufsbegleitend angeboten. Bis einschließlich des dritten Semesters müssen Studierende berufstätig oder vom Arbeitsamt als arbeitssuchend anerkannt sein. Familien- und Erziehungstätigkeit ist einer Berufstätigkeit gleichgestellt.

Der Unterricht findet in der Regel an vier Tagen in der Woche statt.

Das Unterrichtsangebot umfasst wöchentlich mindestens 20 Unterrichtsstunden, im Vorkurs mindestens 17 Stunden.

Der Bildungsgang Abitur-Online besteht aus dem Präsenzunterricht an zwei Abenden in der Woche und dem E-learning zu Hause mit Hilfe einer Online-Plattform.

Der Bildungsgang des Kollegs

Der Bildungsgang des Kollegs ist ein vollzeitschulisches Weiterbildungsangebot. Der Unterricht findet tagsüber an fünf Wochentagen statt (z. B. zwischen 8.00 Uhr und 17.00 Uhr). Eine Erwerbstätigkeit während des Studiums am Kolleg wird allenfalls in sehr geringem Umfang möglich sein. Die Studierenden bis zum Alter von 30 Jahren haben im Rahmen festgelegter persönlicher Einkommens- und Vermögensgrenzen vom ersten Semester an Anspruch auf Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz.

Der Unterricht umfasst zwischen 28 und 31 Stunden wöchentlich, im Vorkurs mindestens zwölf Stunden.

Schulabschlüsse am Weiterbildungskolleg

In den drei Bildungsgängen des Weiterbildungskollegs können nach der Pflichtschulzeit alle allgemeinbildenden Abschlüsse des Sekundarbereichs I und II erworben werden:

- Hauptschulabschluss nach Klasse 9
- Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- Fachoberschulreife (im Bildungsgang Abendrealschule nach Ablegung einer zentralen Abschlussprüfung)
- Schulischer Teil der Fachhochschulreife.
- Der Erwerb der Fachhochschulreife erfordert nach dem erfolgreichen schulischen Abschluss ein einjähriges gelenktes Praktikum oder eine Berufsausbildung. Dem gleichgestellt ist eine dreijährige Ausbildung.
- Fachhochschulreife (FHR)
- Die Fachhochschulreife berechtigt zum Studium an den Fachhochschulen in Nordrhein-Westfalen und in den Bundesländern, die dem Abkommen über die gegenseitige Anerkennung der Fachhochschulreife beigetreten sind.
- Allgemeine Hochschulreife (Abitur) nach Erlangen einer zentralen Abschlussprüfung.



Die Grafik zeigt die Regeldauer der Ausbildung, die für die Zuerkennung der einzelnen Abschlüsse vorausgesetzt wird. Je nach eingebrachten Vorqualifikationen kann die Dauer der Ausbildung verkürzt werden. Dazu prüft das jeweilige Weiterbildungskolleg vor der Aufnahme in einen Bildungsgang die individuellen Voraussetzungen, führt – soweit gewünscht oder erforderlich – ein Beratungsgespräch mit den Bewerberinnen und Bewerbern und entscheidet über deren Einstufung. Die Entscheidung trifft die Schulleitung.

Theodor-Schwann-Kolleg Weiterbildungskolleg der Stadt Neuss Abendgymnasium – Abendrealschule



Anschrift: Lahnstraße 2 - 4, 41469 Neuss

Telefon: 0 21 37 - 91 87 50

Telefax: 0 21 37 - 91 87 66

E-Mail:

Theodor-Schwann-Kolleg@stadt.neuss.de

Homepage: www.weiterbildungskolleg-neuss.de

Schulleiter: Ltd. Kollegdirektor Dr. Jörg Prieß

Auskünfte erteilt das Sekretariat des Theodor-Schwann-Kollegs:
montags von 08:00 - 17:30 Uhr und dienstags - donnerstags 08:00 -15:00 Uhr;
Auskünfte erhalten Sie auch auf unserer Homepage



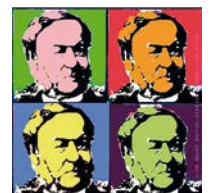
Alle Bewerber*innen werden je nach ihren Voraussetzungen und ihren Zielvorstellungen in das jeweils angemessene Semester eingestuft. Keine Aufnahmeprüfung. Semesterbeginn für alle Kurse jeweils 1. Februar und 1. Tag nach den Sommerferien. Einschreibungen sind jederzeit zum nächsten Termin möglich. Konkrete Anmeldetermine erfahren Sie im Sekretariat oder über unsere Homepage. Ferien wie an öffentlichen Schulen.

Finanzierung:

Der Besuch des Weiterbildungskollegs ist gebührenfrei. Lernmittel werden zu 2/3 von der Schule gestellt. Eine BAföG-Förderung ist beim Besuch der Abendrealschule ab dem 3. Semester (abhängig vom Einkommen der Eltern) möglich; beim Besuch des Abendgymnasiums kann ab dem 4. Semester die Berufstätigkeit aufgegeben werden (bis zum 30. Lebensjahr, elternunabhängig, nicht rückzahlbar). Im Bildungsgang Kolleg besteht ab dem 1. Semester Anspruch auf BAföG.

Unterrichtszeiten:

- Montag bis Donnerstag (mindestens 20 Unterrichtsstunden)
- Abendkurse: 17.30 Uhr bis 21.50 Uhr (Abi-Online)
- Vormittagskurse: 8.30 Uhr bis 13.30 Uhr (Abendgymnasium und Abendrealschule)
- für den Bildungsgang Kolleg auch freitags 8.30 bis 13.30 Uhr



Bildungsgang Abendgymnasium

Aufnahmevoraussetzungen: Mindestalter 18 Jahre; abgeschlossene Berufsausbildung oder zweijährige Berufstätigkeit (auch Führung eines Haushalts), Wehrdienst und Zivildienstzeit werden voll angerechnet, nachgewiesene Arbeitslosigkeit kann angerechnet werden. Eine parallele Berufstätigkeit ist bis zum 4. Semester nachzuweisen.

Abschlüsse:

- Fachhochschulreife (ohne Abschlussprüfung) nach dem 4. Semester
- Allgemeine Hochschulreife (mit zentraler Abschlussprüfung) nach dem 6. Semester

Unterrichtsfächer: Deutsch, Englisch, Französisch, Latein, Mathematik, Geschichte, Biologie, Physik, Volkswirtschaftslehre, evangelische Religion

Bildungsgang Kolleg

Aufnahmevoraussetzungen und Abschlüsse s. Abendgymnasium, BAföG- Anspruch ab dem 1. Semester, keine parallele Berufstätigkeit notwendig

Unterrichtsfächer: s. Abendgymnasium, zusätzlich Soziologie und Philosophie

Abi-Online: Das Theodor-Schwann-Kolleg bietet zusätzlich den Bildungsgang Abitur-Online an. Dieser Lehrgang richtet sich an solche Interessenten, die aus beruflichen (z. B. Schichtdienste) und/oder familiären Gründen nicht an vier Unterrichtsabenden pro Woche teilnehmen können. Abitur-Online verbindet internetgestütztes Selbststudium mit Präsenzunterricht an zwei Abenden in der Woche.

Bildungsgang Abendrealschule

Aufnahmevoraussetzungen: Mindestalter 17 Jahre; Erfüllung der Vollzeitschulpflicht, eine mindestens 6-monatige Berufstätigkeit oder eine gegenwärtige Berufstätigkeit

Abschluss:

- Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) nach dem 4. Semester mit zentraler Abschlussprüfung
- Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- Hauptschulabschluss nach Klasse 9

Unterrichtsfächer: Deutsch, Englisch, Mathematik, Geschichte, Biologie, Praktische Philosophie, Arbeitslehre

Wahlpflichtfächer: Informatik, Physik, Kunst

Zusätzliche Qualifikation: Erwerb des Deutschen Sprachdiploms (DSD)

Neue Adresse:

**Paracelsusstraße 8
41464 Neuss**

(Das Umzugsdatum stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.)

Zum 01.02.2024 wird die Schulträgerschaft auf den Rhein-Kreis Neuss übertragen.

Neuss als Hochschulstandort

Ein wichtiger Standortfaktor für den Zuzug internationaler und national erfolgreicher Unternehmen ist der Faktor Mensch. Gut ausgebildete junge Menschen zu finden und auf Dauer gute Weiterbildungsmöglichkeiten im unternehmerischen Umfeld zu haben, ist eines der wesentlichen Kriterien für die Standortwahl von Unternehmen. Gleichzeitig entscheidet dies auch über den unternehmerischen Erfolg eines Unternehmens.

Die Unternehmen in Neuss genießen genau diesen Standortvorteil und formulieren ihn auch als Argument für eine Investitionsentscheidung am Standort Neuss.

Das Angebot ist genauso vielfältig wie zahlreich.

Qualifiziertes Personal wird langfristig gesucht, Unternehmen behandeln dieses Thema sehr ökonomisch und zielorientiert, so dass zwei Hochschulen in Neuss einen exzellenten Markt finden konnten. Die duale Ausbildung bietet hier einen effizienten und langfristig angelegten Nutzen für Studierende gleichermaßen wie für Unternehmen.

Die Stadt Neuss hat sich im Wettbewerb mit zahlreichen Niederlassungen der FernUniversität Hagen, als größte Universität der Bundesrepublik, im Rheinland durchgesetzt und ist nach vielen Jahren als Studienzentrum nunmehr eines von 12 Regionalzentren in Deutschland.

Neben der universitären Erstausbildung und Weiterbildung im Fernstudium gibt es mit der FOM ein weiteres bedeutendes Angebot. Als private Hochschule unterstützt sie insbesondere Beschäftigte in Unternehmen berufsbegleitend einen Hochschulabschluss zu erreichen. Schwerpunkt bilden hier insbesondere die kaufmännischen Fachdisziplinen.

In der Zukunft erwarten wir weiterhin einen hohen Fachkräftebedarf in Neuss. Diesen Anforderungen werden wir mit einem breiten Bildungsangebot erfolgreich begegnen wollen.

Neuss bildet aus. Für eine erfolgreiche Zukunft.

Campus Neuss

Anschrift:	Brückstraße 1 (RomaNEum) 41460 Neuss
Leitung:	Katrin Schnarr
Studienberatung:	Olesya Schorn
Tel.	0 21 31 - 21 91 4
Fax:	0 21 31 - 27 49 26
E-Mail:	campus.neuss@fernuni-hagen.de
Öffnungszeiten:	Mo.-Fr. 15.00-18.00 Uhr, Sa. 10.00-13.00 Uhr Beratung nach Vereinbarung
Homepage:	www.fernuni-hagen.de www.fernuni-hagen.de/neuss

Studieren an der FernUniversität

Die FernUniversität in Hagen ist seit mehr als 40 Jahren die richtige Anlaufstelle für diejenigen, die eine akademische Ausbildung anstreben, sich jedoch nicht an einer Präsenzuniversität einschreiben wollen oder können. Aktuell sind dies mehr als 74.000 Studierende. Damit ist die FernUniversität zahlenmäßig die größte Hochschule in Deutschland und sie ist zugleich die einzige staatliche Fernuniversität im deutschsprachigen Raum.

Ihr Studiensystem erlaubt ein Höchstmaß an Flexibilität. Es basiert auf der Methode des Blended Learning und setzt sich aus Studienbriefen, digitalen Medien, klassischen Online-Seminaren, virtuellen Vorlesungen, netzgestützten Lehr- und Lernformen sowie wenigen Präsenzveranstaltungen zusammen. Gemeinsam mit intensiver Vor-Ort- und Online-Betreuung sind dies zentrale Bausteine eines Studiensystems, das sich mit Berufstätigkeit, Familienarbeit oder Ausbildung gut vereinbaren lässt.

Schon vor dem Abitur können Schüler*innen zur Orientierung Studienmodule aus dem Bachelorprogramm belegen und teilweise Prüfungsleistungen nach dem Abitur anerkennen lassen, wenn das Bachelorstudium an der FernUniversität erfolgt.

Fünf Fakultäten bieten mehr als 20 akkreditierte Studiengänge aus den Bereichen Psychologie, Kultur- und Sozialwissenschaften, Wirtschaftswissenschaft, Mathematik und Informatik sowie Rechtswissenschaft. Die Möglichkeit zur Promotion und Habilitation sowie zahlreiche wissenschaftliche Weiterbildungsangebote runden das Portfolio ab

Campus Neuss

Der Campus Neuss ist einer von 12 dezentralen Standorten der FernUniversität bundesweit. Er betreut Studierende und Studieninteressierte im Rhein-Kreis Neuss, Düsseldorf, am linken Niederrhein, im Aachener Raum sowie aus den Grenzregionen zu den Niederlanden und Belgien.

Fachwissenschaftler*innen unterstützen die Studierenden mit freiwilligen Präsenzangeboten. Diese Veranstaltungen finden in den Abendstunden und in Kompaktform am Wochenende statt. Zudem bietet das Team im Regionalzentrum organisatorischen und administrativen Support.

Die Studienberatung begleitet die Studierenden in allen Phasen des Studiums, sie berät individuell und persönlich. Insbesondere für Studienanfänger*innen bietet die Studienberatung fachübergreifende Seminare z. B. zu wissenschaftlichen Lern- und Arbeitstechniken an. Studieninteressierte können sich im Campus zu allen Fragen des Fernstudiums beraten lassen.



**Die Hochschule.
Für Berufstätige.**

FOM Hochschule

Anschrift: Stresemannallee 4 - 6
41460 Neuss

Geschäftsleitung: Dipl.-Kfm. Karsten Hundhausen
Stv. Geschäftsleitung: Anja Bürgers M.Sc.

Telefon: 0 21 31 - 15 11 91 0
Telefax: 0 21 31 - 15 11 91 9
E-Mail: studienberatung.neuss@fom.de
Homepage: www.fom-neuss.de



FOM Hochschule in Neuss

Seit 1999 bietet die FOM Hochschule in Neuss eine einzigartige Möglichkeit: berufs- und ausbildungsbegleitend zu studieren. Über zwei Jahrzehnte hinweg hat die FOM das Bildungsangebot der Stadt Neuss und der umliegenden Regionen geprägt. Studierende kommen nicht nur aus dem gesamten Rhein-Kreis, sondern auch aus Mönchengladbach, Krefeld, Viersen und sogar von jenseits der niederländischen und belgischen Grenze.

Wirtschaftsnahe Bachelor- und Master-Studiengänge

Ob Sie Ihre akademische Laufbahn beginnen oder fortsetzen möchten – an der FOM in Neuss stehen Ihnen vielfältige staatlich und international anerkannte Studiengänge im Bachelor- und Master-Bereich zur Auswahl. Auszubildende und Berufstätige studieren an der FOM Hochschule neben ihrem Job: beispielsweise klassische wirtschaftsnahe Bachelor-Studiengänge wie „**Business Administration**“ oder „**Betriebswirtschaft & Wirtschaftspsychologie**“. Zu den gefragten Master-Studiengängen zählen unter anderem „**Human Resource Management**“ und „**Logistik & Supply Chain Management**“. Am FOM Hochschulzentrum in Neuss besonders stark vertreten sind auch Studiengänge aus dem Hochschulbereich Gesundheit & Soziales. Studierende können zwischen „**Management im Gesundheitswesen**“, „**Soziale Arbeit**“ und – neu ab Wintersemester 2023 – „**Management in der Gefahrenabwehr**“ wählen. Eine fachliche Vertiefung bietet auch der Master-Studiengang „**Pädagogik & Digitales Lernen**“.

Ein modernes Hochschulzentrum für ein modernes Studium

Seit Anfang 2020 ist die FOM im modernen Hochschulzentrum direkt an der Rennbahn zuhause. Das FOM Studium kann je nach Zeitmodell entweder abends und/oder samstags oder an zwei Tagen in der Woche tagsüber stattfinden. Dieses besondere Format ermöglicht es, das Studium problemlos mit Ihrer Ausbildung oder Ihrem Beruf – sei es in Teilzeit oder Vollzeit – zu vereinbaren.

Qualitativ hochwertige Bildungsangebote

Gegründet von der gemeinnützigen Stiftung BildungsCentrum der Wirtschaft verfolgt die FOM einen klaren Bildungsauftrag: Qualitativ hochwertige Bildungsangebote zu schaffen, die für alle Studierenden gleichermaßen realisierbar und erschwinglich sind. Alle Studiengänge der FOM sind von der FIBAA akkreditiert.

Praktischer kann Theorie nicht sein

Ein Markenzeichen der FOM Lehre ist die nahtlose Verknüpfung von Theorie und Praxis: Akademische Inhalte werden anhand konkreter Anwendungssituationen im Unternehmensalltag vermittelt. Eine wichtige Rolle spielen dabei die Lehrenden der FOM Hochschule, die nicht nur über wissenschaftliche Expertise und methodisch-didaktische Kompetenz verfügen, sondern auch über langjährige Berufserfahrung in ihrem Lehrgebiet. Diese Kombination aus qualifizierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern mit praktischem Know-how gewährleistet, dass die Studierenden an der FOM auf die Anforderungen der beruflichen Praxis vorbereitet werden.



Anschrift:
Lahnstraße 2 - 4, 41469 Neuss

Telefon: 0 21 37 - 90 41 53

E-Mail: vhs@stadt.neuss.de
Homepage: www.vhs-neuss.de

Leitung: Michael Rotte

Die Volkshochschule Neuss führt seit September 1977 Lehrgänge zum Erwerb des staatlich anerkannten Ersten Schulabschlusses (Hauptschulabschluss) und des Mittleren Schulabschlusses (Realschulabschluss) mit abschließender interner Prüfung durch. Organisation des Unterrichts und Abschluss der Lehrgänge richten sich nach der vom Kultusministerium des Landes Nordrhein-Westfalen erlassenen „Verordnung über die Prüfungen zum nachträglichen Erwerb schulischer Abschlüsse der Sekundarstufe I (PO-SI-WbG) an Einrichtungen der Weiterbildung“ vom 13. September 1984.

Erster Schulabschluss (ESA):

Unterrichtszeiten: Mo. bis Do., 17:45 Uhr bis 21:00 Uhr

Fächer: Deutsch; Mathematik; Englisch; Biologie; Gesellschaftslehre

Dauer: 2 Semester von September bis Juni

Aufnahmebedingung: Erfüllung der Vollzeitschulpflicht

Mittlerer Schulabschluss (MSA):

Unterrichtszeiten: Mo. bis Fr., 17:45 Uhr bis 21:00 Uhr

Fächer: Deutsch, Mathematik, Englisch, Biologie, Physik, Politik/Geschichte

Dauer: 4 Semester von September bis Juni

Aufnahmebedingungen: Erfüllung der Vollzeitschulpflicht und Zeugnis über den Ersten Schulabschluss

Die Teilnehmenden erhalten mit bestandener Prüfung das staatlich anerkannte „Zeugnis über den Erwerb des Ersten Schulabschlusses“ bzw. „Zeugnis über den Erwerb des Sekundarabschlusses I – Mittlerer Schulabschluss“.

Die Volkshochschule im Romaneum befindet sich in zentraler Lage, ist gut erreichbar und führt den Unterricht in kleinen Klassen durch.

Anmeldung nur nach vorheriger Beratung – bitte rufen Sie uns an: 02131-904153

Adressenverzeichnis

Grundschule	Anschrift	Schulleitung	Telefon
Adolf-Clarenbach-Schule	Clarenbachplatz 1 41462 Neuss	Frau Müller-Dohmes	90-4350
Albert-Schweitzer-Schule	Tulpenstraße 66 41466 Neuss	Frau Ueberacher	90-4710
Burgunderschule	Burgunderstraße 1 41462 Neuss	Frau Exner	90-4570
Dreikönigenschule	Hammfelddamm 2a 41460 Neuss	Frau Marott	90-4592
Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule	Weberstraße 49 41464 Neuss	Frau Sprink (komm.)	90-4330
Gebrüder-Grimm-Schule	Harffer Straße 9-11 41469 Neuss	Frau Sahl	90-4720
Gemeinschaftsgrundschule Kyburg	Maximilian-Kolbe-Straße 14 41466 Neuss	Frau Teising (komm.)	90-4560
Gemeinschaftsgrundschule Die Brücke Teilstandort	Weißerberger Weg 151 41462 Neuss Heerdter Straße 69 41460 Neuss	Frau Blank	90-4370 90-4390
Geschwister-Scholl-Schule	Ruhrstraße 38 41469 Neuss	Frau Geerlings	90-4360
Görresschule	Konrad-Adenauer-Ring 67 41464 Neuss	Frau Wassenhoven (komm.)	90-4580
Grundschule Allerheiligen	Am Henselsgraben 15 41470 Neuss	Frau Lang	90-7720
Karl-Kreiner-Schule	Gladbacher Straße 60 41462 Neuss	Frau Mühle	90-4700
Kreuzschule	Sternstraße 43-45 41460 Neuss	Frau Nolte (komm.)	90-4650
Leoschule	Am Kivitzbusch 30 41462 Neuss	Frau Amandi	90-4670
Martin-Luther-Schule	Sternstraße 45 41460 Neuss	Frau Huptasch	90-4660
Martinus-Schule Holzheim	Martinstraße 19-21 41472 Neuss	Frau Exner (komm.)	90-4730
Münsterschule	Hafenstraße 29 41460 Neuss	Herr Godde	90-4690
Pestalozzischule	Pestalozzistraße 2 41468 Neuss	Frau Meyen	90-4600
Richard-Schirrmann-Schule	Hoistener Schulstraße 13-15 41469 Neuss	Herr Leweke	90-4760
St.-Andreas-Schule	Norfer Schulstraße 13 41469 Neuss	Frau Hemkendreis-Flaskamp	90-4770
St.-Hubertus-Schule	Aurinstraße 57 41466 Neuss	Frau Bühl (komm.)	90-4620
St.-Konrad-Schule	Löhnerstraße 7 41468 Neuss	Frau Schlangen (komm.)	90-4630
St.-Martinus-Schule	Rheinfährstraße 161 41468 Neuss	Frau Schweppe	90-4680
St.-Peter-Schule	Rosellener Schulstraße 9 41470 Neuss	Frau Lang (komm.)	90-4500
St.-Stephanus-Schule	Birkhofstraße 26 41472 Neuss	Frau Riedel	90-4750

Adressenverzeichnis

Realschule

Schule	Anschrift	Schulleitung	Telefon
Rita-Süssmuth-Realschule	Gnadentaler Allee 36 a 41468 Neuss (ab Oktober 2023)	Frau Klüser-Hanné	90-4780

Gesamtschulen

Schule	Anschrift	Schulleitung	Telefon
Comenius-Gesamtschule	Weberstraße 90 a 41464 Neuss	Herr Reif	90-7690
Gesamtschule an der Erft	Aurinstraße 59 41466 Neuss	Frau Heiermann	90-7550
Gesamtschule Nordstadt	Leostraße 37 41462 Neuss	Herr Gelius Laudam	90-7610
Gesamtschule Norf	Feuerbachweg 29 41469 Neuss	Frau Sjölund	90-4450
Janusz-Korczak-Gesamtschule	Platz am Niedertor 6 41460 Neuss	Herr Fischer	90-7500

Internationale Schule

Schule	Anschrift	Schulleitung	Telefon
ISR International School on the Rhine GmbH	Konrad-Adenauer-Ring 2 41464 Neuss	Frau Lyons	403880

Gymnasien

Schule	Anschrift	Schulleitung	Telefon
Quirinus-Gymnasium	Sternstraße 49 41460 Neuss	Herr Dauben	90-7460
Alexander-von-Humboldt- Gymnasium	Bergheimer Straße 233 41464 Neuss	Frau Gicklhorn (komm.)	90-7430
Gymnasium Norf	Eichenallee 8 41469 Neuss	Herr Kremer	90-4070
Marie-Curie-Gymnasium	Jostenallee 51 41462 Neuss	Herr Holl	90-4400
Nelly-Sachs-Gymnasium	Eichendorffstraße 65 41464 Neuss	Herr Petruschkat	90-7400
Erzbischöfliche Schule Marienberg – private Ersatzschule –	Rheinstraße 3 41460 Neuss	Herr Keßler	23057
Neusser Privatschule Ganztagsgymnasium	Grafen-Landsberg-Straße 1 41460 Neuss	Frau Klever	57502

Adressenverzeichnis

Förderschulen (Rhein-Kreis Neuss)

Schule	Anschrift	Schulleitung	Telefon
Herbert-Karrenberg-Schule	Neusser Weyhe 20 41462 Neuss	Herr Witsch	569937
Joseph-Beuys-Schule	Jean-Pullen-Weg 1 41464 Neuss	Herr Dittmann	298790
Michael-Ende-Schule	Aurinstraße 63 41466 Neuss	Herr Budde	74650
Schule am Nordpark	Frankenstraße 70 41462 Neuss	Frau Gewer-Willwoll	56590

Berufskollegs

Einrichtung	Anschrift	Schulleitung	Telefon
Berufsbildungszentrum Hammfeld Berufskolleg für Technik + Informatik (Rhein-Kreis Neuss)	Hammfelddamm 2 41460 Neuss	Herr Jansen	36600
Berufsbildungszentrum Weingartstraße Berufskolleg für Wirtschaft + Informatik (Rhein-Kreis Neuss)	Weingartstraße 59-61 41464 Neuss	Herr Bullmann	74070
Erzbischöfliches Berufskolleg	Rheinstraße 3 41460 Neuss	Frau Wolters	23055

Einrichtungen der Jugendberufshilfe

Einrichtung	Anschrift	Schulleitung	Telefon
Berufsförderungszentrum Schlicherum e.V.	St.-Antonius-Straße 36 41470 Neuss	Herr Stork	02137- 789050
Kolping-Bildungswerk	Hammer Landstraße 115 41460 Neuss		1245817

Einrichtungen des II. Bildungsweges

Einrichtung	Anschrift	Schulleitung	Telefon
Theodor-Schwann-Kolleg Abendgymnasium/Abendrealschule	Lahnstraße 2-4 41469 Neuss	Herr Dr. Prieß	02137- 918750
Volkshochschule	Brückstraße 1 41460 Neuss	Herr Rotte	90-4150

Einrichtungen des II. Bildungsweges

Einrichtung	Anschrift	Leitung	Telefon
FernUniversität in Hagen Campus Neuss	Brückstraße 1 41460 Neuss	Frau Schnarr	21914
Fom Hochschule	Stresemannallee 4-6 41460 Neuss	Herr Hundhausen	1511910
CBS International Business School	Hammer Landstraße 89 41460 Neuss		403060

Adressenverzeichnis

Sonstige Einrichtungen

Einrichtung	Anschrift	Leitung	Telefon
Katholisches Schulreferat im Kreisdekanat Neuss	St. Piuskirchplatz 3 a 41464 Neuss	Frau Brinkmüller (komm.)	83290
Kulturforum Alte Post Schule für Kunst + Theater	Neustraße 28 41460 Neuss	Herr Ennen-Köffers	90-4124
Kreismedienzentrum	Bahnhofstraße 14 41472 Neuss	Herr Heling	6619160
Musikschule der Stadt Neuss	Brückstraße 1 41460 Neuss	Herr Müller	90-4040
Schulpsychologischer Dienst des Rhein-Kreises Neuss	Oberstraße 91 41460 Neuss	Frau Frimmersdorf	9284070
Schulreferat des Evangelischen Kirchenkreises Gladbach Neuss (Bürokontakt)	Hauptstraße 200 41236 Mönchengladbach	Frau Dombek	02151- 7690418
Stadtbibliothek der Stadt Neuss	Neumarkt 10 41460 Neuss	Frau Büchel	90-4242

Schulamt Rhein-Kreis Neuss

Einrichtung	Anschrift	Leitung	Telefon
Schulaufsichtsbezirk III zuständig für alle Grundschulen in der Stadt Neuss	Oberstraße 91 41460 Neuss	Frau Ficinus	9284016
Schulaufsichtsbezirk V zuständig für alle Förderschulen im Rhein-Kreis Neuss	Oberstraße 91 41460 Neuss	Frau Lethen	9284014

Schulverwaltungsamt, Rheinstraße 18, 41460 Neuss

	Ansprechpartner	Telefon
Amtsleiter	Herr Habermann	90-4000
Assistenz	Frau Kizilirmak	90-4001
40.1 - Allgemeine Schulverwaltungsangelegenheiten		
Stellv. Amtsleiterin, Schulentwicklungsplanung, schulrechtl. Angelegenheiten	Frau Meuter	90-4002
Schulorganisatorische Maßnahmen, Schulentwicklungsplanung, Stiftungen	Herr Heidbüchel	90-4003
Schulpflichtangelegenheiten, Anmeldeverfahren, Schülersachschäden	Frau Liebthal	90-4017
Schülerfahrkosten, Schulsportangelegenheiten	Frau Erkes	90-4004
Ferienförderkurse, ehrenamtliche Helfer, Schulraumvermietung	Frau Döhmen	90-4009
Offene Ganztagschule (Ausstattung, Verwendungsnachweise), Ganztagsverpflegung	Frau Ermbter	90-4011
Schulpflichtangelegenheiten, Anmeldeverfahren, Schülersachschäden	Frau Hopf	90-4017
Zusätzliche Fördermaßnahmen, Sonderaufgaben	Frau Gülkaya	90-4020
40.2 - Haushalts-, Rechnungs- und Beschaffungswesen		
Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen, Ausstattung von Schulen	Herr Rothhausen	90-4005
Lernmittelfreiheit, Beschaffung und Verwaltung von Schulinventar	Frau Krüger	90-4006
Rechnungsabwicklung, Spendenabwicklung	Frau Noepfel	90-4007
Medienentwicklungsplanung, IT an Schulen	Herr Klause	90-4012
IT an Schulen	Herr Schillings	90-4013
IT an Schulen	Herr Piplak	90-4008
40.3 - Ganzttag, Schule und Beruf		
Ganztagsangebote Primarstufe und Sek. I, Grundsatzangelegenheiten der schulischen Inklusion	Frau Vogt	90-4014
Fachberatung und Qualitätsentwicklung Ganzttag, Inklusion	Frau Klemm	90-4016
Koordination Schulsozialarbeit, Schriftführung Schulausschuss	Frau Kosmidou	90-4019
Übergang Schule und Beruf, Schulwerkstätten	Frau Schops	90-4018

FAQ – Häufig gestellte Fragen und Antworten

Bevor Ihr Kind in die Sekundarstufe I wechselt, gibt es Einiges zu beachten und zu organisieren. Mit dem Schulwechsel beginnt ein neuer Lebensabschnitt und mit diesem ergeben sich viele Fragen. Um Sie als Erziehungsberechtigte auf dem Weg der Anmeldung an einer weiterführenden Schule zu unterstützen, finden Sie im Folgenden häufig gestellte Fragen mit entsprechenden Antworten und Erläuterungen.

- **Wie melde ich mein Kind an einer weiterführenden Schule an?**

Sie erhalten spätestens mit der Übergabe des Halbjahreszeugnisses durch die Grundschule bzw. Förderschule einen Anmeldeschein sowie ein gelbes Beiblatt zum Anmeldeschein für die weiterführenden Schulen. Anmeldeschein und Beiblatt gelten für die Anmeldungen an der Realschule, den Gesamtschulen sowie Gymnasien im Stadtgebiet Neuss. Für jede/n Schüler*in wird jeweils nur ein Anmeldeschein und Beiblatt ausgegeben. Eine Anmeldung an einer weiterführenden Schule kann nur bei Abgabe dieser Vordrucke erfolgen, so dass keine Doppelanmeldungen möglich sind.

- **Kann ich mein Kind an einer Schule außerhalb von Neuss anmelden?**

Die Anmeldung an einer Schule außerhalb von Neuss ist grundsätzlich möglich. Hierfür müssen Sie den gelben Anmeldeschein der Stadt Neuss im Sekretariat der weiterführenden Schule gegen einen passenden Anmeldeschein dieser Schule / des jeweiligen Schulträgers eintauschen. Bitte informieren Sie hierüber auf jeden Fall Ihre Grundschule. Für weitere Informationen zum Anmeldeverfahren an nicht städtischen Schulen wenden Sie sich bitte an die jeweilige Schule.

- **Wie geht es nach der Anmeldung weiter und was passiert, wenn mein Kind nicht an der Wunschschule aufgenommen wird?**

Auf der Grundlage der vorhandenen Raumkapazitäten und dem Grundsatz der gleichmäßigen Auslastung bestehender Schulsysteme hat der Rat der Stadt Neuss die Zügigkeiten der Eingangsklassen und damit die Aufnahmekapazität festgelegt. Im Rahmen dieser Zügigkeiten entscheidet die Schulleitung über die Aufnahme. Erfahrungsgemäß kann es vorkommen, dass mehr Schüler*innen angemeldet werden, als die einzelne Schule aufgrund der Schulraum- und Lehrersituation im Rahmen der festgelegten Kapazitäten aufnehmen kann. Deshalb werden Sie auf dem Beiblatt zum Anmeldeschein bei der Benennung der Wunschschule gebeten, sowohl einen Zweitwunsch, als auch einen Drittwunsch anzugeben. Mit der Benennung eines Zweit- oder Drittwunsches erklären Sie sich mit der Weitergabe Ihrer Daten an die Zweit- oder Drittwunsch-Schule einverstanden. Sollte die Aufnahme an der Erstwunsch-Schule nicht möglich sein, so wird im Rahmen einer gemeinsamen Koordinierung der Schulleiter*innen versucht, den Zweit- oder Drittwunsch zu ermöglichen. Wenn dort eine Aufnahme erfolgen kann, wird diese Schule Sie direkt kontaktieren. Die Zweit- oder Drittwünsche werden im Rahmen der Koordinierung vorrangig berücksichtigt. Somit ist die Angabe eines Zweit- oder Drittwunsches in jedem Falle sinnvoll.

Sollten Sie keinen Zweit- oder Drittwunsch angegeben haben und die Aufnahme an der Wunschschule nicht möglich sein, so werden Sie durch die Schule umgehend schriftlich informiert. Sie erhalten dann den Anmeldeschein zurück. Gleichzeitig wird die besuchte Grundschule informiert, die in diesem Fall ein neues Beiblatt zum Anmeldeschein aushändigt. Mit diesem neuen Vordruck und dem Anmeldeschein kann die Anmeldung des Kindes dann von Ihnen an einer anderen Schule, die dann noch über freie Kapazitäten verfügt, vorgenommen werden. Bitte vereinbaren Sie in diesem Fall mit der Schule Ihrer Wahl einen Termin. Ein gesetzlicher Anspruch auf die Aufnahme an einer gewünschten Schule besteht jedoch nicht. Es besteht lediglich ein Anspruch auf die generelle Beschulung an einer weiterführenden Schule.

Das beschriebene Verfahren gilt nicht für das Erzbischöfliche Gymnasium Marienberg, andere nicht städtische Schulen oder Schulen außerhalb von Neuss.

• **Mit welchen Kosten ist bei der Beschaffung von Lernmitteln (Schulbüchern, Medien etc.) zu rechnen?**

Die Lernmittelfreiheit ist in § 96 in Verbindung mit § 30 des Schulgesetzes NRW (SchulG) und der dazu erlassenen Verordnung über die Durchschnittsbeträge geregelt. 1/3 des Durchschnittsbetrages entfällt auf die Erziehungsberechtigten, 2/3 gehen zu Lasten des Schulträgers (hier das Schulverwaltungsamt). Die Durchschnittsbeträge sind nach Schulstufen gestaffelt:

Schulstufe	Durchschnittsbetrag	Eigenanteil (1/3)
Primarstufe (Klasse 1 - 4)	48,00 €	16,00 €
Sek I	102,00 €	34,00 €
Sek II	93,00 €	31,00 €

Vom Eigenanteil befreit sind:

- Empfänger*innen von Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII
- Kinder und Jugendliche, die Hilfe nach SGB VIII erhalten.

Die Schulen bestellen die Bücher für den o. g. Personenkreis mit, wenn vor der Sammelbestellung (in der Regel 6 - 8 Wochen vor den Sommerferien) ein entsprechender Bescheid (vom Sozialamt bei SGB XII oder Jugendamt bei SGB VIII) in der Schule vorgelegt wird. In Ausnahmefällen erstattet das Schulverwaltungsamt gegen Vorlage der Originalquittung und einer Kopie des Bescheides den Eigenanteil.

Weitergehende Fragen richten Sie bitte an das Schulverwaltungsamt der Stadt Neuss:

Tel.: 02131 90-4001

Fax: 02131 90-4010

E-Mail: schulverwaltung@stadt.neuss.de

• **Welche Personengruppen können im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes unterstützt werden und wo erhalte ich weitergehende Informationen dazu?**

„Bildungs- und Teilhabeleistungen kommen insbesondere für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Betracht, die Grundsicherung für Arbeitsuchende (Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld) oder Sozialhilfe (Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung) erhalten oder deren Eltern den Kinderzuschlag oder Wohngeld beziehen. Auch wer Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhält, kann einen Anspruch auf das Bildungspaket haben. Zudem kann ein Anspruch auf Leistungen des Bildungspaketes nach dem SGB II [Grundsicherung für Arbeitsuchende – Anm. d. Verf.] bestehen, wenn das Kind bzw. seine Eltern zwar ansonsten keine der genannten Sozialleistungen beziehen, jedoch die spezifischen Bildungs- und Teilhabebedarfe des Kindes nicht decken können (Fälle der sog. Bedarfslösung).“ (Bundesministerium für Arbeit und Soziales).

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (www.bmas.de) oder auf der Homepage der Stadt Neuss (www.neuss.de) sowie des Rhein-Kreises Neuss (www.rhein-kreis-neuss.de). Hier erhalten Sie ebenfalls Informationen zu den entsprechenden Anträgen.

• **Welche weiteren schulbezogenen Kosten können im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes unterstützt werden?**

Das Ziel des Bildungs- und Teilhabepaketes besteht darin, Kinder aus Familien mit Leistungsbezug in folgenden Bereichen zu unterstützen: Förderung von Schulausflügen und mehrtägigen Klassenfahrten, Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf, Schülerbeförderung, schulische Angebote, ergänzende Lernförderung, Teilnahme an gemeinschaftlicher Mittagsverpflegung und Bedarfe zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft (z. B. Vereinsmitgliedschaften).

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (www.bmas.de) oder auf der Homepage der Stadt Neuss (www.neuss.de) sowie des Rhein-Kreises Neuss (www.rhein-kreis-neuss.de). Hier erhalten Sie ebenfalls Informationen zu den entsprechenden Anträgen.

Impressum

Herausgeber

STADT NEUSS – Der Bürgermeister
Dezernat für Schule, Bildung und Kultur
Beigeordnete Ursula Platen

Redaktion, Gestaltung und Lektorat

Jasmin Hopf und Lena Liebthal
Schulverwaltungsamt der Stadt Neuss
und Neusser weiterführende Schulen

Satz und Layout

Kunst & Design Dirk Markgraf, Neuss

Druck

DruckVerlag Ketter GmbH, Bönen/Westfalen

Auflage

2.000 Exemplare

Erscheinungsjahr

2023

Bildnachweise

Umschlag:
pressfoto auf Freepik

Stadtplan:

Liegenschaften und Vermessung Neuss

Schulgebäude:

Fotografie Melanie Stegemann
www.melanie-stegemann.com

Bildung in Neuss >

NEUSS.DE

STADT NEUSS – Der Bürgermeister

Schulverwaltungsamt

Rheinstr. 18, 41460 Neuss

Tel.: 02131 90-4001

Fax: 02131 90-4010

E-Mail: schulverwaltung@stadt.neuss.de

Stand 10/2023

